

# Electric Ephemeris

Astrological Software



Deutsche Fassung: ArsAstrologica



**ARGUS 4.2**  
Bedienungsanleitung

# INHALTSVERZEICHNIS

## Programminstallation

- [!\[\]\(95b42f0077faf7439a26242a54e021ec\_img.jpg\) Registrierung](#)
- [!\[\]\(e097ab4c08b8186dd0908330bbc2dc28\_img.jpg\) Installation zusätzlicher Deutungen und Module](#)
- [!\[\]\(1e9d865c5de095f8e3304757c49e79d7\_img.jpg\) Datensicherung](#)
- [!\[\]\(735b10d724a5f0ec5005c4eb3eb9c9d1\_img.jpg\) Kommandooberfläche](#)
- [!\[\]\(e6250f05bc27fa93236b816562b699f9\_img.jpg\) Ausgabe-Befehle](#)
- [!\[\]\(d190cc638f389909d4b049d6c19e4cb2\_img.jpg\) Ansicht im Vollbildmodus](#)

## Kurzeinführung

- [!\[\]\(cf5be311f7b2821912d8009884508fa2\_img.jpg\) Einleitung](#)
- [!\[\]\(9804e70d96ff9fe9899b264c06a33cd7\_img.jpg\) Programmstart](#)
- [!\[\]\(4f49380f3d6bce047bc47b2072cc076f\_img.jpg\) Dateneingabe](#)
- [!\[\]\(73944fd4f6fb83e4c64013731d1820cc\_img.jpg\) Radix \(Geburtshoroskop\)](#)
- [!\[\]\(d8f7165d5a8d1eba426ea452457190e5\_img.jpg\) Doppelte Daten](#)
- [!\[\]\(f608c4821f4fa8f3141b1baf96fa88f9\_img.jpg\) Progressions-Horoskop](#)
- [!\[\]\(ecaac2a7ce9fc9f5de2e0b330d2ae13c\_img.jpg\) Vergleichshoroskope](#)
- [!\[\]\(f9b536c6b3afa5ea31dceef88a94e509\_img.jpg\) Aspektgrafiken](#)
- [!\[\]\(d6dd49217bf3ceede8ee3a91c4ef7927\_img.jpg\) Synastrie \(Partnerschafts\)](#)
- [!\[\]\(fca66e4dcc57d71aae53b43a17649d9d\_img.jpg\) Horoskop-Film](#)
- [!\[\]\(9ff5120b524da85ef60b4c4679a8f290\_img.jpg\) Ausdruck](#)
- [!\[\]\(ca0ae29f8fe0e283028131449e4c896b\_img.jpg\) Mit Geburtsdaten arbeiten](#)
- [!\[\]\(32e9a660894b21ce35d98903d3e42ed1\_img.jpg\) Mit Kommandos arbeiten](#)
- [!\[\]\(2b092d95e27e1f55a0ba5824db2b423e\_img.jpg\) Argus beenden](#)

## Programmdetails

- [!\[\]\(4e333a6106fc298d0ae6dff272a736ef\_img.jpg\) Daten eingeben](#)
- [!\[\]\(97089f8e07e24e31baa67366e358a709\_img.jpg\) Eingabefelder](#)
- [!\[\]\(9496824b8cff3a19f59b81b37b57d8b6\_img.jpg\) Namen eingeben](#)
- [!\[\]\(ec8d0f7e486e2280c113cd85015a8548\_img.jpg\) Datum eingeben](#)
- [!\[\]\(fad66fecb73aae330937d501057cafc9\_img.jpg\) Zeit eingeben](#)
- [!\[\]\(a94e0943f5ecd6c1adc5223fd7677110\_img.jpg\) Zeitzone eingeben](#)
- [!\[\]\(f14ef06774200ee2342297364295aa0f\_img.jpg\) Geburtsort eingeben](#)
- [!\[\]\(fc5b69083c6c7efc78abd54fb1c8e530\_img.jpg\) Geschlecht eingeben](#)
- [!\[\]\(44329a5be70d7da178c176f4dc400266\_img.jpg\) Notizen eingeben](#)

- [?Master-Orbis setzen](#)
- 📁 Programm-Kommandos
  - [?Kommandooberfläche](#)
  - [?Erzeugen oder bearbeiten von Kommandos](#)
- 📁 Plug-ins
  - [?Mitgelieferte Skripte](#)
- 📁 Geburtsdatenbank
  - [?Die Datenbank](#)
  - [?Datenbank neu erzeugen](#)
  - [?Importieren von Daten](#)
  - [?Einfügen, auswählen und verschieben von Daten](#)
  - [?Datenbank durchsuchen und sortieren](#)
- 📁 Horoskopfilm
  - [?Horoskopfilm \(Lebenshoroskop\)](#)
  - [?Das Horoskoprad](#)
  - [?Der Zeitnavigator](#)
  - [?Die Horoskopfilm-Weltkarte](#)
  - [?Horoskopfilm-Optionen](#)
  - [?Horoskopfilm-Stundenhoroskop](#)
- 📁 Orbisgrenzen
  - [?Orbisgrenzen](#)
- 📁 Ortsdaten-Atlas und Zeitzonen-Tabellen
  - [?ACS-Atlas](#)
- 📁 Programmieren von Makros und Skripten
  - [?Makros](#)
  - [?Skripte](#)
  - [?Skript-Editor](#)
  - [?Deutungsvorlagen](#)
- 📁 Programm-Einstellungen
  - [?Häusersystem](#)
  - [?Aspekttabellen-Stil](#)
  - [?Sekundäre und tertiäre Häuser](#)
  - [?Solar- und Lunarberechnung](#)
  - [?Sonnenbogen-Häuserberechnung](#)
  - [?Composite](#)
  - [?Kombin](#)
  - [?Tageshoroskop](#)
  - [?Astrokartographie](#)

- [Glückspunkt](#)
  - [Alterspunkt](#)
  - [Mondknoten](#)
  - [Chiron](#)
  - [Halbsummen](#)
  - [Kündigsektionen](#)
  - [Aspektgrafik-Stil](#)
  - [Symbole](#)
  - [Ephemeriden](#)
  - [Seitenausdruck](#)
  - [Horoskopgrafik](#)
  - [Harmonics](#)
  - [Siderischer Zodiak](#)
  - [Dateneingabe](#)
  - [Deutungen, Astro-Kommentare](#)
  - [Schriftfonts](#)
  - [Farboptionen](#)
  - [Systemvariablen editieren](#)
  - [Änderungen speichern](#)
  -  [Anhang](#)
    - [Tastatur-Kurzbefehle](#)
    - [Makro-Zeichen](#)
    - [Vorgegebene Orbisgrenzen](#)
    - [Zeichensätze](#)
    - [Kontakt/Impressum](#)
-

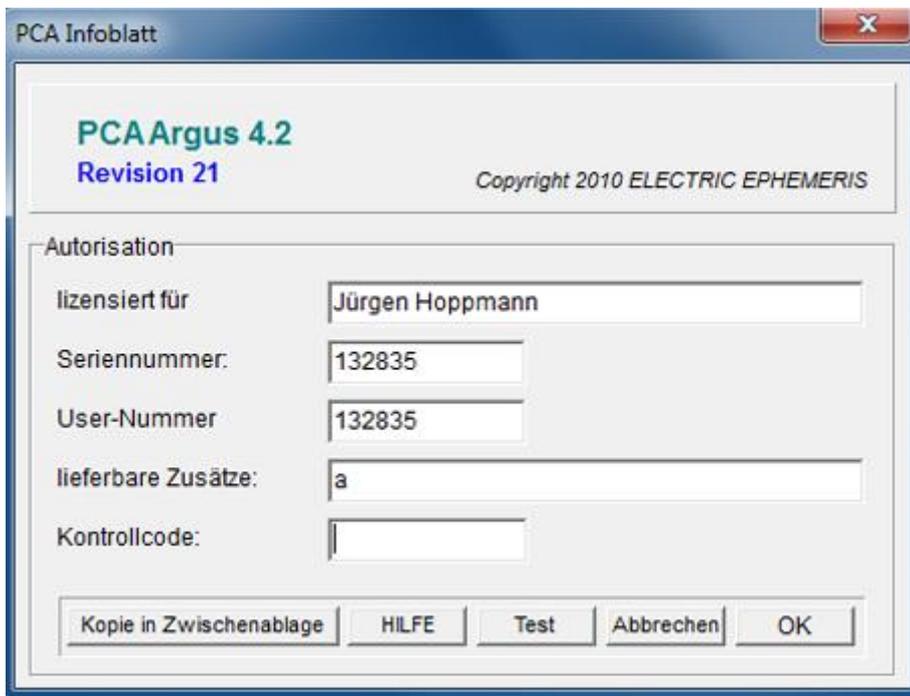
# PROGRAMMINSTALLATION

## REGISTRIERUNG

Nach der Installation müssen Sie Ihre persönlichen Registrierungsdaten eingeben, damit das Programm voll funktionsfähig ist. Ansonsten funktioniert es nur in der Demo-Version.

Die Registrierungsinformation wird Ihnen zusammen mit der CD-ROM ausgedruckt beigelegt bzw. bei elektronischer Lieferung per Email mitgeteilt. Sobald das Programm Ihre Registrierungsdaten akzeptiert hat, ist es voll funktionsfähig.

Das Programm ist nicht kopiergeschützt. Statt dessen ist Ihr voller Name im Programm enthalten und wird auf der Titelleiste angezeigt, sobald die vorgegebenen Horoskopdaten geladen werden.



The image shows a Windows-style dialog box titled "PCA Infoblatt". Inside the dialog, the text "PCA Argus 4.2" and "Revision 21" is displayed in blue, with "Copyright 2010 ELECTRIC EPHEMERIS" in smaller black text to the right. Below this is a section titled "Autorisation" containing several input fields: "lizensiert für" with the name "Jürgen Hoppmann", "Seriennummer:" with "132835", "User-Nummer" with "132835", "lieferbare Zusätze:" with "a", and "Kontrollcode:" which is empty. At the bottom of the dialog, there are five buttons: "Kopie in Zwischenablage", "HILFE", "Test", "Abbrechen", and "OK".

Die Lizenz ermöglicht Ihnen, das Programm auf so vielen Computern zu installieren, wie Sie es für Ihren persönlichen Gebrauch benötigen. Sie dürfen es außer zu kurzen Demonstrationszwecken oder ähnlichem nicht von anderen Personen nutzen lassen, und definitiv nicht gleichzeitig auf verschiedenen Computern zur gleichen Zeit.

Wenn Sie aus irgendeinem Grund den Nutzernamen geändert haben möchten, brauchen Sie neue Registrierungsdaten. Diese werden normalerweise kostenlos zur Verfügung gestellt, aber wir brauchen dafür Ihre User-Nummer und eine schriftliche Erklärung, dass Ihre vorherige Registrierung zerstört ist und nicht mehr verwendet wird.

## **INSTALLATION ZUSÄTZLICHER DEUTUNGEN UND MODULE**

Eine Argus-CD beinhaltet normalerweise das Programm und alle verfügbaren Module und Interpretationen. Sie können jedoch nur jene nutzen, für die Sie ein Passwort haben. Sie benutzen also die gleiche CD-ROM sowohl für die Installation von Argus selbst als auch für spätere Installationen von Zusatzmodulen.

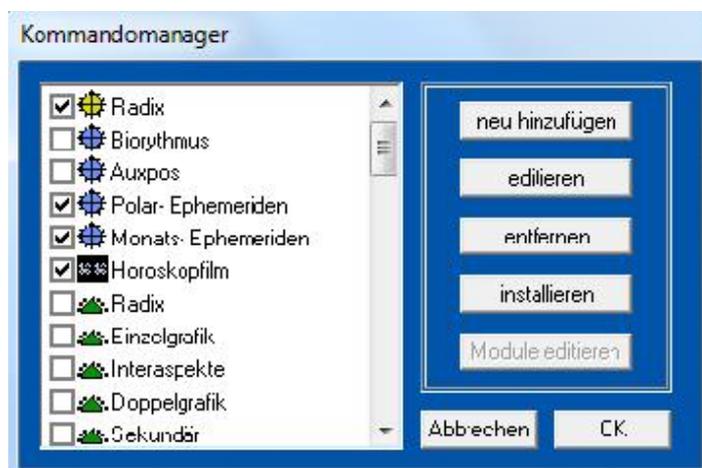
### **Ein Modul von der CD-ROM installieren**

- Argus starten
- Die Argus-CD ins CD-Laufwerk einlegen
- Wenn das Argus-Installationsprogramm startet, dieses beenden
- Im Argus-Programm selbst mit der rechten Maustaste auf die Kommandooberfläche klicken
- Den Menüpunkt INSTALLIEREN anklicken
- Im Dateimenü das entsprechende Modul auf der CD-ROM suchen
- Doppelklick auf dieses Modul
- Schließen Sie den Dialog „Überschreiben oder neues Kommando eingeben“
- Nun erscheint ein neues Kommando-Symbol auf der Argus-Kommandooberfläche
- Das Modul ist nun installiert und kann durch Klick auf das entsprechende Symbol aktiviert werden
- Möglicherweise werden Sie beim ersten Start des Moduls nach einem Passwort gefragt

### **Ein Modul aus dem Internet installieren**

- Zum Downloaden in Argus auf HILFE klicken
- Klick auf ELECTRIC EPHEMERIS WEBSITE

- Ihr Internetbrowser wird nun eine Website öffnen. Klicken Sie sich von dort weiter zum Link auf Electric Ephemeris.
- Klick auf DOWNLOAD
- Suchen Sie nach dem Modul, das Sie downloaden möchten.
- Wenn dort ein Handbuch verfügbar ist, können Sie dies öffnen und ausdrucken.
- Mit rechter Maustaste auf das Modul klicken.
- Wählen Sie "Ziel speichern als" (Internet-Explorer) oder "Link speichern" (Mozilla Firefox).
- Im Dateimenü den Argus-Ordner suchen (normalerweise C:\ARGUS4).
- Speichern Sie die Dateien in diesem Ordner.
- Internet-Browser schließen.
- Zurück zu Argus, mit rechter Maustaste auf leere Fläche der Kommandooberfläche klicken.
- INSTALLIEREN klicken.
- Im Dateimenü die heruntergeladene Datei suchen.
- Doppelklick auf diese Datei
- Schließen Sie den Dialog des Kommandomanagers.
- Nun sollte ein neues Symbol auf Ihrer Argus-Kommandooberfläche erscheinen.
- Das Modul ist nun installiert und kann durch Klick das entsprechende Symbol gestartet werden.
- Möglicherweise werden Sie beim ersten Start des Moduls nach einem Passwort gefragt .



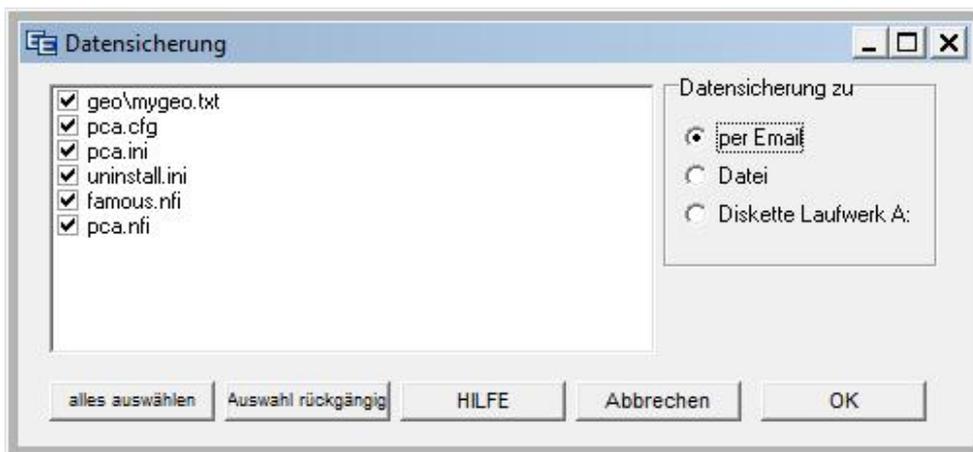
## UPDATE VON ARGUS 3

Argus 4 wird in einen eigenen Ordner installiert und kann parallel und unabhängig von der alten Version betrieben werden. Sie können Ihre alten Namensdateien importieren, Geburtsdatenbanken in anderen Ordnern öffnen und sogar Daten aus alten DOS-Versionen von PCA importieren.

## DATENSICHERUNG

Programme können ersetzt werden, aber nicht Ihre persönlichen Personaldaten, wenn Sie kein Backup gemacht haben. Die einfachste Methode zur Sicherung der Geburtsdaten und Programmeinstellungen, biete die folgende Funktion in Argus:

- Im Menü auf DATEI klicken
- Klick auf BACKUP
- Klick auf DATEN SICHERN
- Zu sichernden Dateien anklicken
- Ziel anklicken (Email, Datei oder Diskettenlaufwerk)
- OK klicken



Es gibt vier verschiedenen Arten von Dateien, die gesichert werden können:

- \*.NFI-Dateien beinhalten Horoskopdatensammlungen
- pca.cfg und \*.ini-Dateien beinhalten Ihre persönlichen Programmeinstellungen
- pca.ini beinhaltet Ihre Kommando-Symbole
- mygeo.txt beinhaltet Ihre persönlichen, hinzugefügten Ortsdaten

Wenn Sie eine lokale Datei sichern, haben Sie eventuell ein Problem, wenn die Festplatte zusammenbricht. Wenn Sie ein Netzwerk besitzen, können Sie die Datei zur besseren Sicherheit auf einem anderen Computer speichern.

Zur Sicherung auf Diskette legen Sie in das Laufwerk A: eine formatierte Diskette.

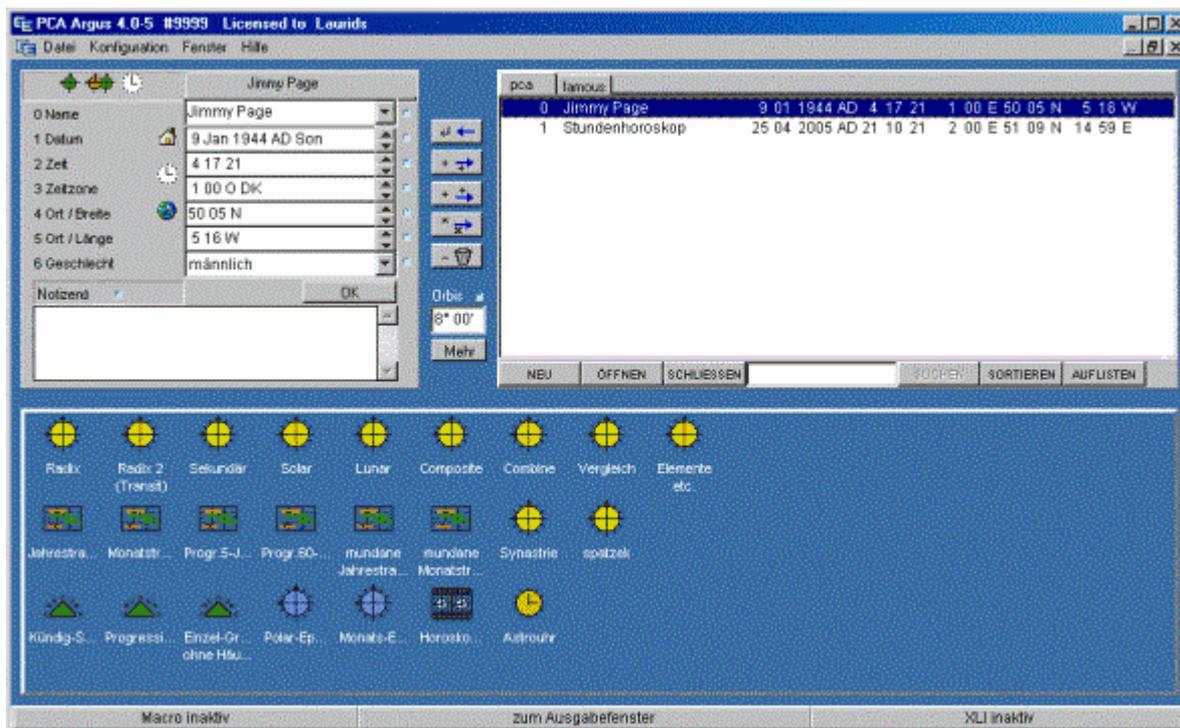
Wenn Sie über einen direkten Zugang zu einer CD-ROM verfügen, können Sie auf CDR oder CDRW sichern.

Interessant ist auch die Sicherung per Email, was bedeutet, dass Ihr Email-Programm eine neue Email mit angehängten Dateien kreiert. Sie können die Dateien dann zu jemandem senden, der die Dateien für Sie aufbewahrt, oder auf einen anderen Ihrer Computer schicken, der ebenfalls einen Email-Zugang hat.

**Auto-Backup:** Argus wird automatisch ein wöchentliches und monatliches Backup Ihrer persönlichen Dateien in die Verzeichnisse backup/weekly und backup/monthly vornehmen.

# KOMMANDOOBERFLÄCHE

Wenn Argus startet, sehen Sie dies:



Die Titelleiste ganz oben zeigt die Versionsnummer und den Nutzernamen (Ihr Name). Darunter kommt das Programm-Menü mit den permanenten Programmfunktionen wie Makro- und Skriptverwaltung, Backup, Voreinstellungen, Fenster-Management, Hilfe und Programm-Ende.

Ganz unten finden Sie die Statuszeile, die den Makro- und Skript-Fortschritt zeigt. Und in der Mitte können Sie klicken, um zwischen den Kontroll- und Ausgabefensters hin- und herzuwechseln.

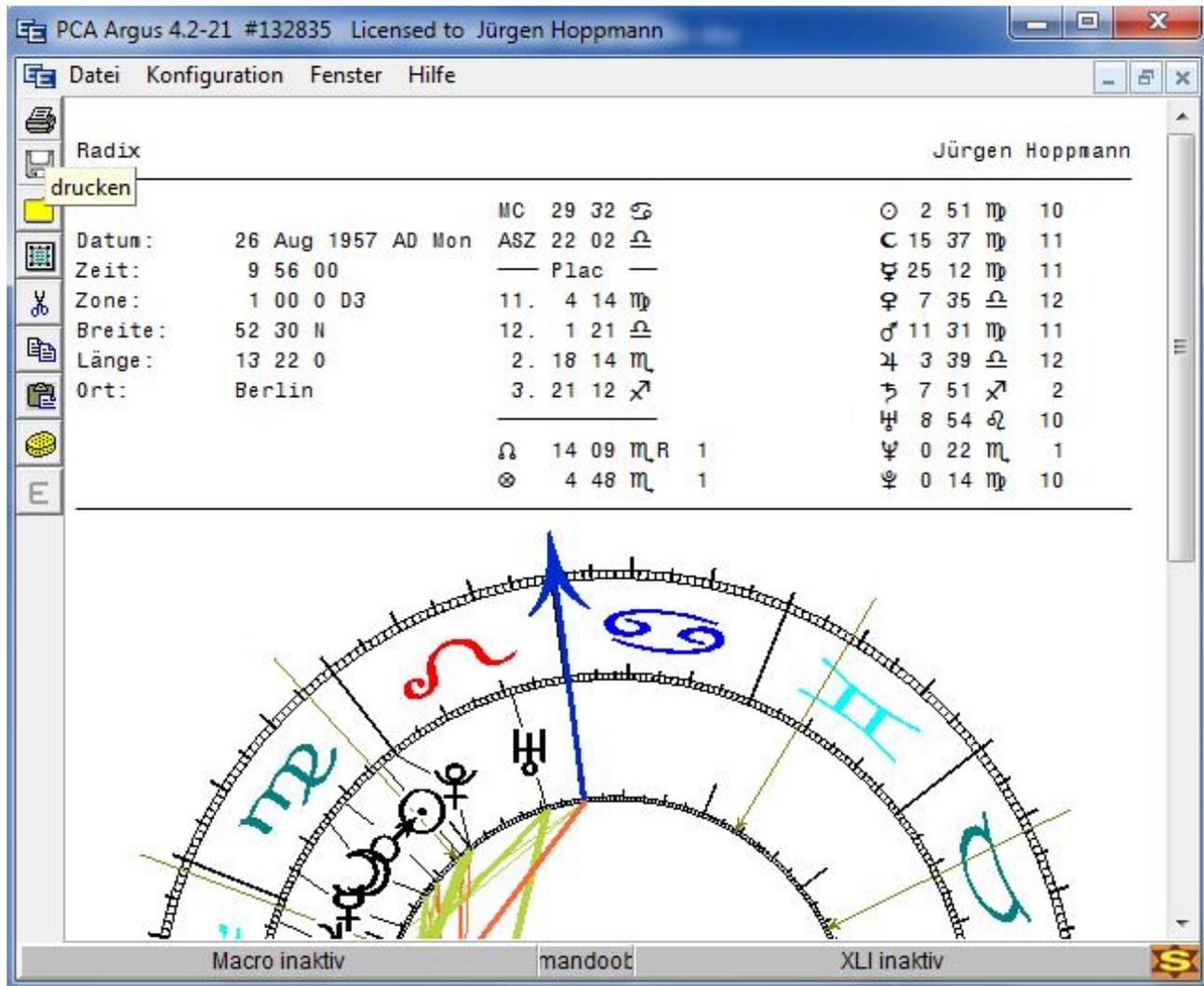
Der Rest des Bereichs besteht aus drei Teilen:

1. Das Dateneingabefeld (oben links)
2. Die Datenbank für Geburtsdaten (oben rechts)
3. Die Kommandooberfläche mit den Icons (unterer Teil)

Die Kontrollpalette mit diesen drei Panelen werden Sie die meiste Zeit benutzen, um die Geburtsdaten zu bearbeiten und die Programmfunktionen zu aktivieren.

# AUSGABE-BEFEHLE

Was auch immer Sie ausgeben lassen, wie zum Beispiel eine Horoskopgrafik oder eine Berechnung, führt dazu, dass das Programmfenster in den Ausgabemodus umschaltet:



In diesem Modul werden die Schaltflächen durch den Ausgabe-Editor ersetzt. Um zwischen diesen beiden Modi umzuschalten, können Sie das Folgende tun:

- Leertaste auf der Tastatur drücken
- Klicken Sie auf den mittleren Bereich der Statuszeile

Im Ausgabemodus können Sie auch ESC oder ENTER drücken, um auf die Kommandooberfläche zurückzukommen.



LÖSCHEN

Um das Ausgabefenster zu löschen, klicken Sie auf den Schwamm-Schalter links unten oder drücken CTRL-DELETE auf der Tastatur. Sie können Teile der Ausgabe auch löschen, indem Sie diese mit der Maus auswählen und dann die ENTF-Taste betätigen.

Wenn Sie auf das Kreuzchen "X" in der oberen rechten Ecke des Fensters klicken, löschen Sie gleichzeitig das Ausgabefenster und kehren zur Kommandooberfläche zurück. In diesem Fall sollten Sie sicherstellen, dass Sie das UNTERE "X" anklicken. Das obere "X" würde das gesamte Programm beenden.

Das Ausgabefenster hat eine Reihe wichtiger Schalter auf der linken Seite, um zu löschen, zu kopieren, einzufügen, zu drucken etc.

Im Ausgabefenster erhalten Sie, wenn Sie eine Grafik anklicken wie z.B. ein Horoskoprad, Anfasser an den Ecken, an denen Sie mit der Maus die Grafik auf die gewünschte Größe ziehen können



EDITOR-MODUS AUS

Wenn Sie den Wechselschalter E (Editor) betätigen, können Sie sowohl Text eingeben als auch den Inhalt mit Hilfe Ihrer Tastatur editieren.



EDITOR-MODUS AN

Ist der Editor-Modus eingeschaltet, können Sie den Cursor frei im Text platzieren und dann Text löschen oder hinzufügen.



DRUCKEN

Um den Inhalt des Ausgabefensters zu drucken, klicken Sie bitte hier.



SPEICHERN

Um den Inhalt des Ausgabefensters zu speichern, klicken Sie hier.



LADEN

Um Inhalt im RTF-Format von der Festplatte in das Ausgabefenster zu laden, klicken Sie hier.



ALLES AUSWÄHLEN

Um den gesamten Inhalt auszuwählen, klicken Sie hier.



AUSSCHNEIDEN

Um den ausgewählten Inhalt auszuschneiden, klicken Sie hier.



EINFÜGEN

Um den ausgewählten Inhalt einzufügen, klicken Sie hier.

*TIPP: Wenn sie einige Grafiken wie z.B. Horoskope auswählen, dann die STRG-Taste gedrückt halten, während Sie den Kopier-Schalter mit der Maus anklicken, wird die Grafik als EMF (Metafile-Format) mit dem Dateinamen picture.emf im Argus-Verzeichnis auf der Festplatte gespeichert und kann dann in Vektor-Programme wie Adobe Illustrator importiert werden.*

Sie können mehrere Ausgabefenster zur gleichen Zeit benutzen:

Klicken Sie auf -> FENSTER -> NEU ERÖFFNEN.

Das neue Fenster wird das alten überdecken, die beiden liegen dann genau übereinander. Um zwischen den Fenstern zu wechseln, klicken Sie wiederum auf FENSTER. Dann sehen Sie 1, 2 etc. Maximal 8 Fenster sind möglich. Wählen Sie dasjenige, das Sie brauchen

Sie können auch auf FENSTER klicken und dann auf NEBENEINANDER oder

ÜBERLAPPEND wählen. In diesem Fall ist jedes Fenster kleiner, sodass Sie diese einzeln durch Anklicken auswählen können. Die Ausgabe wird zu dem jeweils aktiven Fenster gesendet, das zuletzt angeklickt wurde.

Sie schließen die Extra-Fenster, indem Sie zuerst dasjenige Fenster wählen, das Sie schließen wollen, und dann auf FENSTER -> SCHLIESSEN klicken. Das Ursprungsfenster kann nicht geschlossen werden. Ein Fenster muss immer geöffnet bleiben.

## **ANSICHT IM VOLLBILDMODUS**

Wenn Sie auf eine Grafik doppelt klicken, (Horoskopkreis, Aspektgitter, Astrokartographie), dann wird in einem neuen Fenster, das über den ganzen Bildschirm reicht, die Grafik in Maximalgröße angezeigt.

Ein spezieller Druckerknopf erlaubt es Ihnen dann, eine ganze Seite maximal auszufüllen. Diese Druckerausgabe ist abhängig vom normalen Ausgabe-Format.

Ein weiter Schalter ermöglicht Ihnen, das Fenster wieder zu schließen.

# KURZEINFÜHRUNG

## EINLEITUNG

Argus ist ein Computerprogramm für Astrologen mit folgendem Angebot:

- Berechnen aller üblichen Horoskoptypen sowie einer Reihe von Methoden und Techniken
- Zeichnen von Horoskopgrafiken
- Ausgabe von Aspekten
- Drucken von Tabellen
- Geburtsdaten-Sammlungen verwalten
- Geografischen Positionen, Zeitzonen und Sommerzeiten verwalten
- Makros und Skripte (auch von Benutzer verfasste) ablaufen lassen

Durch die Skript-Methode bietet das Programm unbegrenzte Möglichkeiten. Skripte können spezielle Berechnungsaufgaben sein, Datenbank-Bearbeitung oder Horoskop-Interpretationen.

## PROGRAMMSTART

Nach der Installation erscheint das neue Argus-Symbol auf dem Windows-Desktop:



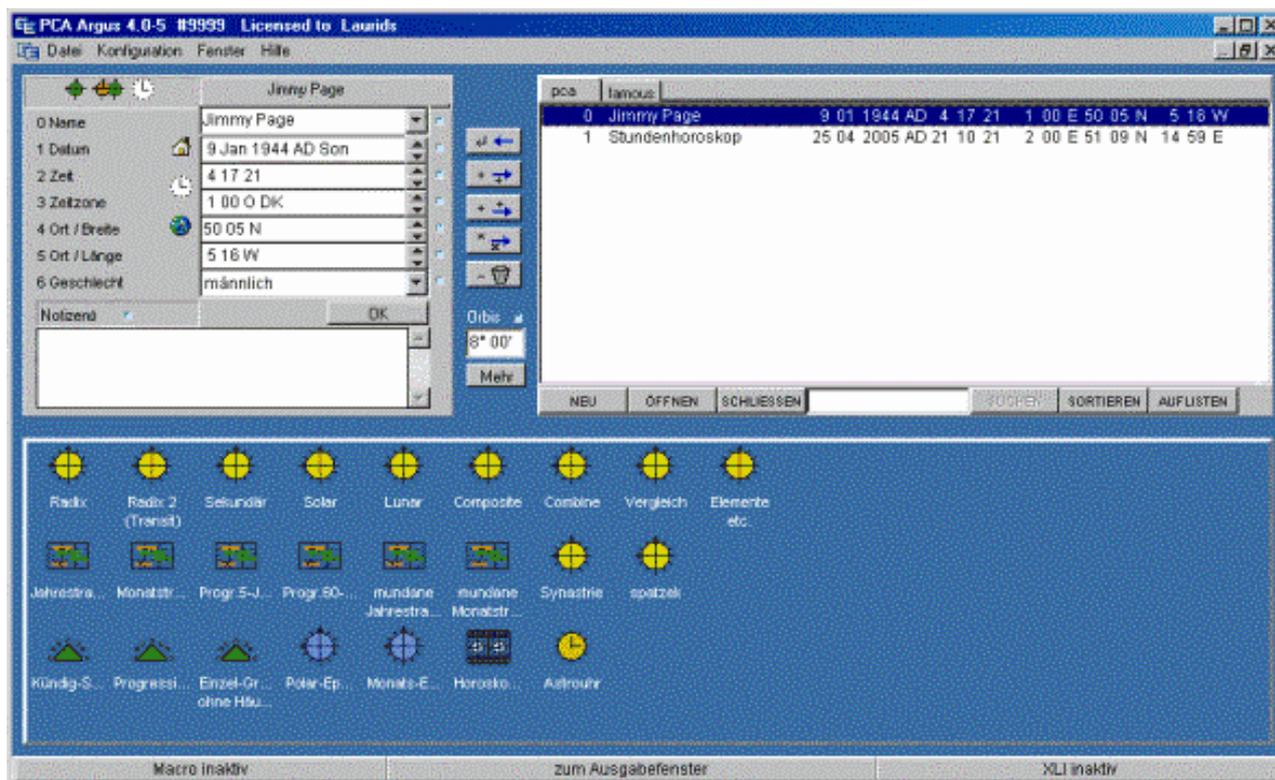
Doppelklick und Argus startet. Nun sehen Sie die Programmoberfläche.

Ganz oben finden Sie die Titelzeile, wo die Versionsnummer und Informationen über die Lizenz eingetragen sind. Wenn dort "nicht registriert" steht, müssen Sie

den Lizenzcode eingeben, den Sie mit dem Erwerb des Programms erhalten.

Die nächste Zeile enthält das Menü, wo Sie Verwaltungswerkzeuge und Voreinstellungen finden, sowie Hilfe und Registrierung-Optionen.

Unter dem Menü links ist der Dateneingabebereich, rechts daneben die Datenbank und unter beidem ein Ikon-Bereich, um die unterschiedlichsten astrologischen Horoskopzeichnungen und anderen Funktionen zu aktivieren.



## DATENEINGABE

Für ein Horoskop geben Sie die Geburtsdaten oben links auf dem Bildschirm ein. Beachten Sie die Felder für Name, Datum, Zeit, Zeitzone, Ort/Breite und Ort/Länge.

Wie Sie sehen können, sind dort Geburtsdaten eingetragen. Bei Argus gibt es keine leeren Felder. Dies sind die Vorgabedaten, die stets bei Programmstart

erscheinen. Der Name ist stets der Ihrige bzw. derjenige, auf den das Programm registriert ist. Die Daten SELBST können Sie beliebig verändern.

**Name:** Ins Namensfeld geben Sie ein, womit das Horoskop identifiziert werden soll.

**Date:** In das Datumsfeld geben Sie Tag, Monat und Jahr, durch Leerzeichen getrennt, z.B. 9 11 1976. Um die Datumseingabe abzuschließen, klicken Sie einfach in das nächste Feld (Zeit) oder den OK-Bottom unterhalb der Dateneingabe-Felder. Sie werden sehen, dass Argus Ihre Eingabe auf 9 Nov 1976 AD Die. AD bedeutet nach Christi Geburt und Die ist der Wochentag.

**Zeit:** In das Zeitfeld geben Sie Stunde, Minute und ggf. Sekunde ein, ebenfalls durch Leerzeichen getrennt, z.B. 13 22. Genau wie beim Datum beenden Sie die Eingabe durch Klick ins nächste Feld oder auf den OK-Bottom unterhalb der Dateneingabe-Felder.

**Zeitzone:** Dies ist die Zeitzone des Geburtsortes, die automatisch einem Ort zugeordnet wird, wenn dieser im Atlas gefunden wurde. Lassen Sie das erst einmal unverändert.

**Ort/Breite:** Geben Sie den Namen des Geburtsorts oder der nächstgelegenen Stadt ein, vorzugsweise nicht mehr als 10-15 km entfernt. Klick auf den OK-Bottom. Wird die Stadt im Ortsatlas gefunden, dann sehen Sie wie Breite und Länge und Zeitzonefeld aktualisiert werden. Wenn sich keiner oder mehr als nur ein Ort findet, öffnet sich der Ortsatlas Sie können einen Ort wählen und auf OK klicken.

Finden Sie keine passende Stadt, können Sie Breite, Länge und Zeitzone manuell eingeben, falls Ihnen diese Daten bekannt sind. Wiederum Grad und Minuten (bei der Zeitzone Stunde und Minuten) durch Leerstellen getrennt eingeben, gefolgt von der Himmelsrichtung N S O oder W und klicken Sie dann OK.

**Startdaten sichern:** *Wenn Sie Ihre Geburtsdaten entsprechend eingegeben haben, sollten Sie diese als Vorgabe speichern, so dass sie bei jedem Programmstart passen zu Ihrem User-Namen, der nicht geändert werden kann, erscheinen. Zum Sichern der Daten als Vorgabe klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der Datenfelder und wählen Sie im Kontextmenü „als Vorgabe sichern“.*

## **RADIX (GEBURTSHOROSKOP)**

**RADIX:** Nun können Sie ein Geburtshoroskop ausgeben lassen, indem Sie auf das Kommando-Symbol „Radix“ auf dem unteren Teil des Bildschirms klicken. Die Kommandooberfläche verschwindet und das Ausgabefenster erscheint. Sie sehen die Horoskopgrafik, eine Tabelle mit den Planetenpositionen und eine weitere, welche die Aspekte zeigt.

PCA Argus 4.2-21 #134157 Licensed to Richard Cory

Datei Konfiguration Fenster Hilfe

Radix: Richard Cory 30 Mär 1853 AD Mit 11 00 00

Radix		Richard Cory	
Datum:	30 Mär 1853 AD Mit	MC	22 00 ♀
Zeit:	11 00 00	ASZ	21 05 ♄
Zone:	0 19 0 NL1 LMT	Plac	—
Breite:	51 28 N	11.	29 35 ♀
Länge:	4 40 0	12.	14 57 ♀
Ort:	Zundert	2.	6 53 ♀
		3.	25 57 ♀
		Ω	23 28 ♀ R 12
		♁	2 10 ♀ 10
		♃	9 39 ♀ 10
		♄	20 44 ♀ 6
		♅	25 36 ♀ 10
		♆	28 03 ♀ 10
		♇	26 08 ♀ 10
		♈	24 16 ♀ 6
		♉	15 57 ♀ 11
		♊	6 48 ♀ 11
		♋	12 13 ♀ 9
		♌	0 46 ♀ 11

Aspekte Radix/Radix		Richard Cory	
♃ Δ ♄	4 53 + ♀ ♀ ♀	♄ □ ASZ	4 31 + ♃ * ♄
♃ □ ♀	7 20 + ♀ □ ♄	♄ □ ♀	4 35 - ♃ * ♄
♃ □ ♀	5 24 + ♀ □ ♄	♄ ♀ ♁	4 7 - ♃ ♀ ♄
♃ ♀ ♄	3 32 + ♃ ♀ ♀	♄ □ ♀	2 39 - ♄ ♀ ♀
♄ Δ ♄	1 20 - ♃ □ MC	♄ ♀ MC	4 8 + ♄ □ MC
♄ ♀ ♄	5 9 + ♄ * ♀	2 8 - ♄ Δ ♄	6 30 + ♀ □ MC
			1 29 +

Macro inaktiv      mandoob      XLI inaktiv

Die Zahl nach jedem Aspekt gibt in Graden und Minuten den aktuellen Orbis an, gefolgt, von einem a + (applikativer Aspekt) oder a - (separativ). Beispielsweise würde Mars im 7. Haus so aussehen:

♂ 4 52 II R 7

Die Orbisgrenzen sind so weit gesetzt, dass Sie letztlich wohl alle Aspekte sehen, die Sie erwarten. Wenn Sie die Orbisgrenzen so verändern wollen, das Sie diejenigen Aspekte sehen, die Sie brauchen, finden Sie im Handbuch hierzu die entsprechenden Informationen.

**Zurück zum Kommandooberfläche:** Wenn Sie die Ausgabe angeschaut und ggf. ausgedruckt haben, müssen Sie für weitere Operationen zur Kommandooberfläche zurückkehren. Drücken Sie einfach die Leertaste oder Tippen Sie ESC auf der Tastatur, oder klicken Sie auf die Mitte der Statusleiste des Bildschirms „zur Kommandooberfläche“.

## DOPPELTE DATEN

Eine Reihe von Berechnungen wie Transite, Progressionen, Solare oder Synastrie benötigen zwei Datensätze:

- 1: Geburtsdaten
- 2: Ein Startdatum, Ereignisdatum oder Geburtsdaten einer weiteren Person

### Eingaben eines zweiten Datensatzes - Methode 1

Wie Sie sehen, hat Argus nur eine Dateneingabe, die für beide Datensätze benutzt wird. Um zwei Datensätze einzugeben, wird benötigt:

- Eingabe der Geburtsdaten
- Berechnen Sie das Radix-Horoskop durch Klicken auf das Radix-Ikon oder durch Drücken von R auf der Tastatur.
- Argus speichert dieses Horoskop als Radix.
- Nun geben Sie den zweiten Datensatz bzw. die benötigten Startdaten für das zweite Horoskop ein.
- Berechnen Sie nun die Nicht-Radix-Horoskop oder die Berechnung.

## Eingaben eines zweiten Datensatzes – Methode 2

Wenn Sie es wünschen, können Sie zwei Datensätze eingeben, so dass Sie beispielsweise ein progressives Horoskop berechnen können, ohne zuvor ein Radix zu berechnen. Falls Sie Methode 2 bevorzugen:



- Klicken Sie auf das orange-grüne Daten-Ikon am oberen Rand des Eingabebereichs: 
- Ein Klick darauf lässt zwei Datenleisten erscheinen.
- Klicken Sie auf das linke Feld. Das ist das Radix-Datenfeld.,
- Geben Sie die Geburtsdaten ein.
- Nun klicken Sie auf das rechte Feld. Das ist das aktuelle Datenfeld.
- Geben Sie die zweiten Daten oder einen zweiten Datensatz ein, falls gewünscht.
- Starten Sie nun die Nicht-Radix-Horoskop oder die entsprechende Berechnung.

Um wieder zur Einzeldateneingabe zurückzukehren, klicken Sie wieder auf das grüne Einzeldaten-Symbol: 

## PROGRESSIONS-HOROSKOP (SEKUNDÄR)

Außer Transiten sind Sekundärprogressionen die meist gebräuchlichste Prognosetechnik. Das progressive Horoskop wird normalerweise für ein Jahr berechnet, beginnend am Geburtstag, doch da es sich langsam bewegt, können Sie auch den ersten Januar als Startdatum nehmen, sodass Ihre Prognose mit dem Kalenderjahr übereinstimmt. Um das Startdatum einzugeben, nehmen Sie eine der beiden oben erwähnten Methoden und geben Sie das Datum ins Datumsfeld ein und lassen Sie alles andere so wie beim Radix.

Nun klicken Sie in der Kommandooberfläche auf das Symbol für „Sekundär“. Nun erhalten Sie die Horoskopgrafik für das Sekundär, eine Tabelle mit Positionen ähnlich wie beim Radix und eine Aspekttabelle.

Bitte beachten Sie, dass nach den planetaren Positionen zwei Häuserzahlen. Die erste bezieht sich auf das Radixhaus, in das der progressive Planet fällt, und das

zweite bezieht sich auf die Position im progressiven Haus. Wenn es dort nur eine Zahl gibt, bedeutet dies, dass die Planetenpositionen in beiden Horoskopen die selben sind. Wenn Ihnen dies merkwürdig vorkommt, dann schauen Sie auf das unten beschriebene Vergleich-Vergleichshoroskop, das Ihnen eine visuelle Beschreibung liefert.

*Sie können optional die zwölf Monate des progressiven Mondes nach den Positionen ausgedruckt haben. Um dies einzustellen:*

- *Im Hauptmenü auf Konfiguration klicken*
- *Klick auf 'Astrologische Optionen'*
- *Klick auf 'progressive Mondtabelle'*
- *Klick auf 'Tabelle ein'*

*Wenn Sie diese Einstellung permanent haben wollen, vergessen Sie nicht, auf „Präferenzen -> Änderungen endgültig speichern“ zu klicken.*

Die Aspekte verwenden geringe Orben (2 Grad), was normal ist für progressive Horoskope. Die Aspekte sind „intern“, d.h. sie werden zwischen den progressiven Planeten selbst gemessen. Um „Kreuz-Aspekte“ zu ansehen, d.h. Aspekte zwischen progressiven und Radix-Positionen, brauchen Sie die Vergleichs-Ausgabe:

## **VERGLEICHSHOROSKOPE (DOPPELHOROSKOP)**

Klicken Sie nach Berechnung des progressiven Horoskops auf das Symbol „Vergleich“. Dies zeigt Ihnen eine Horoskopgrafik mit sowohl Radixplaneten (innerer Kreis) als auch progressiven Planeten (außen). Darunter finden Sie eine Aspekttabelle mit den tatsächlichen Orben. Sie können das Vergleichshoroskop für alle Nicht-Radix-Horoskope benutzen und diese vergleichen, vorausgesetzt Sie haben diese zuvor jeweils berechnet.

PCA Argus 4.2-21 #134157 Licensed to Richard Cory

Datei Konfiguration Fenster Hilfe

Radix: Brigitte Bardot 28 Sep 1934 - Radix-2 (Transit): Andy Warhol 6 Aug 1928

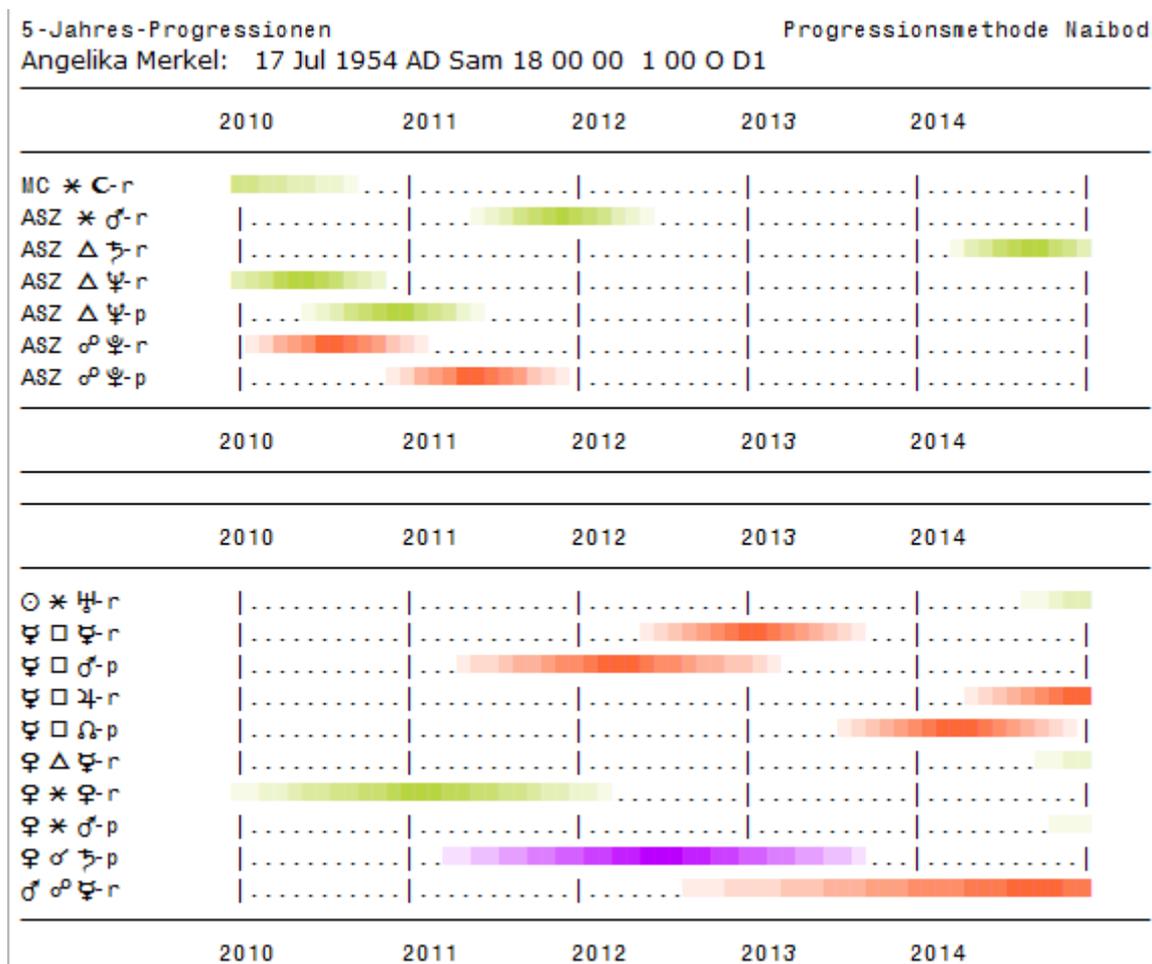
Aspekte Radix-2 (Transit)/Radix				Andy Warhol/Brigitte Bardot			
MC ♂ ♃	4 4 -	♀ ♂ ♄	5 28 -	♃ △ ♀	3 28 +	♃ * MC	2 54 +
MC □ ♁	2 46 +	♀ * ♃	3 44 +	♃ * ☉	7 55 +	♃ ♂ ASZ	0 12 +
ASZ * ☾	2 29 -	♀ ♀ ♃	1 25 -	♃ ♀ ☾	0 41 +	♃ * ♁	0 6 -
ASZ ♂ ♄	3 43 +	♀ △ ♃	6 51 +	♃ △ ♄	5 31 -	♃ ♀ MC	2 32 -
☉ * ☾	1 46 -	♄ △ ☉	6 26 +	♃ □ ♀	0 23 -	♁ △ ☉	1 25 +
☉ ♂ ♄	4 25 +	♄ △ ♀	6 45 -	♃ ♀ ☉	2 29 +	♁ △ ♁	1 11 -
☾ * ☾	1 54 -	♄ □ ♃	6 5 -	♃ * ☾	4 45 -	♁ △ MC	3 36 -
☾ △ ♄	4 17 +	♄ * ♀	2 20 -	♀ * ♀	1 8 -	♃ * ☾	2 37 -
♀ * ☉	1 31 +	☉ * MC	4 0 -	♀ * ♃	1 2 -	♃ △ ♄	3 35 +
♀ □ ♀	5 57 -	☉ △ ASZ	1 18 -	♀ ♀ ♃	6 11 -	♃ ♀ MC	4 51 -
♀ □ ♃	5 51 -	☾ ♀ MC	4 8 -	♀ △ ♃	2 6 +	♃ △ ASZ	2 9 -
♀ □ ♃	2 43 -	☾ △ ASZ	1 26 -	♀ * ♀	4 6 +		
♀ ♂ ♀	7 15 -	♀ ♀ ♁	4 6 +	♀ * ♀	4 26 -		
♀ * ♀	3 37 +	♀ ♂ ☉	3 57 -	♃ □ ♁	2 14 -		

Macro inaktiv      nandool      XLI inaktiv

Vergleich

# ASPEKTGRAFIKEN

Auch wenn das Sekundärhoroskop als komplette Jahresvorausschau benutzt werden kann, stellt es im Grunde genommen nur einen Zeitpunkt dar. Um zu sehen, wie sich die Aspekte mit der Zeit verändern, versuchen Sie es einmal mit den 5-Jahres-Progressionen:



- Fall noch nicht geschehen, Radix-Daten eingeben und berechnen lassen.
- Dann das Startdatum für die Progressionen eingeben.
- Alternativ können Sie auf die Doppelhoroskop-Dateneingabe klicken, auf dem linken Datenblatt die Radixdaten und auf dem rechten Datenblatt das Startdatum eingeben.
- Klick auf das Symbol für die 5-Jahres-Progressionen.

Das Ergebnis wird ähnlich des Obigen sein. Die Farbbalken zeigen, welcher Aspekt in die Grenze von 1°Orbis wandert (schwache Farbe) und wann er kumuliert (volle Farbe). Aspekte gehen von progressiven Achsen und Planeten zu Radix-Achsen und Planeten (Kreuzaspekte) sowie zwischen den progressiven Punkten untereinander (Interaspekte).

## **SYNASTRIE (PARTNERSCHAFT)**

Um zwei Radixhoroskope zu vergleichen und die Aspekte zwischen ihnen anzuschauen, müssen Sie zuerst zwei Datensätze vorbereiten. Benutzen Sie irgendeine der bereits beschriebenen Methoden und klicken Sie dann das Synastrie-Symbol. Dies bringt ein Vergleichshoroskop mit den Interaspekten.

Sie möchten sicherlich auch eine Horoskopgrafik und die Positionen beider Geburtshoroskope haben. In diesem Fall sollten Sie:

- Das Symbol für Einzel-Dateneingabe wählen 
- Daten für die Person 1 eingeben
- Klicken auf das Symbol Radix
- Eingeben der Daten für Person 2
- Klicken auf das Symbol Radix-2
- Klicken auf das Symbol Vergleich

# HOROSKOP-FILM

Dies ist eine doppelte Horoskopgrafik mit Radix im inneren Kreis und einer Auswahl von Prognosefaktoren im äußeren. Zwei Regler im unteren Fensterbereich ermöglichen Ihnen, die Zeitpunkte der Horoskopgrafik, der Planeten, Häuser und Aspekte entsprechend zu verändern.

The screenshot shows the 'Horoskopfilm' software interface. It features a central circular horoscope chart with various colored lines and symbols. The interface is divided into several panels:

- Radix (Left Panel):** Contains personal data for 'Bob Dylan' (born 24 Mai 1941 AD, 21:05:00, Zone 6:00 W). It includes a list of planets and houses, and a 'Zeiteingabe' (Time Input) section with 'Stunden' (Hours) set to 0:00 and 'Breite' (Latitude) at 46 47 N.
- Prognosefaktoren (Top Middle Panel):** A grid of checkboxes for selecting forecast factors like 'Sekundär', 'Transite', 'Tertiär I', etc., and 'MCASC' options.
- Vorausschau (Top Right Panel):** 'Häuserprogressionen' (House Progressions) set to 'Naibod', and 'Alter' (Age) set to 69 years, 2 months, and 14 days.
- Planetary Data (Right Panel):** A table listing planetary positions in degrees, minutes, and seconds for various signs.
- Bottom Panels:** Two sliders for 'Radix' (20:45 to 21:30) and 'Vorausschau' (1990 to 2040), both currently set to the birth time and date.

Um das Lebenshoroskop zu aktivieren, geben Sie die Geburtsdaten einer Person in das Datenblatt ein, klicken Sie dann auf das Symbol Lebenshoroskop und das obige Fenster öffnet sich. Im Innenkreis der Horoskopgrafik sehen Sie die

Radixdaten der Person. Außen sehen Sie die sich bewegenden sekundär progressiven Planeten (grün) und die langsamen Transite (blau).

**Das Horoskop bewegen:** Fassen Sie den Vorausschau-Regler mit der linken Maustaste an und verschieben Sie ihn nach links oder rechts. Sie werden sehen, wie sich die Progressionen und Transite und Aspekte automatisch verändern.

Klicken Sie auf das Weltkugel-Ikon oben rechts im Grafik-Fenster. Eine Weltkarte erscheint im Hintergrund. Sie können durch Klicks erkennen, wie sich das Horoskop verändert, wenn es für diese geografische Position berechnet wird.

**Den Film starten:** Damit sich das Horoskop selbstständig bewegt, klicken Sie mit der linken Maustaste in den oberen Teil des Vorausschau-Bereichs (dort wo die Jahreszahlen eingezeichnet sind), halten Sie die Maus fest, bewegen Sie diese nach links oder rechts. Wenn Sie die Maus wieder loslassen, fängt die Bewegung der Horoskopgrafik an. Eine lange Mausbewegung bewirkt einen schnellen, eine kurze Bewegung zu einem langsamen Horoskopfilm. Um den Film zu stoppen, klicken Sie wieder in die Zeitskala, kurz und ohne die Maus zu verschieben.

Es gibt eine ganze Reihe von Optionen und Kontrollmöglichkeiten, die Sie im Lebenshoroskop einstellen können, Radix und Progressionen jeweils für sich, Lesezeichen, jegliche Kombination von Prognosepunkten und -aspekten bzw. Aspektgruppen und verschiedene Techniken. Details hierzu in späteren Kapiteln.

## AUSDRUCK

Die Druckausgabe erfolgt über das Ausgabefenster. Dort entweder auf das Druckersymbol klicken (drucken) oder auf das Diskettensymbol (Ausgabe als Datei im RTF-Format speichern).

Bitte beachten Sie, dass stets das komplette Dokument ausgedruckt wird. Um überflüssigen Ausdruck zu vermeiden, sollten Sie zuerst das Ausgabe-Fenster entsprechend konfigurieren, denn es enthält alle auszudruckenden Informationen.

Unnötige Teile können Sie markieren und dann über die ENTF-Taste löschen. Aber generell ist es besser, über den Schalter mit dem Schwamm-Ikon das ganze Fenster zu löschen und dann die gewünschten Ausdrücke neu einzugeben. So lassen sich unerwünschte Ausgabe am besten vermeiden.

Die Datenbank kann man ebenfalls über das Ausgabefenster ausdrucken. Gehen Sie dazu auf die Kommandooberfläche und klicken Sie auf AUSDRUCKEN im Bereich der Datenbank. Die gesamte Datenbank erscheint nun im Ausgabefenster und kann ausgedruckt bzw. als RTF-Datei gespeichert werden.

Das VOLLBILD-FENSTER für Grafiken (Horoskope, Astrokartographie, Aspektgitter etc.) hat sein eigenes Drucker-Ikon und kann unabhängig vom normalen Ausgabefenster Ausdrücke tätigen.

*Programmspezifische Druckoptionen wie Ränder, Grafikgröße, Kopf- und Fußleiste können über das Hauptmenü eingestellt werden.*

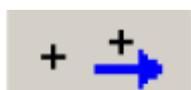
- *Klick auf -> Konfiguration*
- *Klick auf -> Seitenlayout-Optionen*

*Wenn Sie alles eingestellt haben, dann klicken Sie auf OK. Und um diese neue Einstellung dauerhaft zu erhalten, klicken Sie auf -> Konfiguration -> Änderungen endgültig speichern.*

## **MIT GEBURTSDATEN ARBEITEN**

Wenn Sie mit Geburtsdaten arbeiten, möchten sie vielleicht eine Datensammlung aufbauen, auf die Sie jederzeit zurückgreifen können. Astrologie lernt man erst, wenn man immer wieder auf verschiedene Beispielhoroskope zurückgreift und sie dann vergleicht.

Geben Sie ein paar Geburtsdaten ein. Füllen Sie alle Datenfelder aus, auch das Geschlecht der Person: Und fügen Sie vielleicht ein paar Kommentare in den Notizbereich im unteren Bereich der Dateneingabe ein. Dann Klick auf das OK-Feld.



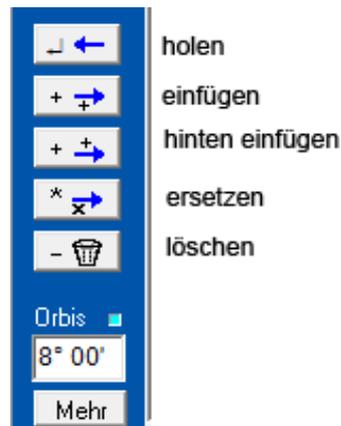
Daten speichern

Um die Daten in der Datenbank zu speichern, klicken Sie einfach auf das Feld „Hinzufügen“, das die Daten an das Ende der Namensdatei einfügt. Geben Sie ein paar weitere Daten ein, beispielsweise von Freunden und Familienmitgliedern, die Sie gut kennen.



Daten holen

Um Daten aus der Datenbank zu holen, klicken Sie dort zuerst auf die gewünschten Daten und dann auf das Feld „Holen“ oder drücken Sie die Enter-Taste. Noch schneller geht es mit einem Doppelklick auf die gewünschten Daten.

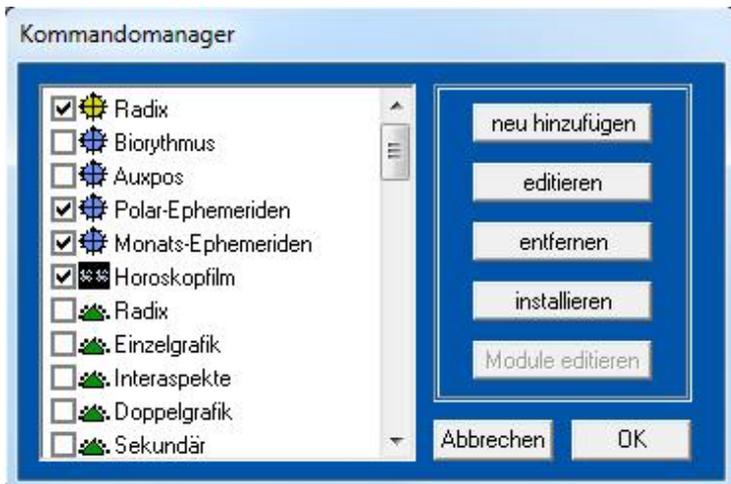


**Tipp:** Sie können zusätzlich bei ArsAstrologica die Datensammlung ARCHIV erwerben und dann auf eine weitere Datenbank mit mehreren Tausend Horoskopdaten von Prominenten und speziellen Ereignisse der Weltgeschichte zugreifen.

Sie können Datenblocks um-arrangieren, ausschneiden, die Datenbank durchsuchen, sortieren und ausdrucken. All dies schildert ein späteres Kapitel.

## MIT KOMMANDOS ARBEITEN

Wenn Sie Argus erstmalig installieren, zeigt die Kommandooberfläche Symbole der meist gebräuchlichsten Kommandos. Es sind jedoch noch viel mehr Kommandos verfügbar. Sie können Kommandosymbole hinzufügen, entfernen und re-arrangieren, so dass das Programm exakt die benötigten Kommandos anzeigt.



Um die komplette Liste der Kommandos zu erreichen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich der Kommandoebene. In der linken Seite dieses Fensters sehen Sie eine verschiebbare Liste von Kommandos mit Markierungs-Kästchen, die anzeigen, was aus der Kommandoebene gezeigt wird. Wählen Sie Ihre Präferenzen und klicken Sie dann auf OK.

Zurück auf der Kommandoebene können Sie die Symbole individuell arrangieren, zu Gruppen oder in logischer Reihenfolge anordnen. Fassen Sie die Symbole zum Verschieben an. Sie werden auf einem unsichtbaren Gitter arrangiert, um Überlappungen zu vermeiden.

Es ist möglich, Kommandos zu der Liste hinzuzufügen, ebenso kommerzielle Zusatzmodule wie beispielsweise Deutungstexte, neue Kommandos durch Kombination bestehender selbst kreieren oder eigene, kleine Kommandoabfolgen. Details hierzu finden Sie im Hauptteil des Handbuchs.

## ARGUS BEENDEN

Um das Programm zu beenden, tun Sie eines des folgenden:

- Drücken Sie Q auf der Tastatur
- Im Hauptmenü klicken Sie DATEI -> BEENDEN
- Klicken Sie auf das Kreuz der oberen rechten Ecke des Argus-Fensters

# PROGRAMMDETAILS

## DATEN EINGEBEN

Der Geburtsdaten-Eingabebereich finden Sie im oberen linken Teil:

Label	Value
0 Name	Richard Cory
1 Datum	30 Mär 1853 AD Mit
2 Zeit	11 00 00
3 Zeitzone	0 19 O NL1 LMT
4 Ort / Breite	51 28 N Zundert
5 Ort / Länge	4 40 O Holland
6 Geschlecht	männlich

Eingabebereich

Wenn das Programm startet, sind in diesen Feldern zuerst die vorgegebenen Daten eingetragen. Alle Felder (außer dem Namensfeld) müssen stets gültige Daten enthalten, dürfen nicht leer sein. Die vorgegebenen Daten sind die Daten, die Sie meistens benutzen werden.

Weil das Programm stets mit Ihrem Namen im Datenfeld startet, werden Sie es vermutlich mit Ihren eigenen Geburtsdaten ausfüllen und als Vorgabe sichern wollen.

Um die eingegebenen Daten zur Vorgabe zu machen, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „als Vorgabe speichern“. Sie können den vorgegebenen Namen nicht speichern, denn es ist immer der Lizenzname. Sie werden wahrscheinlich nur ein einziges Mal zu benutzen.

Wenn Sie später in dieser Sitzung die vorgegebenen Daten wieder laden wollen, klicken Sie auf das kleine Haus-Symbol  links von Datumfeld.

Die Daten in jedes Feld einzugeben ist recht einfach. Zur Eingabe in das Edit-Feld:

- Klick mit der Maus in das Feld **oder**
- Auf der Tastatur die Zahl des entsprechenden Feldes tippen (0-6)

Während Sie ein Feld editieren, sehen Sie, wie der grüne Indikator rechts vom Feld in rot wechseln. Wenn Sie Ihren Eintrag beendet haben, muss er noch verifiziert werden. Dies geschieht folgendermaßen:

- Klick auf eines der anderen Felder
- Pfeiltaste nach oben bzw. unten für das nächste Feld
- Klick auf den OK-Schalter unter den Feldern
- Klick auf den kleinen roten Anzeiger rechts vom Feld

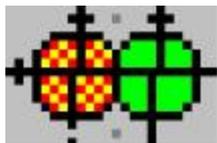
Drücken Sie die EINGABE-Taste auf der Tastatur

## EINGABEFELDER

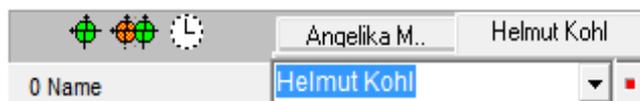
Wenn sie Argus starten, sehen Sie einen Satz von Daten-Eingabefeldern, die für alle Horoskop-Typen und Dateneingabe-Aufgaben benutzt werden. Sie geben einen Datensatz ein, lassen dann ein Radixhoroskop laufen, und wenn Sie danach ein progressives Horoskop oder einige Transite benötigen, geben Sie die Startzeit in *das gleiche* Feld ein. Argus wird sich an das berechneten Radix-Horoskop erinnern, das als Grundlage benutzt wird, auch wenn Sie die Eingabe mit anderen Daten überschreiben.

Deshalb brauchen Sie nicht so viele Überlegungen anzustellen, so lange Sie nur in Erinnerung behalten, zuerst das Radix berechnen zu lassen, bevor Sie mit Transiten, Progressionen o.ä. beginnen.

Sie können jedoch auch mehr Kontrolle erlangen: Die gespeicherten Daten bleiben normalerweise verborgen, es sei denn, Sie klicken auf das Doppeldaten-Ikon:



Nun sehen Sie zwei Tabs über dem Dateneingabefeld:



Wenn sie auf das *linke* Tab klicken, sehen Sie die Radixdaten bezogen auf das zuletzt berechneten Radixhoroskop, das Argus als Grundlagen für Progressionen, Transite, Synastrie und anderes verwendet wird.

Klicken Sie hingegen auf das *rechte* Tab, sehen Sie die aktuellen Daten, die Sie für andere Berechnungen benutzen sollten.

Lassen Sie ein Radix berechnen, wird automatisch das aktuelle Tab benutzt. Wenn Sie auf das linke Tab klicken, werden für die Radixberechnung diese Daten verwendet. Klicken Sie auf das rechte Tab, wird das Radix vom rechten Datensatz aus berechnet, und zugleich werden dann die Daten auf das linke Datenfeld übertragen, wodurch auch angezeigt wird, dass dies das zuletzt berechnete Horoskop ist.

Lassen Sie ein abgeleitetes Horoskop berechnen (das zwei Datensätze verlangt: Radixdaten und z.B. die Daten einer zweiten Person bzw. das Startdatum einer Prognose), werden beide Datensätze Verwendung finden, was bedeutet, dass das linke Tab für das Radix benutzt (das ggf. zuerst im Hintergrund berechnet wird) und das rechte Tab für den zweiten Datensatz.

Um zurück zum Einfach-Eingabemodus zu gelangen, klicken Sie auf das Einfach-Datensymbol:



Ein Klick auf das Uhr-Symbol rechts von Doppeldaten-Ikon öffnet einen dritten Datensatz, den für Stundenastrologie benutzt werden kann. Jener greift auf die computer-interne Uhr zurück und wird jede Sekunde aktualisiert. Zeitzone, Länge und Breite werden aus einem separaten Datensatz vorgegebener Daten abgegriffen, wo Sie normalerweise Ihren aktuellen Aufenthaltsort hinterlegt haben.

Um die Koordinaten Ihres aktuellen Aufenthaltsortes als Vorgabe festzulegen:

- Klick auf das Uhr-Symbol rechts von Doppeldaten-Ikon

- Eingabe von Länge, Breite und Zeitzone bzw. Suche derselben im Orte-Atlas
- Klick auf eines der Datenfelder mit der *rechten* Maustaste
- Auswahl von "als Vorgabe speichern"
- Klicken auf OK bei "Sichern aktueller Daten als Vorgabe"

## NAMEN EINGEBEN

Der Name kann bis zu 255 Zeichen lang sein. Das Eingabe-Feld ist eine Combo-Box mit einem kleinen Pfeil auf der rechten Seite. Argus speichert eine Liste der bereits eingegebenen Daten der letzten 24 Radixberechnungen. Um Daten zurückzuholen, klicken Sie auf die Liste und entnehmen Sie die Daten der History. Um also die Daten zurückzuerhalten, die Sie zuvor benutzt haben, klicken Sie auf die Liste und nehmen die Daten aus der History. Die History wird beim beenden von Argus nicht gespeichert.

## DATUM EINGEBEN

Geben Sie Tag, Monat und Jahr als Ziffern ein, durch Leerzeichen ( ) oder Schrägstriche (/) getrennt. Nehmen Sie keine Bindestriche, denn die haben eine besonderer Bedeutung. Der Monat kann alternativ durch die drei Anfangsbuchstaben eingegeben werden.

Beispiele

4 6 2004

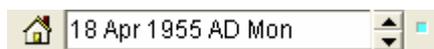
12 aug 1958

7/9/2000

*Tipp: Die letzte Zeile mit dem Schrägstrich ist praktisch, wenn Sie mit der dem numerischen Feld auf der rechten Seite Ihrer Tastatur arbeiten und dort die Taste ÷ oberhalb der Taste 8. Sie brauchen Ihre Hand also nicht von der numerischen Tastatur zu nehmen.*

Wenn das Jahr zwischen 1900 und 1999 liegt, brauchen Sie nur die zwei ersten Zahlen einzugeben, z.B.

18 4 55 wird übersetzt in 18 apr 1955



Die Abkürzung AD bedeutet "Anno Domini" (im Jahre des Herrn) d.h. nach Christi Geburt. Daten vor Christi Geburt werden mit BC bezeichnet.

Um Daten aus dem ersten Jahrhundert nach Christi Geburt einzugeben, benutzen Sie führende Nullen, z.B.

3 11 0012 wird übersetzt in 3 nov 0012

Die Daten werden bis zurück zum 12. Oktober 1582 nach dem Gregorianischen Kalender berechnet. Vor diesem Datum wird Argus die Eingabe nach dem Julianischen Kalender berechnen. Wenn Sie ein Datum nach dem 15. Oktober 1582 im Julianischen Stil (dieser Kalender galt z.B. in Russland noch Jahrhunderte später), müssen Sie der Eingabe die Buchstaben JC hinzufügen. Dann wird Argus das Datum in den Gregorianischen Stil umwandeln, z.B.

12 7 1722 JC wird umgewandelt in 23 Jul 1722

Um das Datum lediglich um einen zu verändern, klicken Sie auf den kleinen Pfeil nach oben oder unten an der rechten Seite des Datumsfeldes. Sie können entsprechend auch den Monat bzw. das Jahr verändert, wenn Sie beim Klicken auf einen der Pfeile gleichzeitig die Taste für die Großbuchstaben bzw. STRG halten.

Wenn Sie die Daten eingeben, können Sie entweder Tag, Monat oder Jahr durch ein Komma ersetzen, ein + (Plus) oder ein – (Minus). Komma bedeutet „unverändert“, + bedeutet aufsteigend und – absteigend. Beispiele:

Eingangswert			6 feb 1918
Eingabe	„1950	Ergebnis	6 feb 1950
Eingabe	20,2005	Ergebnis	20 feb 2005
Eingabe	++,	Ergebnis	7 mar 1918
Eingabe	,+-	Ergebnis	6 mar 1917



Vorgegebene Daten

Links vom Datumsfeld finden Sie ein kleines Häuser-Symbol. Wenn Sie darauf klicken, werden die beim Start von Argus vorgegebenen Daten eingefügt.

## ZEIT EINGEBEN

Eingabe von Stunde, Minuten und Sekunden der Geburtszeit, getrennt durch Leerzeichen. Sie brauchen die Sekunden (bzw. Minuten und Sekunden) nicht einzugeben, wenn sie 0 betragen. Argus arbeitet nicht mit „am“ bzw. „pm“, sondern im Format 24 Stunden.

12 42  
6 51  
4  
23 59 59

Bei der Datumseingabe können Sie durch klicken auf die Pfeile nach oben bzw. unten die Stundenzahl erhöhen bzw. verringern. Das Gleiche gilt für Minuten oder Sekunden bei gleichzeitigem Halten der Taste für die Großbuchstaben bzw. STRG während des Klickens.

Auch können Sie mit der Datumseingabe eine oder mehrere der Zahlen ersetzen durch, (Komma) + (Plus) oder – (Minus) für gleichbleibend, aufsteigend bzw. absteigend.

 Links des Zeiteingabefeldes sehen Sie ein Uhersymbol. Klicken Sie darauf, wird die Systemzeit Ihres Computers in die Eingabefelder gesetzt. Dies ist nützlich, wenn Sie z.B. ein Stundenhoroskop benötigen, aktuelle Transite oder Progressionen.

**TIPP:** Wenn Sie auf das Uhr-Icon mit der rechten Maus klicken, werden nicht nur das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit als Stundenhoroskop-Vorgabe gespeichert, sondern auch Länge und Breite. Machen Sie also ein Stundenhoroskop, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Uhr-Icon und lassen Sie dann ein Radix berechnen oder öffnen Sie den Horoskopfilm.

**MC oder ASC eingeben:** Falls Sie die Zeit wissen wollen, zu der sich MC oder ASC an einer bestimmten Position befinden, können Sie die Position in das Zeitfeld eingeben. Wenn Sie z.B. bei einer Horoskopgrafik keine Zeitinformationen haben oder wenn Sie wissen wollen, wann ein bestimmter Planet am Horizont aufgeht. Um die Zeit zu berechnen:

- Geben Sie in das Zeitfeld ein M gefolgt von den Graden, Minuten und der Zeichenummer für die gewünschte MC-Position, getrennt von Leerzeichen. Beispiel M 13 21 8 wird die Zeit für MC in 13° 21' im Skorpion finden.
- Klick auf OK.
- Die gewünschte Zeit wird nun im Zeitfeld gezeigt, und Sie können nun das Radix berechnen lassen, um zu überprüfen, ob der MC in der gewünschten Gradzahl steht.
- Um einen gewünschten Aszendenten zu finden, ersetzen Sie einfach M durch A.

## ZEITZONE EINGEBEN

Die Zeitzone ist die Standardzeit des Landes, zu dem ein Ort gehört. Eine eventuelle Sommerzeit ist zu dieser Zone hinzugefügt. Wenn Sie die Zeitzone manuell eingeben, deaktivieren Sie gleichzeitig den Mechanismus der automatischen Sommerzeitzuordnen. Geben Sie in diesem Fall Stunde (und ggf. Minuten) manuell ein, durch Leerzeichen getrennt.

Um die Sommerzeitautomatik zu aktivieren, können Sie den Code für das Land bzw. den Bereich (z.B. GBE für England) ein und klicken Sie auf OK. Das Feld wird nun abhängig vom eingegebenen Geburtsdatum die entsprechende Zeitzone anzeigen:

0 00 E - GBE  
 1 00 E - GBE DST  
 2 00 E - GBE DDST

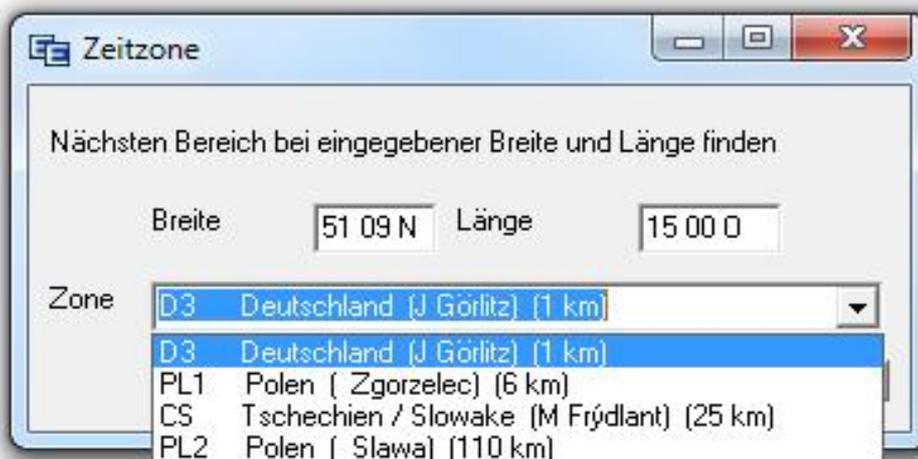
Einige Länder haben mehrere Ländercodes mit individuellen Sommerzeit-Regelungen. Beispielweise gibt es für Deutschland 4 Bereichen D1, D2, D3 und D4. England nur GBE. Wenn Sie eine Stadt im Ortsarchiv finden, wird der Bereichscode automatisch angegeben. Mit dem Bereichscode wird die Zeitzone ggf. neu berechnet, wenn Sie das Datum verändern.

Wenn Ihnen nur Länge und Breite bekannt ist, nicht jedoch der Name des Ortes und die Zeitzone, können Sie den Bereichscode-Finder benutzen. Dies ist eine kleine Lupe links von Zeitzone-Eingabefeld. Zuerst geben Sie die Länge und Breite manuell in die entsprechend angebotenen Felder ein. Dann klicken Sie auf

das Lupen-Ikon. Argus durchsucht den Orte-Atlas nach der nächsten Stadt mit ihren entsprechenden Zeitzonen und zeigt sie in einem speziellen Fenster an. Nun können Sie jene Zeitzone auswählen, die Ihnen am wahrscheinlichsten erscheint.

Die in diesem Beispiel gezeigte Zeit (D3) gehört zu der am nächsten gefundenen Stadt.

Görlitz liegt eigentlich exakt auf dem 15 Längengrad östlich von Greenwich, was zur Folge hat, dass es (zusammen mit Zgorzelec) die einzige Stadt ist, auf der die Mitteleuropäische Zeit mit der tatsächlichen Ortszeit übereinstimmt. Der Meridianstein direkt am Grenzübergang zu Polen verdeutlicht dies. In Folge des Zweiten Weltkriegs wurde die Stadt jedoch in zwei Hälften geteilt, wodurch sich das Zentrum der weiterhin deutschen Stadthälfte (Görlitz) nach Westen auf  $14^{\circ} 59'$  verschob. Die Zeitzone zeigt D3 für Deutschland.



Wenn Sie rechts neben der Zeitzonen-Box klicken, sehen Sie eine Liste anderer Orte in der Nähe. Das Programm überlässt Ihnen die Entscheidung. Gerade in diesem Dreiländereck ist es nicht leicht, einer dem Orte-Atlas unbekannten Stadt ein entsprechendes Land zuzuordnen. Mit der Zeiteingabe können Sie die Stunden durch Klick auf die Pfeile erhöhen oder verringern. In dieses Feld können sie auf diese Weise die Minuten nicht verändern. Auch können Sie eine oder mehrere der Zahlen in Ihrem Eintrag durch , (Komma) + (Plus) oder - (Minus) für unverändert, erhöht oder verringert.

**Tipp:** Görlitz hatte nicht nur im Mittelalter mit Bartholomäus Skultetus einen Astrologen als Bürgermeister und verfügt seitdem über eine Reihe fein gestalteter astronomisch-astrologischer Uhren im öffentlichen Raum, sondern war auch seit Beginn des Zwanzigsten Jahrhunderts Heimat mehrerer astrologischer Verlage und beherbergte mit Elsbeth Ebertin die europaweit erste professionelle Astrologin. Ihr Sohn Reinhold Ebertin begründete die Halbsummen-Lehre und ihr Enkel Dr. Baldur Ebertin ist bekannt geworden durch seine Kosmobiologie.

Im polnischen Zgorzelec (ehemalige Görlitzer Ostvorstadt) liegen das Geburtshaus von Skultetus und das Museum über Jakob Böhme, der als "Philosophicus Teutonicus" großartige Traktate über Astrologie und Christentum verfasste.

Und im tschechischen Frýdlant (Friedland) befindet sich das Schloss Wallensteins, des Herzogs von Friedland, mit einem riesigen okkulten Horoskop, dessen Bedeutung vorgeblich immer noch nicht entschlüsselt ist. Der legendäre Feldherr Wallenstein verfügte sowohl mit dem Italiener Zenno als auch den Deutschen Kepler über astrologische Ratgeber. Und letzterer traf sich dann auch mit dem berühmten dänischen Astronomen-Astrologen Tycho de Brahe in Prag, wobei der Däne vermutlich Rast in Görlitz einlegte, denn er hatte genau wie der dortige Bürgermeister im Wittenberg studiert und in der Luther-Stadt seine Astrologie-Kenntnisse verfeinert. Weiteres hierzu siehe Schillers Theaterstück "Wallenstein" bzw. das Fachbuch "Astrologie der Reformationszeit – Faust, Luther, Melanchthon und die Sternendeuterei", ISBN 3-88468-069-2.

## GEBURTSORT EINGEBEN

### Breite / Länge

Normalerweise werden Sie es vorziehen, die Orte dem Ortsatlas zu entnehmen. Geben Sie einfach den Ortsnamen in das Feld für Länge oder Breite ein. Findet Argus den Ort, werden automatisch die Felder für Breite und Länge, Zeitzone und Stadt aufgefüllt.

	53 33 N Hamburg	▲▼	■
	9 59 E Germany	▲▼	■

Wenn es für den Ortsnamen mehr als einen Eintrag gibt, öffnet sich automatisch der Ortsatlas. In der Liste klicken Sie einfach auf den richtigen Eintrag und dann auf OK. In vielen Fällen wird es der oberste Name sein, da bei identischen Städtenamen diejenigen Städte mit der größten Einwohnerzahl nach oben sortiert

werden.

Kann die Stadt nicht gefunden werden, können Sie Länge und Breite manuell eingeben. In diesem Fall liegt es in Ihrer eigenen Verantwortung, die Zeitzone bzw. den Zeitonenbereich korrekt zuzuordnen.

Wenn Sie Breite oder Länge manuell eingeben, müssen Sie diese Daten mit Graden und Minuten und N oder S (Breite) bzw. E oder W (Länge) durch Leerzeichen trennen. Sie können eine der Zahlen ersetzen durch , (Komma) + (Plus) oder - (Minus) für unverändert, erhöht oder verringert.

Sie können die Grade auch durch Klick auf die Pfeile auf/auf an der rechten Seite der Eingabefelder für Breite bzw. Länge verändern. Das Gleiche gilt auch für die Minuten, wobei Sie gleichzeitig die Taste für die Großbuchstaben drücken müssen.

## **GESCHLECHT EINGEBEN**

Sie brauchen das Geschlecht der Person nicht unbedingt einzugeben. Dies ist eine zusätzliche Information, die Sie hinzufügen können, wenn sie die Daten in der Datenbank speichern möchten. Auch wird diese Information bei einigen Deutungsmodulen benutzt, die unterschiedliche Deutungen für Männer und Frauen liefern. Das Geschlechtsfeld bietet noch mehr. Sie können Ihre Daten als Stundenhoroskop, Ereignis, Land oder neutral bezeichnen.

## **NOTIZEN EINGEBEN**

Der Notizbereich erlaubt Ihnen, dem Horoskop zusätzliche Information hinzuzufügen. Hier können nur Texte eingegeben werden, keine Bilder. Dieses Feld ist optional. Um es zu benutzen, tippen oder kopieren Sie Ihren Text hinein und klicken Sie dann auf OK. Beachten Sie, dass der Notiztext in die Namensdatei eingebettet wird. Je mehr Text Sie dort eingeben, um so größer wird die Horoskopdatei und um so langsamer wird deren Handhabung.

Wichtige Notizen sind die Quelle der Geburtsdaten und ihre Zuverlässigkeit. Vielleicht möchten Sie den Standard RR (Rodden Rating) verwenden, den die amerikanische Astrologin Louis Rodden entwickelte:

- AA Geburtsurkunde
- A Erinnerung
- B Biographie
- C Unsichere Quelle
- DD Spekulative Daten, zweifelhaft
- X Zeit unbekannt
- XX Datum unbekannt

Wenn Sie auf den Notizbereich mit der rechten Maustaste klicken, bietet ein Kontextmenü diese zwei Optionen an:

**Auflisten:** Inhalt wird in das Ausgabefenster ausgegeben

**Kopieren:** Inhalt wird in die Windows-Zwischenablage kopiert

## MASTERORBIS SETZEN

Argus wird mit Voreinstellungen für jeden Orbistyp geliefert. Der Orbis kann unterschiedlich sein für die jeweiligen Planeten und Aspekte. Wenn Ihnen also irgendwelche Aspekte fehlen, mag dies der Grund sein. Da die Vorgabe sehr weite Orben setzt, sollte dies normalerweise kein Problem sein.



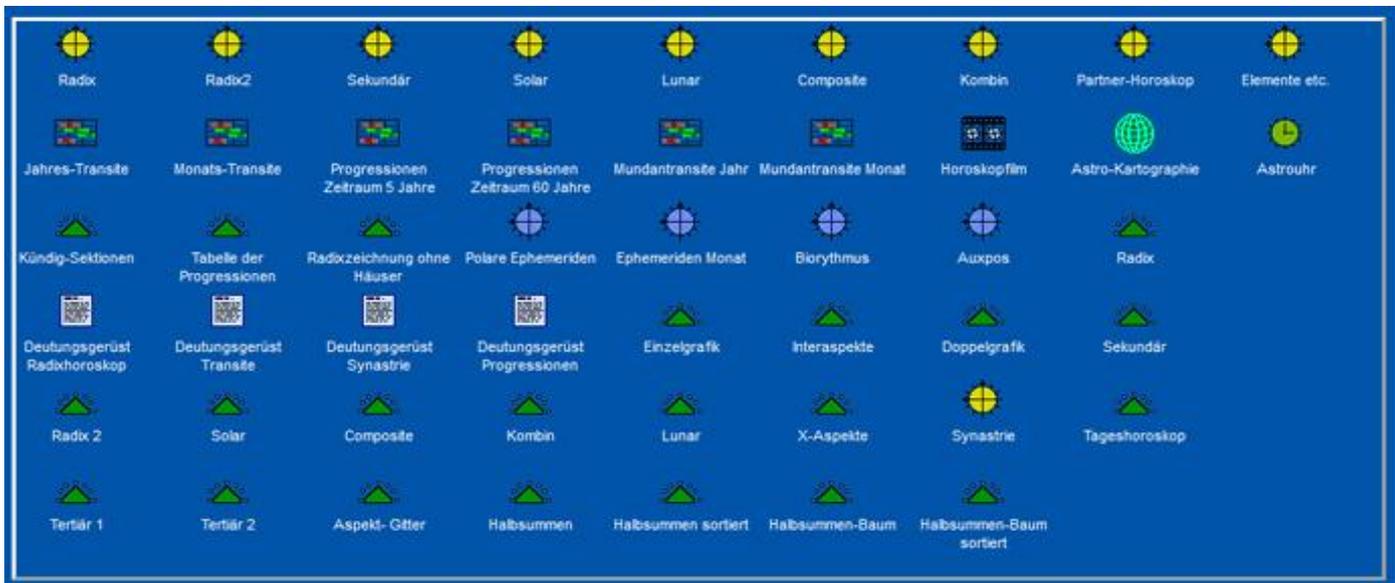
Wenn Sie unterhalb des Orbis-Feldes auf MEHR klicken, kommen Sie auf die individuellen Orbis-Menüs. Ein späteres Kapitel wird dies detailliert erläutern. Eine komplette Referenz der Orbisvorgaben, der denen Argus geliefert wird, finden Sie im Anhang.

# PROGRAMM-KOMMANDOS

## KOMMANDOOBERFLÄCHE

Der untere Teil der Kommandooberfläche beinhaltet die Kommandos in Form von Icons, ähnlich wie im Windows-Desktop.

Die Anzahl der möglichen Kommandos in Argus ist praktisch unbegrenzt. Doch werden Sie normalerweise nur eine Auswahl benutzen. Argus erleichtert Ihnen dies durch die Kommandooberfläche, die Sie leicht nach Ihren Bedürfnissen gestalten können. Beispiel für Kommandos sind die Berechnung von Radix, Progressionen, Horoskopgrafiken, Transitübersichten und Aspekttabellen.



Die Eintragungen können unterschiedlich und komplex sein. Die bei der Installation von Argus sind sie in Gruppen organisiert, und diese haben unterschiedliche Symbole:

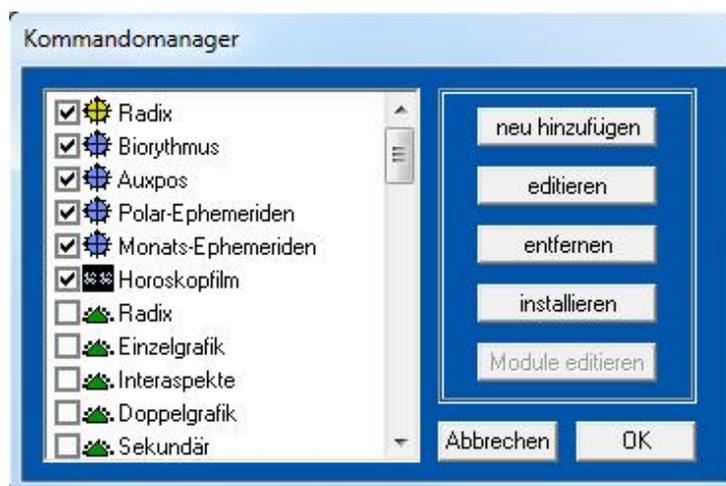
- Basiseinträge mit Funktionen, die sich in früheren PCA/Argus-Versionen in der oberen Menüleiste befanden.
- Makros, die eine Basisfunktionen kombinieren. Ein Beispiel sei die Berechnung, Aspektaufstellung und Ausgabe der Horoskopgrafik in einem Arbeitsgang für eine Ausdruck-Seite, letzteres je nach Seitenlayout-Konfiguration.
- Spezielle Makros erweitern die Liste der Basisfunktionen, beispielsweise grafische Transite für drei Jahre.

- Kleine Skripts zeigen beispielsweise Deklinationen, heliozentrischen Positionen, Deklinationen etc. bieten Zugriff zu mehr Einstellungen, als im gewöhnlichen Menü verfügbar sind.

Außerdem können Sie zusätzliche Module und Deutungstexte kaufen, die in Argus installiert werden und dann als neues Symbol auf der Kommandooberfläche erscheinen.

Wenn Argus zum ersten Mal installiert ist, finden Sie eine Reihe von Kommandos, welche die meisten Nutzer erwarten. Eine viel größere Liste ist verfügbar und zu jeder Zeit können Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich in der Kommandooberfläche klicken. Dadurch öffnet sich der Kommandomanager, der die komplette Liste zeigt.

Um einen neuen Programmpunkt aus der Liste auf die Kommandooberfläche zu fügen oder andere davon zu entfernen, benutzen Sie einfach die Kontrollkästchen in der Liste. Wenn Sie das Fenster des Kommandomanagers geschlossen haben, hat sich die Kommandooberfläche verändert. Entfernte Kommandos sind verschwunden und neu gewählte haben ihren Platz gefunden.



Die Kommandos werden ähnlich wie bei dem Windows-Desktop auf der Oberfläche platziert. Ein einfacher Klick auf das Symbol und das Kommando wird ausgeführt. Versuchen Sie zum Beispiel, auf das Radix zu klicken. Das Programm wechselt in den Ausgabe-Modus und Sie sehen dort das Ergebnis der Berechnung jener Daten, die Sie in das Eingabemenü eingegeben haben.

Die Kommandosymbole werden in einem unsichtbaren Gitter platziert. Sie können sie mit der Maus herumschieben, aber sie werden immer wieder an diesem Gitter einrasten, also nicht überlappen. Um sie (ohne das entsprechend Modul

auszuführen) zu verschieben, fassen Sie die Symbole einfach mit der linken Maustaste an. Beim Verschieben erscheint zuerst das Symbol für „Parkverbot“ und bei einer freien Stelle dann eine Hand. Nun lassen Sie die Maustaste los und das Symbol wechselt zum neuen Platz.

Einige der Kommandos sind Makros, andere Scripts. Der Unterschied zwischen Makros und Skripts ist, dass Makros aus mehr oder weniger einer einzigen Zeile von Programmbefehlen bestehen, während Skripts viel mehr Codes beinhalten können, z.B. Deutungstexte oder komplexe Ausgabemodule.

Um ein neues Makro-Kommando zu erzeugen, brauchen Sie nur den Kommandomanager zu öffnen. Klicken Sie dann auf den Schalter NEU HINZUFÜGEN, wählen Sie ein Symbol aus, geben Sie ihm einen Namen und schließen Sie dann.

Um ein neues Skript zu kreieren, brauchen Sie einen externen Editor (z.B. Windows-Editor) und Wissen über die Programmiersprache XLI von Argus. Wenn Sie die Datei fertiggestellt haben, kann diese ähnlich wie ein Makro in den Argus-Kommandomanager eingefügt werden

Glücklicherweise brauchen Sie keine Programmierer oder sich um das Makro-Schreiben zu bemühen, um mehr Kommandos Argus hinzuzufügen. Eine wachsende Zahl installierbarer Module ist verfügbar, einige zum freien Download, andere zum Kauf.

## **ERZEUGEN ODER BEARBEITEN VON KOMMANDOS**

Um ein Kommando zu editieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kommandooberfläche, um den Kommandomanager zu editieren, wählen Sie dann den entsprechenden Eintrag und klicken Sie dann auf den Schalter EDITIEREN.



Im Feld **Name** können Sie einen Namen zur Identifizierung des Eintrags eingeben. Dies ist dann auch jener Name, den Sie unter dem Symbol auf der Kommandooberfläche sehen werden.

Das Feld **Type** hat eine Pulldown-Liste mit dieser Auswahl:

- Makro
- XLI-Modul / Deutungen
- DOS-Emulation XLI-Modul

**Makros** sind eine Serie von Kommandos, die auf einer Zeile platziert werden. Im Anhang dieses Handbuchs finden Sie eine Liste der Makro-Kommandos.

**XLI-Module / Deutungen** bezieht sich auf eine Argus-Skriptdatei. Argus-Scripts benutzen die XLI Skriptprogrammiersprache. Um einen XLI-basierten Kommandoteil zu kreieren, brauchen Sie eine XLI-Skriptdatei. Einige Skripts werden schon mit der Basis-Installation ihres Argus-Programms geliefert. Andere Skriptdateien sind erwerbbar oder frei aus dem Internet herunterladbar.

**DOS-Emulation XLI-Modul** ist auch ein XLI-Skript, aber Argus wird über Windows versuchen, die alte DOS-Version so gut wie möglich zu konvertieren. DOS-Programme benutzen den OEM-Zeichensatz. Deshalb hat Argus zusätzlich eine spezielle Schrift installiert: `pca-oem.ttf` mit emuliertem DOS-Zeichensatz. Benutzen Sie diese Option nur für Sie alte Interpretationen, die ursprünglich für PCA-DOS entwickelt wurden.

Das Feld **Abkürzung** kann frei gelassen oder mit einem Tastatur-Kurzbehl versehen werden. Argus stellt eine Reihe von Kurzbefehlen, die aus jeweils zwei Buchstaben bestehen und mit Y oder Z beginnen, zur Verfügung. Wenn Sie die

herausklappbare Liste in diesem Feld öffnen, sehen Sie, welche Kurzbefehle noch verfügbar sind. Ein Kurzbefehl bedeutet, dass Sie das jeweilige Kommando durch Tippen zweier Buchstaben bzw. einsetzen dieser Buchstaben in ein Makro ausführen lassen können. Wenn der betreffende Kommandotyp (siehe oben) wiederum ein „Makro“ ist, können Sie Makros in Makros in Makros etc. einbetten.

**Makros oder Startdateien:** Der Name dieses Feldes hängt von dem von Ihnen gewählten Typ ab (Makro oder XLI-Skript).

**Makros** werden als Zeile von Buchstaben eingegeben. Siehe auch Makro-Infos im Anhang dieses Handbuchs.

**Startdateien:** Eingabe eines Dateinamens oder besser über die Schaltfläche MEHR auf der rechten Seite im Dateimanager nach einer Skriptdatei suchen. Es gibt drei Arten von Skripts:

- XLI            Normale Skriptdateien
- TXT            Deutungen
- SCM            Kryptierte (gescrambelte) Skripts

Kryptierte Dateien können nicht editiert werden und laufen nur bei autorisierten Nutzern. Autorisierung bedeutet, dass die Kryptierung auf die individuelle Argus-Usernummer eingestellt ist, oder dass der Benutzer mit einem speziellen Code in der kryptierte Datei nach einem Passwort gefragt wird.

# PLUG-INS

## MITGELIEFERTE SKRIPTS

Argus kann mit Skripten erweitert werden, die nicht über den Quellcode des Programms selbst erzeugt werden. Skripte sind Textdateien, die im Argus-Ordner abgelegt werden und durch Argus aktiviert werden können, entweder an ein Icon gebunden oder durch DATEI > XLI-AUFRUF.

Die folgenden Skripte werden mit der Standardversion von Argus 4.2 ausgeliefert:

### ASTRO-KARTOGRAPHIE

Dies ist identisch mit AstrokartoGraphy bzw. Astrokartography, eine Weltkarte mit Linien, die anzeigen, wo Sie in der Welt einen Planetenaspekt hätten zu dem Aszendenten, dem Medium Coeli, dem Imum Coeli oder dem Deszendenten, wenn Sie zur gleichen Zeit geboren wären, aber an einem anderen Ort. Die Idee ist, dass Sie die Potentiale dieser Planeten stark erfahren können, wenn Sie reisen oder zu diesen Orten umziehen bzw. auf andere Weise mit ihnen verbunden sind.

Wie bei vielen anderen astrologischen Techniken kann auch die Astrokartographie auf verschiedene Weise berechnet werden: nach ekliptischen oder wahren Positionen. Dies kann unter EINSTELLUNGEN verändert werden.

### AUXPOS

Wenn ein Horoskop berechnet wird, entweder ein Radix oder eine andere astrologische Methode, dann zeigt dieses Skript zusätzliche Informationen über die planetaren Positionen: Geschwindigkeit, Länge, Breite, Rektaszension, Deklination und heliozentrische Positionen.

Zwei Blöcke werden geschrieben, einer für Radix und der andere für das Nicht-Radix-Horoskop, das Sie ggf. nach dem Radix berechnet haben.

### BIORHYTHMUS

Das Biorhythmus-Modul zeichnet drei Kurven: Physisch (rot, Periode 23 Tage), psychisch (grün, 28 Tage) und intellektuell (blau, 33 Tage). Alle starten gleichzeitig

bei der Geburt und fahren fort durchs ganze Leben. Um diese Kurven für einen ganzen Monat zu sehen, müssen Sie zuerst ein Radix berechnen, dann ein Datum im entsprechenden Monat eingeben und danach auf BIORHYTHMUS klicken.

## **ELEMENTE ETC.**

Triplizitäten und Quadruplizitäten werden mit diesem Modul bezogen auf das zuletzt berechnete Horoskop angezeigt. Es gibt separate Berechnungen für Zeichen und Häuser.

Für jedes Element wird eine Ordnungszahl angegeben, welche die Stärke des Elements nach einem Punktesystem berechnet:

Sonne, Mond: 3 Punkte  
Merkur, Saturn: 2 Punkte  
Uranus – Pluto: 1 Punkt  
MC: 2 Punkte  
ASZ: 3 Punkte

MC und ASC erbringen bei der Häuserberechnung natürlich keine Punkte.

## **EPHGEN / EPHEMERIDEN MONAT**

Dieses Modul gibt eine einmonatige Ephemeride für die zehn Planeten und den Mondknoten aus. Die Positionen werden auf Mitternacht der lokalen Zeitzone berechnet, die im Zeitzone-Datenfeld eingegeben wurde.

## **EPHGENX**

Dieses Modul gibt ebenfalls eine Ephemeride aus, jedoch für die zuletzt gefundenen Zwergenplaneten des Kuiper-Gürtels: Eris, Sedna, Haumea, Ixion, MakeMake, Orcus und Quaoar.

## **EPHGENY**

Dieses Modul gibt auch eine Ephemeride aus, aber für die Asteroiden Ceres, Pallas, Juno, Vesta und Pholus, des Weiteren für den hypothetischen Planeten (nach Landscheidt) und zwei Versionen des schwarzen Mondes Lilith, das Apogäum des Mondes.

## **POLEPH / POLARE EPHEMERIDEN**

Diese graphischen Ephemeriden zeigen die Planetenbewegungen eines Monats als Kurven an. Die Kurven sind polar, d.h. die Zeitskala geht vom Zentrum nach außen. Die zodiakalen Positionen werden in den Kreisen um das Zentrum dargestellt. Folglich zeigen sich Konjunktionen als Kreuzung zweier Kurven an.

Geben Sie einfach ein Datum im gewünschten Monat ein und klicken Sie dann auf POLARE EPHEMERIDEN.

## **STATMENU**

Dieses statistische Modul sucht in der aktuell offenen Datenbank nach allen Personen mit einer bestimmten Kombination wie z.B. Planeten in Zeichen, Häusern oder Aspekten.

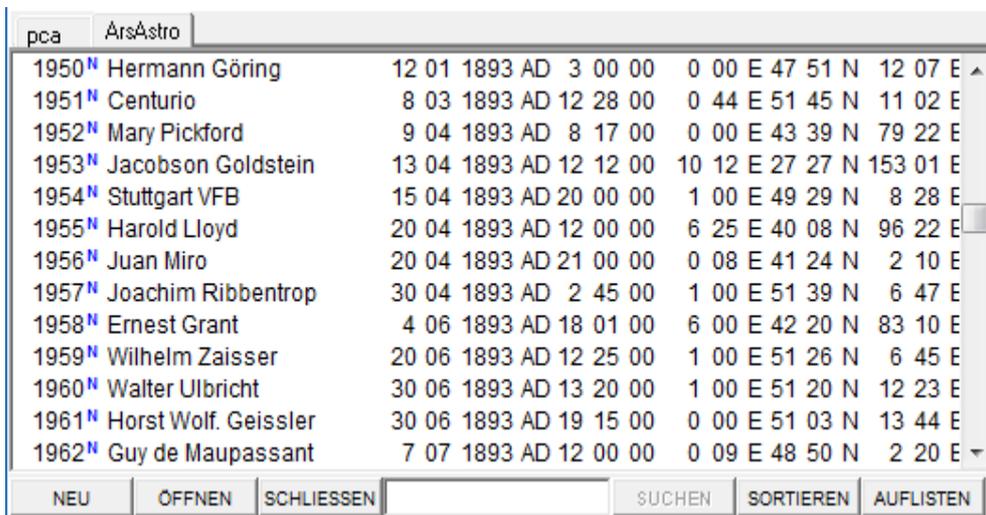
Sie können zwei Bedingungen eingeben und sie mit oder (OR) bzw. und (AND) kombinieren. Klicken Sie beispielsweise auf Sonne in Stier AND Mond Trigon Saturn. Im unteren Teil der Dialogbox haben Sie die Option, entweder alle Horoskope anzuzeigen oder nur Namen und Daten. Eine andere Option besteht darin, die Ergebnis-Daten in eine Dateien namens STAT\$.NFI schreiben zu lassen, die Sie mit der Argus-Datenbank dann öffnen können.

Dies kann eine einfache Methode sein, um schnell jene Personen herauszufinden, die eine bestimmte astrologische Kombination besitzen. Doch für ernsthaftere Nachforschungen werden Sie komplexere Suchfunktionen brauchen, müssten also entweder Ihr eigenes Skript schreiben oder auf die Suchfunktion der Datenbank ARCHIV von ArsAstrologica zurückgreifen.

# GEBURTSDATENBANK

## DIE DATENBANK

Das obere rechte Teil des Kontrolloberfläche zeigt die Datenbank, wo Sie Ihre Geburtsdaten gespeichert halten. Sie finden dort Werkzeuge zum Speichern, Herausholen und Organisieren Ihrer Daten.



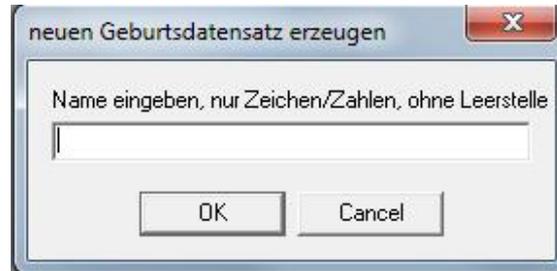
Year	Name	Day	Month	Year	AD	Hour	Min	Sec	Lat	Long	Lat	Long
1950 <sup>N</sup>	Hermann Göring	12	01	1893	AD	3	00	00	0	00	E 47 51	N 12 07
1951 <sup>N</sup>	Centurio	8	03	1893	AD	12	28	00	0	44	E 51 45	N 11 02
1952 <sup>N</sup>	Mary Pickford	9	04	1893	AD	8	17	00	0	00	E 43 39	N 79 22
1953 <sup>N</sup>	Jacobson Goldstein	13	04	1893	AD	12	12	00	10	12	E 27 27	N 153 01
1954 <sup>N</sup>	Stuttgart VFB	15	04	1893	AD	20	00	00	1	00	E 49 29	N 8 28
1955 <sup>N</sup>	Harold Lloyd	20	04	1893	AD	12	00	00	6	25	E 40 08	N 96 22
1956 <sup>N</sup>	Juan Miro	20	04	1893	AD	21	00	00	0	08	E 41 24	N 2 10
1957 <sup>N</sup>	Joachim Ribbentrop	30	04	1893	AD	2	45	00	1	00	E 51 39	N 6 47
1958 <sup>N</sup>	Ernest Grant	4	06	1893	AD	18	01	00	6	00	E 42 20	N 83 10
1959 <sup>N</sup>	Wilhelm Zaisser	20	06	1893	AD	12	25	00	1	00	E 51 26	N 6 45
1960 <sup>N</sup>	Walter Ulbricht	30	06	1893	AD	13	20	00	1	00	E 51 20	N 12 23
1961 <sup>N</sup>	Horst Wolf. Geissler	30	06	1893	AD	19	15	00	0	00	E 51 03	N 13 44
1962 <sup>N</sup>	Guy de Maupassant	7	07	1893	AD	12	00	00	0	09	E 48 50	N 2 20

Am obigen Beispiel sehen Sie, dass zwei Tabs geöffnet sind, die Standard-Datenbank „pca“ und die zusätzlich bei ArsAstrologica erhältlichen Datenbank ARCHIV mit dem Namen „ArsAstro“. Sie können leicht weitere Tabs bzw. Datenbanken erzeugen, mit unterschiedlichen Gruppen von Geburtsdaten (Freunde, Klienten, Ereignisse, Länder, Stundenhoroskop-Fragen etc.).

Wenn mehr als eine Datenbank geöffnet ist, wird sich Argus dies beim nächsten Programmstart merken.

## DATENBANK NEU ERZEUGEN

Um eine neue Datei zu erzeugen, klicken Sie auf den Schalter NEU. Die Datei muss einen Namen haben, so dass jede Veränderung auf Diskette gespeichert werden kann.



Nun klicken Sie auf OK. Dadurch wird ein neuer Reiter auf der Kopfzeile eröffnet. Das Datenbank-Fenster ist leer, bereit für die Aufnahme neuer Horoskopdaten.

Um eine existierende Datenbank zu öffnen, klicken Sie auf den Schalter ÖFFNEN unterhalb des Datenbank-Fensters und wählen Sie die entsprechende Datei.

## IMPORTIEREN VON DATEN

Sie können Daten importieren von:

- Einer anderen Version von Argus 3 oder Argus 4, die sich auf Ihrem Computer oder einem USB-Stick befindet
- Einer DOS-Version von PCA
- Einer AAF-Datei (offenes Format für astrologischen Datenaustausch)

### Dateien ARGUS 3 oder 4:

Klicken Sie auf den ÖFFNEN-Knopf und in dem dann folgenden Dateimanager auf das Verzeichnis/Laufwerk, wo sich die zu importierende Datei befindet. Dies gilt für so genannte Remote-Dateien:

1. Die vorgegebene Basisdatei wird PCA genannt. Wenn sie eine weitere Datei mit diesem Namen öffnen, erhalten Sie zwei Tabs, die jeweils PCA heißen.
2. In diesem Fall kann es sein, dann zwei Argus-Versionen auf die gleiche Datei zugreifen, was Sie verwirren könnte. Solche Remote-Dateien, die sich auf eine parallel installierte andere Argus-Version beziehen, werden nicht im Backup gespeichert. Ändern sie den Ursprungsort, werden sie einen verwaisten Link erhalten.
3. Falls sich die Remote-Datei auf einem USB-Stick befindet, wird ein entfernter Stick einen verwaisten Link erzeugen. Die Datei verschwindet aus der Datenbank.

## **Datenwiederherstellung mit der Backup-Funktion:**

- Im Hauptmenü auf DATEI → BACKUP → DATEN AKTUALISIEREN
- Laufwerk und Ordner wählen
- Doppelklick auf die zu importierende Datei
- Wenn sie schon eine Datei haben z.B. mit dem Namen PCA.NFI, dann öffnet sich ein Dateikonflikt-Manager.
- Wenn sie schon Daten in die lokale Datei dieses namens eingegeben haben, geben Sie nun einen neuen Dateinamen in das Feld "umbenennen in" ein und klicken den OK-Schalter.
- Um das Ergebnis zu betrachten, klicken Sie auf den ÖFFNEN-Schalter unter dem Datenbank-Fenster und wählen Sie die zu importierende Datei aus.

**Hinweis:** Wenn sie den Inhalt einer Remote-Datei einer bereits bestehenden Datei hinzufügen wollen, also beispielsweise schon einige Namen in die vorgegebene Datei PCA.NFI schon eingegeben haben:

- Öffnen Sie die Remote-Datei wie oben gezeigt
- Wählen Sie alle Namen aus, die Sie importieren wollen
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datenbank, wählen Sie KOPIEREN
- Klicken Sie auf das Tab der lokalen Datei, in die Sie die Daten einfügen wollen
- Hier nun wieder ein Klick mit der rechten Maustaste und dann EINFÜGEN
- Auf den Tab der Remote-Datei klicken
- Nun unterhalb der Horoskopdaten auf SCHLIESSEN klicken

## **DOS PCA und AAF-Dateiimport**

- Wenn Sie die importierten Daten in einer separaten Datei speichern wollen, erzeugen Sie eine neue Datei mit Klick auf NEU, geben Sie Namen ein und bestätigen Sie mit OK.
- Wenn Sie die Daten an eine bestehende Datei anhängen wollen, öffnen Sie diese oder wählen Sie dies über den entsprechenden Tab aus, wenn sie bereits geöffnet ist.
- Klicken sie auf den ÖFFNEN-Schalter unterhalb der Datenbank
- Wählen Sie im Dateifenster als Dateityp "importieren DOS PCA-Datei (\*.dat)" oder "Import AAF-Format (\*.aaf)".
- Im selben Dateifenster können Sie das Laufwerk und den Ordner der zu importierenden Datei auswählen

- Doppelklicken auf die zu importierende Datei
- Die Daten werden in die aktuelle Datenbank eingetragen

Argus-Datenbanken haben die Extension *nfi*.

DOS-PCA-Datenbanken haben die Extension *dat*

AAF-Datenbanken haben die Extension *aaf*.

## EINFÜGEN, AUSWÄHLEN UND VERSCHIEBEN VON DATEN

Wenn Sie Daten in das Datenfeld eingegeben haben, können Sie diese permanent speichern durch Klicken auf einen der zwei Speicher-Schalter mit dem Zeichen "+". Diese Schalter sind zwischen dem Dateneingabefeld und der Datenbank platziert.



Der erste Schalter speichert die neuen Daten in der aktuellen (ausgewählten) Zeile der Datenbank. Wenn keine Zeile ausgewählt ist, wird einfach hinter Zeile 1 gespeichert. Die folgenden Daten werden jeweils um eine Zeile verschoben.



Der zweite Schalter platziert die neuen Daten an das Dateende.



Um Daten aus der Datenbank in das Dateneingabefeld einzufügen, wählen Sie zuerst die Zeile mit den gewünschten Daten in der Datenbank. Dieser Schalter bleibt grau, wenn keine oder mehr als eine Zeile ausgewählt sind.



Um einige Daten in der Datenbank zu ersetzen, klicken Sie auf den Ersetzen-Schalter. Beispielsweise könnten Sie feststellen, dass die Eintragungen einer Zeile verändert werden müssen. Nehmen Sie also zuerst den Holen-Schalter. Editieren Sie dann die Daten, die verändert werden müssen. Nun muss die entsprechende Zeile in der Datenbank markiert werden. Dann klicken Sie den Ersetzen-Schalter. Sie werden jetzt noch einmal um Bestätigung gefragt.



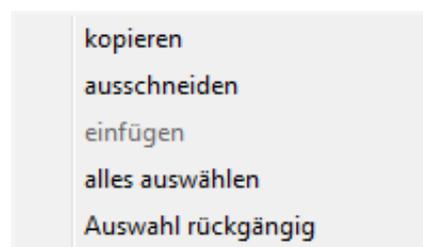
LÖSCHEN

Um Daten aus der Datenbank zu löschen, wählen Sie zuerst die zu ersetzenden Daten, klicken Sie dann in Argus auf das Papierkorb-Symbol. Es folgt eine Sicherheitsabfrage.

Sie können mehr als eine Zeile zugleich auswählen und löschen. Um mehr als eine Zeile auszuwählen, halten Sie die STRG-Taste auf Ihrer Tastatur gedrückt, während Sie die in Frage kommenden Zeilen markieren.

Wenn die auszuwählenden Zeilen untereinander liegen, können Sie zuerst die erste Zeile markieren, dann die STRG-Taste betätigen und dann die letzte Zeile markieren. Dies sind Standardbefehle unter Windows.

Sie können das kontextsensitive Popup-Menü auch zum Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von Datenblocks von einer Datenbank in eine andere benutzen. Dafür stehen Ihnen auch die üblichen Windows-Befehle zur Verfügung: STRG-X (Ausschneiden), STRG-C (Kopieren) oder STRG-V (Einfügen).



Sie können das kontextsensitive Popup-Menü auch zum Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von Datenblocks von einer Datenbank in eine andere benutzen. Dafür stehen Ihnen auch die üblichen Windows-Befehle zur Verfügung: STRG-X (Ausschneiden), STRG-C (Kopieren) oder STRG-V (Einfügen).

*Bevor Sie anfangen, mehrere Datenzeilen auszuschneiden und einzufügen, sollten Sie vielleicht eine Datensicherung vornehmen. Wenn sie eine Reihe von Zeilen*

*ausschneiden, existieren diese nur noch in der Windows-Zwischenablage, wo sie schnell verloren gehen kann. Sie sollten die Befehlsfolge Kopieren und Einfügen bevorzugen, und erst dann die kopierten Zeilen löschen, wenn Sie sicher sind, dass die Daten in der Zieldatei sicher eingefügt sind.*

## **DATENBANK DURCHSUCHEN UND SORTIEREN**

### **Suchfunktion**

Mit dem Schalter SUCHEN können Sie nach einem Textteil in der geöffneten Datenbank suchen. Platzieren Sie den Cursor am oberen Rand des Datenbank-Fensters. Geben Sie den Suchtext direkt in das Fenster neben dem Schalter SUCHEN ein und klicken Sie auf diesen.

Wenn „nächstes finden“ erscheint, klicken Sie nochmals, drücken Sie F3 oder ENTER. Drücken Sie die ENTER-Taste, wenn das Suchfeld immer noch aktiv ist.

*Die Suche ist stets vorwärts gerichtet, nicht spezifisch und bezieht sich nur auf den Namensteil der Daten, nicht auf Geburtsdaten, Notizen etc.*

### **Sortieren**

Der Schalter SORTIEREN öffnet ein Wahlmenü, in dem Sie zwischen der Sortierung nach Namen, Alter oder Geburtsdaten auswählen können. Die Sortierung bezieht sich auf die ausgewählte Datenbank. Diese Sortierung ist nicht rückgängig zu machen.

### **Auflisten**

Der Schalter AUFLISTEN bringt die Datenbank in das Argus-Ausgabefenster, von dem Sie es ausdrucken können.

# HOROSKOPFILM (LEBENSHOROSKOP)

Horoskopfilm. Mit diesem Modul können Sie sehen, wie Radix, Progressionen und Transite sich in der Zeit entwickeln.

Das Lebenshoroskop läuft in einem separaten Fenster, nicht im normalen Argus-Ausgabefenster.

The screenshot displays the 'Horoskopfilm' software interface, which is used for viewing and forecasting horoscopes. The main window is titled 'Horoskopfilm' and contains several panels:

- Radix (Left Panel):** Contains the name 'Bob Dylan', birth date '24 Mai 1941 AD', time '21 05 00', and zone '6 00 W auto-off'. It also shows a list of planets and their positions in houses, such as Sun at 3° 31' II and Moon at 21° 31' II.
- Prognosefaktoren (Top Middle Panel):** A grid of checkboxes for various astrological factors like 'Sekundär', 'Transite', 'Tertiär I', 'Tertiär II', and 'Sonnenbogen'.
- Vorausschau (Right Panel):** Shows forecast settings for 'Naibod' with an age of 69 years, 2 months, and 14 days. It includes a table of planetary positions for the forecast date.
- Central Chart:** A circular natal chart for Bob Dylan with various planetary symbols and lines connecting them.
- Bottom Panels:** Two time sliders for 'Radix' (set to 24 Mai 1941 21:05) and 'Vorausschau' (set to 8 Aug 2010 07:37).

Planet	Position	Sign
☉	9 38	♌
☾	5 30	♈
☿	23 02	♈
♁	7 28	♉
♂	15 45	♈
♁	14 34	♈
♃	27 12	♈
♅	29 52	♈
♆	25 45	♉
♁	4 05	♌
♁	24 53	♉
♁	15 07	♈
MC	25 06	♈
ASZ	19 14	♈

Eine Reihe von Steuerungen und Optionen lässt Sie erfahren, was passiert, wenn Sie Geburtszeit, Progressionstechniken, Aspekttypen etc. verändern. Es wird gezeigt, wie Aspekte im Laufe der Zeit auftreten, vorwärts und rückwärts, schnell oder langsam, manuell fein eingestellt oder in einem automatisch ablaufenden Film - ein Tag, ein Monat, eine ganze Lebensperiode. Sie können das Modul starten, stoppen und in der Zeitleiste hineinzoomen, um Details zu beobachten.

Sie können eine Ereigniszeit „einfrieren“ und dann die Geburtszeit einstellen, um zu sehen, wie sich dies auswirkt auf Progressionen oder Transite, die im Laufe der Zeit erscheinen und wieder verschwinden.

Wenn Sie Geburtshoroskope rektifizieren, ist dies das ultimative Werkzeug. Experimentieren Sie mit Geburtszeiten, Ereignissen und Techniken. Für Benutzer von Kündig- oder Bonatti-Sektionen sind diese Techniken integriert, inklusive entsprechender Lesezeichen der Sektionen über eine Periode von 24 Stunden.

Ein Klick auf das Weltkugel-Symbol bewirkt, dass die Weltkarte im Hintergrund gezeigt wird, die gezoomt und navigiert werden kann. Sie können auch herumklicken und sehen, wie das Horoskop sich an verschiedene Orten verändert.

Im folgenden bedeutet die Bezeichnung „Progression“ sowohl Sekundär als auch Tertiär I und Tertiär II (Minor) sowie Sonnenbogendirektionen.

## **DAS HOROSKOPRAD**

Das Lebenshoroskop zeigt den üblichen Tierkreis mit Radixplaneten und Häusern im Innenkreis sowie allen Prognosefaktoren im Außenkreis. Wenn das Horoskop bewegt wird, erscheinen und verschwinden die Aspekte, sobald sich der Orbis innerhalb bzw. außerhalb eines Grades befindet. Für eine glatte und saubere Bewegung wird ein Computer mit 2 GHz oder mehr Prozessorleistung empfohlen.

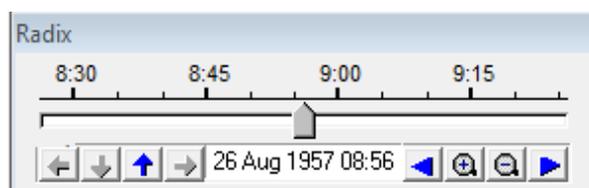
Wenn sie das Fenster des Lebenshoroskops verändern, stellt sich die Größe der Horoskopgrafik darauf ein. Sie bekommen die beste Ansicht, wenn Sie das Fenster so groß wie möglich machen. Wenn Sie nur über einen alten VGA-Monitor mit 640 x 480 Pixel verfügen, wird die Grafik nur in halber Auflösung gezeigt, um den Zugriff auf die Kontrollfelder und andere Anzeigen zu ermöglichen. Empfohlen wird ein XGA-Monitor mit mindestens 600 x 800 Pixel.

Sie können über das Ikon links oben auf den Vollbildmodus umschalten, sodass nur noch die Zeitnavigator-Bereiche angezeigt werden und mehr Platz für das Horoskoprad zur Verfügung steht.

Die unterschiedlichen Progressions- und Transitmethoden haben verschiedene Farben, da dass Sie einen gemischten Planetensatz unterscheiden können.

## DER ZEITNAVIGATOR

Geburtszeit und Ereigniszeit werden individuell mit Schiebereglern kontrolliert. Diese können mit der Maus nach vorne oder zurück bewegt oder gestartet werden, so dass sie automatisch mit jeder möglichen Geschwindigkeit bewegt werden können. Sie können sich bequem zurücklehnen und beobachten, wie die Aspekte kommen und gehen.



**Manuelle Bewegung:** Um die Regler zu bewegen, fassen sie mit der linken Maustaste in die Mitte des Knopfes und schieben den Regler so nach rechts oder links. Eine Zeitskala oberhalb des Reglers zeigt, wo Sie sich in der Zeit befinden. Außerdem wird dies im Display-Feld unterhalb des Reglers angezeigt. Die gezeigte Zeit orientiert sich an der lokalen Zeitzone.



**Zoom:**

In der oben gezeigten Grafik beträgt die Zeitspanne eine Stunde. Mit den Knöpfen für das Herein- und Herauszoomen können Sie das Zeitfenster erweitern auf 1, 6 oder 24 Stunden, 30 oder 360 Tage, 10 oder 60 Jahre. Die blauen Pfeile links und rechts der Zoom-Knöpfe werden benutzt, um eine ganze Seite in der Zeit vor oder zurück zu springen. Im obigen Beispiel würde ein Klick auf den rechten Pfeil die Zeitspanne 9:26 bis 10:26 zur Anzeige bringen mit dem Regler positioniert auf 9:56 Uhr. Durch den Gebrauch des Reglers, der Zoom-Knöpfe und der Pfeil-Knöpfe für den Seitensprung können Sie beliebig in der Zeit umherwandern.

**Automatische Bewegung:** Damit sich das Horoskop automatisch bewegt, klicken Sie irgendwo in die Zeitskala, halten Sie die linke Maustaste fest und schieben sie diese nach links für eine rückwärtige bzw. nach rechts für eine vorwärtige Bewegung. Lassen Sie dann die Maustaste los. Das Horoskop beginnt, sich zu bewegen. Eine lange Bewegung wird einen schnellen Horoskopfilm erzeugen, und eine kurze Bewegung macht den Film langsamer. Achtung: Sie müssen die Maus im oberen Teil der Zeitskala bewegen, dort wo die Ziffern sind.

Um die Bewegung zu stoppen, klicken Sie kurz in die Zeitskala oder auf den Regler, ohne die Maus dabei zu bewegen. Oder Sie bewegen den Regler manuell.

Sie können die Zoom- und Pfeil-Knöpfe bedienen, während der Horoskopfilm abläuft. Versuchen Sie dies auch mit den anderen Options-Knöpfen und Kästchen, wie z.B. Aspekten, Progressionsmethoden, Planetenauswahl etc.

## Lesezeichen

Die Pfeiltasten links von der Datumsanzeige sind Kontrollfelder für Lesezeichen . Sie bedeuten von links nach rechts:

- Sprung auf vorheriges Lesezeichen
- Lesezeichen entfernen
- Neues Lesezeichen einfügen
- Sprung zum nächsten Lesezeichen

Die Lesezeichen zeigen sich in der Zeitleiste als kleine, rote Punkte. Wenn der Regler exakt auf einem Lesezeichen liegt, bekommt das Datumsanzeigefeld einen grünen Hintergrund.

Einige der Lesezeichen werden aus logischen Gründen grau (deaktiviert). „Letztes/Nächstes“ ist nur dann aktiv, wenn es Lesezeichen gibt, auf die gesprungen werden kann. Und „Lesezeichen löschen“ ist nur dann aktiv, wenn es löschbare Lesezeichen gibt.

Wenn Sie auf „Lesezeichen löschen“ klicken und der Regler nicht exakt auf einem speziellen Lesezeichen steht, werden Sie gefragt, ob Sie alle Lesezeichen entfernen wollen.

Lesezeichen sind im Radix-Navigator nützlich, um verschiedene mögliche Geburtszeiten zu markieren. Im Prognosnavigator braucht man Lesezeichen, um

spezielle Ereignisse zu markieren.

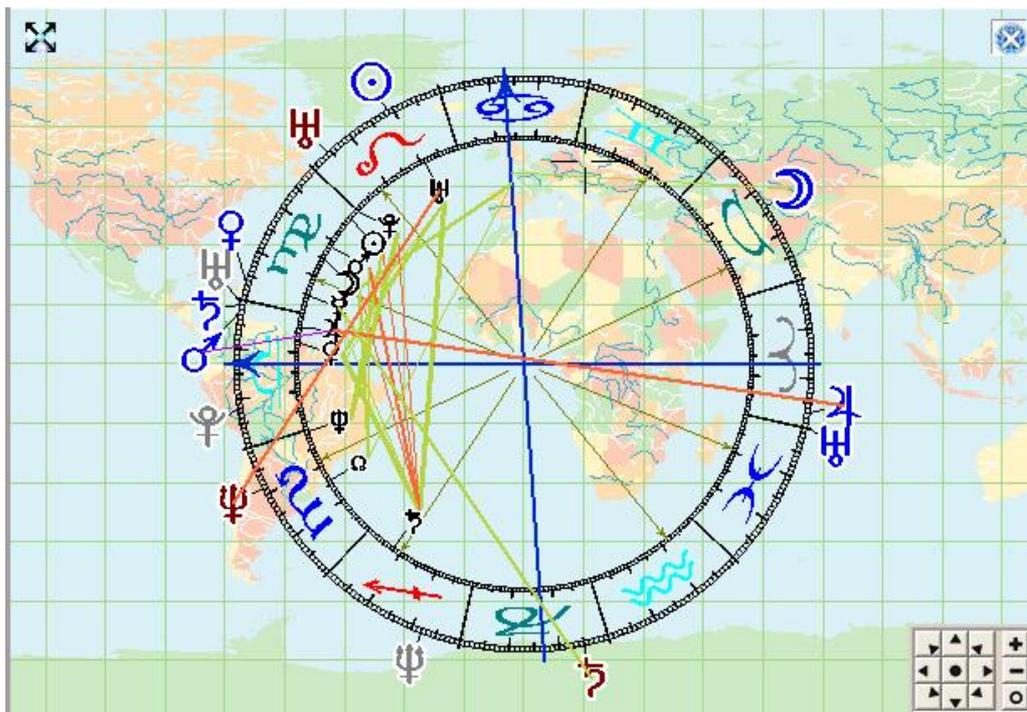
## Lesezeichen-Speicher

Der Horoskopfilm beinhaltet eine Sammlung von Geburtsdaten und -zeiten, die zuvor in den Lesezeichen und Planeten-Sektionen gespeichert wurden. Wenn sie den Horoskopfilm mit einer bekannten Geburtszeit öffnen, werden die gespeicherten Lesezeichen und Planeten-Sektionen geöffnet. Die Geburtsdaten und -zeiten müssen einen Mindestabstand von einer Minute haben, um gespeichert zu werden.

Der Horoskopfilm hat eine Voreinstellung von 100 Personen, wobei die ältesten verworfen werden. Der Speicher ist eine normale Argus-Datenbank mit dem Namen "movielog.nfi", die über das Datenbank-Feld geöffnet und editiert werden kann.

## HOROSKOPFILM-WELTKARTE

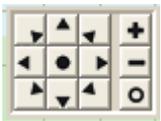
Klicken Sie auf das Weltkugel-Ikon rechts von der Horoskopfilm-Grafik, wird die Weltkarte in Pastellfarben im Hintergrund angezeigt. Um die Karte zu löschen, klicken Sie wiederum auf dieses Ikon, das nun zu einer ausgekreuzten Weltkugel wird.



Wenn Sie irgendwo auf die Karte klicken, aktualisiert sich das Horoskop auf die neue Koordinaten, als ob der Horoskopeigner zur gleichen Zeit an diesem Ort geboren wäre. Die oben gezeigte Grafik stellt das Geburtshoroskop dar, wahlweise mit Progressionen und Transiten.

Der aktuelle Ort wird mit einem Fadenkreuz dargestellt. Wenn Sie die Maustaste gedrückt halten und den Cursor bewegen, bewegt sich das Horoskoprad und zeigt die Veränderungen an.

## DER ORTSNAVIGATOR



Die Weltkarte kann gezoomt und bewegt werden. Der Navigator hat insgesamt 12 Schalter:

- + Einzoomen um eine Stufe
- Auszoomen um eine Stufe
- o Vollständiges Auszoomen
- Pfeile* Bewegt die Karte nach W, NW, N, NO, E, SO, S oder SW

Der Schalter im Zentrum bewegt die Karte, sodass der gewählte Ort ins Zentrum des Horoskops gerückt wird. Wenn die Karte jedoch nicht genau an den Karten abschließt, kann das Zentrum nicht genau in die Mitte gerückt werden. In diesem Fall müssen Sie zuerst den Zoom größer stellen.

Wenn die Weltkarte zu sehr ausgezoomt ist, haben die Pfeil-Tasten keine Wirkung mehr.

## HOROSKOPFILM-OPTIONEN

### PROGNOSEFAKTOREN

Eine große Anzahl von Prognosefaktoren kann an- und ausgeschaltet werden: Sekundär, Transite, Tertiär und Sonnenbogendirektionen, und Sie können einzelne

Planeten und Punkte aus verschiedenen Methoden auswählen, beispielsweise die Bewegungen des sekundären Mondes und des transitären Saturn.

Prognosefaktoren													
	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♁	♁	MC/ASC	Intern
● Sekundär	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Normal						
● Transite	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Convers											
● Tertiär I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Inter-Aspekte						
● Tertiär II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
● Sonnenboge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Planeten auswählen

Diese Faktoren werden individuell durch Markieren der Kontrollfelder ausgewählt. Im obigen Beispiel wurden schnelle Sekundär-Faktoren und sich langsam bewegende Transite ausgewählt.

☉	2 48	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
☽	14 59	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♃	25 12	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♄	7 32	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♅	11 29	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♆	3 39	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♇	7 51	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♁	8 54	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♂	0 22	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♁	0 14	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
♁	14 09	♏ R	<input checked="" type="checkbox"/>
♁	25 07	♏	<input type="checkbox"/>
MC	16 52	♏	<input checked="" type="checkbox"/>
ASZ	12 56	♏	<input checked="" type="checkbox"/>

## RADIXFAKTOREN

Der Radix-Bereich hat eine Reihe von Checkboxen rechts von den Planetenpositionen, wo Sie auswählen können, welche Planeten Sie in inneren Horoskopkreis (Radix) anzeigen lassen wollen. Normalerweise werden Sie es vorziehen, alle Radixfaktoren anzeigen zu lassen, vielleicht abgesehen vom Glückspunkt und dem Mondknoten.

Es kann jedoch sinnvoll sein, nur einige wenige Faktoren separat zu studieren, um ihre Bewegungen und Aspekte erkennen zu können. Um Transitbewegungen oder die Analyse einer Stundenhoroskop-Situation untersuchen zu können, können Sie mit einem Horoskop für den aktuellen Tag beginnen, den Zeitnavigator auch Stunde, Tag, Woche oder Monat zoomen, anders als in der Vorgabe, die aus Rektifikationsgründen bei ein paar Stunden liegt.

Wenn Sie die kombinierte Markierung für MC/ASZ ausschalten, wird das Radix-Horoskop ohne Häuser gezeigt und Null Grad Widder nach links gesetzt. Sie können nun die Planetenbewegungen studieren, wann und auf welchem Grad sie

rückläufig bzw. direktläufig werden, welche Aspekte sie bilden.

## **Speicher**

Wenn sie den Horoskopfilm öffnen, werden folgende Faktoren gezeigt:

Wenn die Geburtsdaten neu sind: Genau so, wie das letzte Mal, als Sie den Horoskopfilm schlossen.

Wenn die Geburtsdaten bereits zuvor im Horoskopfilm angezeigt wurden: Genau so, wie die Einstellung war, als dieses Horoskop das letzte Mal angezeigt wurde.

Bei heutigen Horoskopdaten: Der Horoskopfilm geht von einem Stundenhoroskop aus und schaltet alle Prognosefaktoren aus.

*"Einige Daten" bedeutet Datum und Zeit innerhalb einer Minute. Der Speicher kann bis zu 100 Personen aufnehmen und über die Datenbank in der Datei "movielog.nfi" bearbeitet werden.*

*Die Grenze von 100 wird in der Konfigurationsdatei gesetzt. Sie können diese Grenze durch Editieren der Systemvariable auf Zeile 91 verändern.*

## **Schnellauswahl**

Mit so vielen Checkboxen ist man manchmal überfordert. Deshalb gibt es eine Möglichkeit, mehrere Auswahlen gleichzeitig zu treffen.

Wenn Sie beispielsweise Jupiter bis Pluto auswählen wollen.

- Jupiter auswählen
- Erneut klicken und die Maus gleichzeitig auf der Jupiter-Box gedrückt halten
- Maus gedrückt halten und den Cursor bis zur Pluto-Box ziehen
- Dort Maus loslassen
- Nun sind alle Boxen in dieser Reihe aktiviert

Auf die gleiche Weise können Sie Boxen deaktivieren. Entfernen Sie die Jupiter-Auswahl, klicken Sie nochmals auf Jupiter und ziehen Sie den Cursor bis Pluto, lassen Sie dann die Maus los.

Sie können sogar einen ganzen Block oder alle Planeten auf diese Weise

aktivieren bzw. deaktivieren. Die Schnellauswahl funktioniert jedoch nur bei den Planeten, Mondknoten und Glückspunkt, nicht aber bei den Achsen.

## RADIX-ASPEKTE



Der Radix-Bereich (links) bietet Optionen für die Radix-Aspekte, d.h. Interne Aspekte zwischen den Faktoren des inneren Horoskops:

- Normaler Radixaspekt-Orbis-Set
- Stundenhoroskop-Orbis-Set (mit geringerem Orbis bei separaten Aspekten)
- 1 Grad
- Aspekte aus

Wenn Sie den Horoskopfilm für die Stundenastrologie benutzen, werden Sie wahrscheinlich entweder den Stundenhoroskop-Orbis-Set oder die 1-Grad-Einstellung bevorzugen.

### Andere Optionen

**Intern:** Neben den Planeten und Achsen finden Sie eine Spalte namens „Intern“. Dies bedeutet, dass auch Aspekt innerhalb einer Gruppe, also z.B. zwischen der sekundären Sonne und dem sekundären Mond angezeigt werden. Bleibt dieses Kontrollfeld leer, dann werden nur Aspekte zwischen Radix und den sich bewegenden Planeten angezeigt.

Es könnte sinnvoll sein, Aspekte „Intern“ bei den Sekundärprogressionen anzuzeigen, weil diese Aspekte persönlich und relevant sind, während Aspekte der Transite untereinander kollektiven bzw. mundanen Charakter haben, d.h. auf alle Menschen einwirken und für eine persönliche Prognose weniger interessant sind.

**Direkt oder convers:** Einige Astrologen arbeiten mit conversen Sekundärprogressionen, d.h.: "Ein Tag vor der Geburt entspricht einem Jahr nach der Geburt". Wenn Sie convers wählen, bewegen sich die progressiven Punkte im Tierkreis zurück, während Sie sich in der Zeit vorwärts bewegen. Um sie von den direkten Bewegungen zu unterscheiden, werden sie in etwas abgeschwächter Farbe gezeichnet. Sie können zwischen direkt und convers auswählen oder beides anzeigen lassen.

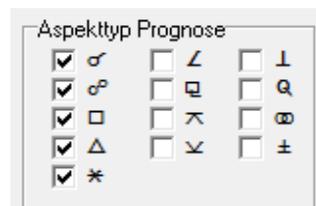
**Inter-Aspekte:** Es ist recht verbreitet, dass Astrologen die Aspekte zwischen

Transiten und progressiven Planeten berücksichtigen, beispielsweise zwischen dem Transit-Saturn in Konjunktion mit der progressiven Sonne. Das Kontrollfeld „Inter-Aspekte“ erlaubt Ihnen, alle Aspekte zwischen den verschiedenen Gruppen anzuschauen.

Dies ist nicht das Gleiche wie das oben erwähnte Feature „Intern“. Inter-Aspekte zeigen Aspekte zwischen z.B. progressiven und transitären Planeten und convers progressiven Planeten, jedoch nicht zwischen progressiven und progressiven Planeten.

Wenn Sie mehr als nur Transite und Sekundärprogressionen, also beispielsweise auch Tertiär und Sonnenbogendirektionen ausgewählt haben, dann macht es kaum Sinn, die Kontrollbox „Inter-Aspekte“ zu markieren. Es werden einfach zu viele Aspekte angezeigt.

**Progressionsmethode:** Für sekundäre und tertiäre Progressionen kann eine Berechnungsmethode für die Bewegung der progressiven Häuser ausgewählt werden. Im Lebenshoroskop bezieht sich dies lediglich auf den Medium Coeli und Aszendenten, weil die anderen Häuser nicht gezeigt werden. Somit können Sie mit verschiedenen Häuserprogressionsmethoden experimentieren. Genau wie bei den anderen Optionen können Sie hier Einstellungen verändern, während sich das Horoskop bewegt, und die unmittelbare Auswirkung Ihrer jeweiligen Wahl betrachten. Progressionsmethoden beziehen sich nur auf ASC und MC in Sekundär, Tertiär I und Tertiär II (Minor).



**Aspekttypen:** Es gibt 13 verschiedene Aspekttypen, die Sie ein- und ausschalten können. Die erste Spalte zeigt die traditionellen Aspekte, die nächste die weniger gebräuchlichen und die dritte exotische Aspekttypen wie Dezil, Tridezil und Biquintil.

	Sek	Tra	Ter	TII	SoBc
☉	24	37	♈		
☽	16	46	♌		
☿	20	32	♈		
♀	9	20	♌		
♂	15	42	♈		
♃	14	52	♈		
♄	11	05	♌		
♅	11	15	♌		
♆	2	03	♈		
♇	1	47	♈		
♁	11	21	♈	R	
♂	11	48	♈		
MC	8	51	♈		
ASZ	19	39	♈		

☉	2	48	♈	
☽	14	59	♈	
☿	25	12	♈	
♀	7	32	♈	
♂	11	29	♈	
♃	3	39	♈	
♄	7	51	♌	
♅	8	54	♌	
♆	0	22	♈	
♇	0	14	♈	
♁	14	09	♈	R
♂	25	07	♈	
MC	16	52	♈	
ASZ	12	56	♈	

**Planetare Positionen:** Es gibt zwei verschiedene Tabellen, welche die exakten Positionen zeigen, eine für Radix und eine für die Prognosefaktoren. Die Tabellen sind hintereinander angeordnet. Klicken Sie auf den jeweiligen Tabellenreiter, um die gewünschte Tabelle anzuschauen.

### Voreingestellte Optionen

Die im folgenden gezeigten Optionen können nicht direkt über das Modul Lebenshoroskop eingestellt werden, sondern werden vom Argus-Hauptprogramm voreingestellt:

**Progressiver Punkt:** In den progressiven Horoskopen kann der Glückspunkt so umgeschaltet werden, dass er stattdessen den Alterspunkt anzeigt, entweder gemäß der Huber-Schule oder als logarithmischer Punkt nach A.T. Mann.

Äya	Harmonic
0.00	1.0000

**Harmonics oder siderische Positionen:** Hier wird die Voreinstellung aus dem Argus-Hauptprogramm in zwei Displayfeldern auf der linken Seite (Radix) gezeigt. Wenn Sie mir Harmonics arbeiten, können Sie Septile, Nonile oder andere Spezialaspekte sehen.

Wählen Sie die siderischen Positionen, ändert sich nichts an den Aspekten, sie treten aber in verschobenen Zeichen auf, und die Häuserherrscher ändern sich.

The image shows a dialog box titled 'Zeiteingabe'. It has three input fields: 'Stunden' with the value '0:00', 'Breite' with the value '51 09 N', and 'Länge' with the value '14 59 O'. Below the 'Stunden' field is an 'Update' button. Below the 'Breite' field is a 'Wiederherstellen' button. Below the 'Länge' field is a 'Stadt finden' button with a magnifying glass icon.

**Eingestellte Zeit:** In der Radix-Tabelle auf der linken Seite finden Sie ein Anzeigefeld mit der exakten Zeit des Schiebereglers. Wenn das Fenster des Lebenshoroskops geöffnet wird, ist dieser Wert auf Null gestellt. Bewegen Sie den linken Schieberegler, sehen Sie, wie sich Stunde und ggf. Minute der Geburtszeit verändern. Wenn Sie dieses Modul für Rektifikationen benutzen, zeigt Ihnen dieses Anzeigefeld, wie weit Sie sich von der ursprünglichen Geburtszeit entfernt haben.

**Update-Schalter:** Update exportiert die neue Geburtszeit zurück in das Hauptmenü von PCA. Wenn Sie das Lebenszeit-Modul schließen, sehen Sie diese Zeit also im linken Eingabefeld.

Gleichzeitig wird durch Klick auf den Update-Schalter die Zeiteingabe wieder auf 0 zurückgestellt. Die Position des linken Schiebereglers steht nun also auf der neuen gewählten, der korrigierten Geburtszeit.

**Wiederherstellungs-Schalter:** RESTAURIEREN verwirft das frühere Update und schreibt die Originaldaten zurück in die Dateneingabe des Hauptmenüs von Argus.

The image shows a dialog box titled 'spezielle Geburtsdaten markieren'. It contains two buttons: 'Kündig' and 'Bonatti'.

**Spezielle Geburtszeiten:** Bestimmte Rektifikationssysteme wie die Kündig-Sektionen oder pränatale Epochen verwenden speziell berechnete Geburtszeiten. Benutzen Sie die speziellen Geburtszeit-Schalter, können Sie Argus all jene speziellen Geburtszeiten innerhalb der aktuellen 24-Stunden-Spanne berechnen lassen, und entsprechende Lesezeichen in das linke Radixfeld eintragen lassen. Danach können Sie mit Hilfe der dortigen Navigationsknöpfe von einem Lesezeichen zum nächsten springen.

*Kurz formuliert besagt die Kündig-Sektionen-Partnertheorie, dass die MC-Achse durch den RA-Bogen zwischen den Herrschern von MC/IC in 1/10 oder 2/10 etc. geteilt werden muss.*

*Eine Bonatti-„Sektion“ ist ein Zeitpunkt, an dem eine der Achsen in Konjunktion oder Opposition zu einem Planeten geht.*

*Bei der pränatalen Epoche muss der Geburtsmond am Aszendenten oder Deszendenten des Epochen-(Konzeptions-)Horoskops stehen oder umgekehrt. Das Konzeptions-Horoskop muss sich nicht notwendigerweise auf die Zeit der physikalischen Konzeption beziehen, sondern auch auf einen weiteren Zeitraum.*

*Die pre-natale Epoche ist in Argus noch nicht integriert, aber vielleicht in späteren Versionen, falls gewünscht.*

Auch wenn Sie an keine dieser Methoden glauben oder sie benutzen, können Sie diese Option für die manuelle Rektifikation benutzen, um zu überprüfen, ob Ihre Ergebnisse eventuell mit einem dieser Punkte übereinstimmen.

## **HOROSKOPFILM-STUNDENHOROSKOP**

Wenn Sie den Horoskopfilm öffnen, nachdem Sie die Eingabedaten auf das aktuelle Datum gesetzt haben, wird angenommen, das ein Stundenhoroskop gewünscht ist.

- Alle Prognosefaktoren werden ausgeschaltet
- Alle Radixfaktoren werden eingeschaltet
- Radixaspekte werden auf den Orbis-Set H gesetzt

Sie können nun die Zeit des Radix-Navigators verändern und den Horoskopbewegungen folgen. Natürlich steht es Ihnen frei, alle Checkboxen und die anderen Einstellungen nun zu verändern.

Wenn der Horoskopfilm als Stundenhoroskop auf diese Weise gestartet wird, bleiben die Einstellungen *nicht* gespeichert.

# ORBISGRENZEN



Einstellung der Orbisgrenzen

Dies ist das Menü zum Einstellen der Orbisgrenzen. Oben können Sie den Masterorbis einstellen, der auch auf dem Hauptbildschirm dargestellt wird. Rechts können Sie die zu verwendenden Aspektarten einstellen. Kein einzelner Orbis kann über den Masterorbis hinausreichen. Und nur die ausgewählten Aspekte gelten, abgesehen vom Lebenshoroskop, das über eine eigene Aspektauswahl verfügt.

Auf der rechten Seite können Sie die von Ihnen bevorzugten Aspekttypen auswählen.

In Argus hat jeder Horoskoptyp eine eigene Orbiseinstellung. Beispielsweise möchten Sie vielleicht bei einem progressiven Horoskop keine Aspekte sehen, die einen Orbis über 2 Grad haben. Wenn Sie ein Radixhoroskop ausgeben, brauchen Sie hingegen weitere Orben, normalerweise zwischen 5 und 10 Grad.

Wenn Sie Argus zum ersten Mal installieren, sind die Orben für verschiedene Horoskoptypen eingestellt. Einige Horoskoptypen teilen Sie die Orbis-Einstellungen. So befinden sich z.B. Sekundär, Tertiär I und Tertiär II (Minor) in einer Gruppe, Composite und Kombi in einer anderen. Es gibt insgesamt 8 verschiedene Orbis-Sets:

- R: Radix, Radix-2 (Transit)
- P: Sekundär, Tertiär I, Tertiär II (Minor)
- S: Sonnenbogendirektionen
- T: Solar, Lunar

- C: Composite, Kombin
- D: Tageshoroskop
- H: Stundenhoroskop (Astrouhr)
- G: graphische Transite und Progressionen

*Bitte beachten Sie, dass die Aspekte der Stundenhoroskope sich nur auf die in der Grafik angezeigten Aspekte beziehen. Es ist nicht möglich, von der Astrouhr-Grafik eine Aspekttabelle aufzurufen. Wenn Sie hiervon eine Aspekttabelle haben wollen, müssen Sie zeitweilig in das Orbis-Menü für Stundenhoroskope (Set H) wechseln (und für mehrere Sets einstellen – siehe weiter unten) und dann ein Stundenhoroskop über Radix-2 berechnen.*

*Der Stundenhoroskop-Orbis-Set ist auch im Horoskopfilm verfügbar.*

Ein Orbis-Set könnte folgendermaßen aussehen:

Planet	Value	Planet	Value	Planet	Value
Sonne	10°00'	MKn	5°00'	Kon	8°00'
Mond	10°00'	Punkt	5°00'	Opp	8°00'
Merkur	8°00'	MC	5°00'	Qua	8°00'
Venus	8°00'	ASC	5°00'	Tri	8°00'
Mars	8°00'	11.	0°00'	Sex	8°00'
Jupiter	8°00'	12.	0°00'	hqu	3°00'
Saturn	8°00'	2.	0°00'	ahq	3°00'
Uranus	8°00'	3.	0°00'	qux	3°00'
Neptun	8°00'	HalbS	1°00'	hsx	3°00'
Pluto	8°00'			dez	3°00'
Chiron	8°00'			qtl	3°00'
				tdz	3°00'
				bqt	3°00'
				spt	3°00'
				bsp	3°00'
				tsp	3°00'

Orb combine:  Maximum,  Mittel,  Minimum

applikativ/separativ:  mehrere Sets,  applikativ,  separativ

Buttons: HILFE, Abbrechen, OK

Wie Sie sehen, können Sie für jeden einzelnen Planeten und für jeden Aspekt-Typ einen Orbis setzen. Was passiert also, wenn zwei Planeten einander aspektieren, wenn drei Orben zur Geltung kommen, einer für jeden Planeten und einer für den Aspekt?

Generell wird der geringste der drei Orben verwendet. Sie können die vorgegebene Orbiskombination von Minimum (Vorgabe) auf Mittel oder Maximum umstellen. In diesem Fall wird der höchste der beiden Planetenorben verwendet.

Einige Astrologen bevorzugen die „mittlere“ Einstellung, was der Idee entspricht, dass jeder Planet einen sensitiven Bereich besitzt (seinen Orbis), und dass ein Aspekt zwischen zwei Planeten bedeutet, dass sich ihre Bereiche (ihre „Aura“) berührt.

Wie auch immer Sie sich entscheiden: Der Aspekt-Orbis setzt eine obere Grenze. Wenn Sie den Orbis eines Planeten und den eines Aspekts mit einander kombinieren, wird der niedrigere der beiden Anwendung finden.

Wenn Sie unterschiedliche Orben für applikative und separative Aspekte einstellen wollen, wie es z.B. für ein Stundenhoroskop erforderlich sein könnte, dann markieren Sie das Kästchen „mehrere Sets“ in der Gruppe „applikativ/separativ“. Nun können Sie darunter „applikativ“ oder „separativ“ markieren und die Orbis-Einstellungen für jeden der beiden Fälle einstellen.

Zur Einstellung eines Orbis-Sets für einen Horoskoptyp (z.B. Radix).

- Öffnen Sie das Orbis-Menü, indem Sie im Hauptbildschirm oben Mitte unter der Orbis-Angabe auf das kleine Feld „Mehr“ klicken.
- Nun auf den Pfeil rechts neben dem Feld "benutzen mit" klicken und unter den angebotenen Horoskoptypen „Radix“ wählen.
- Sie sehen jetzt den Knopf R markiert (Radix gehört normalerweise zur R-Gruppe).
- Nun ist der Schalter KONFIGURIEREN aktiviert.
- Klicken Sie auf KONFIGURIEREN.
- Setzen Sie die Orben für Planeten, Aspekte und die Orbis-Kombinationsmethode (Maximum, Mittel, Minimum).
- Wenn Sie verschiedene Orben für applikativ und separativ wünschen, geben Sie zuerst die applikative Orben ein, klicken Sie dann auf den Schalter „applikativ/separat“ und dann den Knopf „separativ“. Dann geben Sie die Orbis-Grenzen für die separativen Aspekte ein.
- Abschließend klicken Sie dann auf OK.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Ändern der Orben für das Radix auch diejenigen für die anderen Horoskop-Typen dieser Gruppe ändern. Es gibt zwei Horoskoptypen in der R-Gruppe: Radix und Radix-2 (Transit).



Unter den Horoskoptypen, die in der herausklappbaren Liste des Fensters „benutzen mit“ angeboten werden, findet sich auch „Alle“. Dies ist in der Voreinstellung deaktiviert. Wenn Sie es deaktivieren, wird der Knopf „Kein“ aktiviert. Wenn jetzt auf einen der anderen Knöpfe wie z.B. „H“ wechseln, wird der Horoskoptyp-Filter zeitweilig überschrieben und der Orbis-Set H auch bei allen anderen Horoskoptypen eingesetzt.

Wenn Sie später auf „Kein“ zurückkehren, werden die individuellen Orbis-Sets wieder erscheinen.

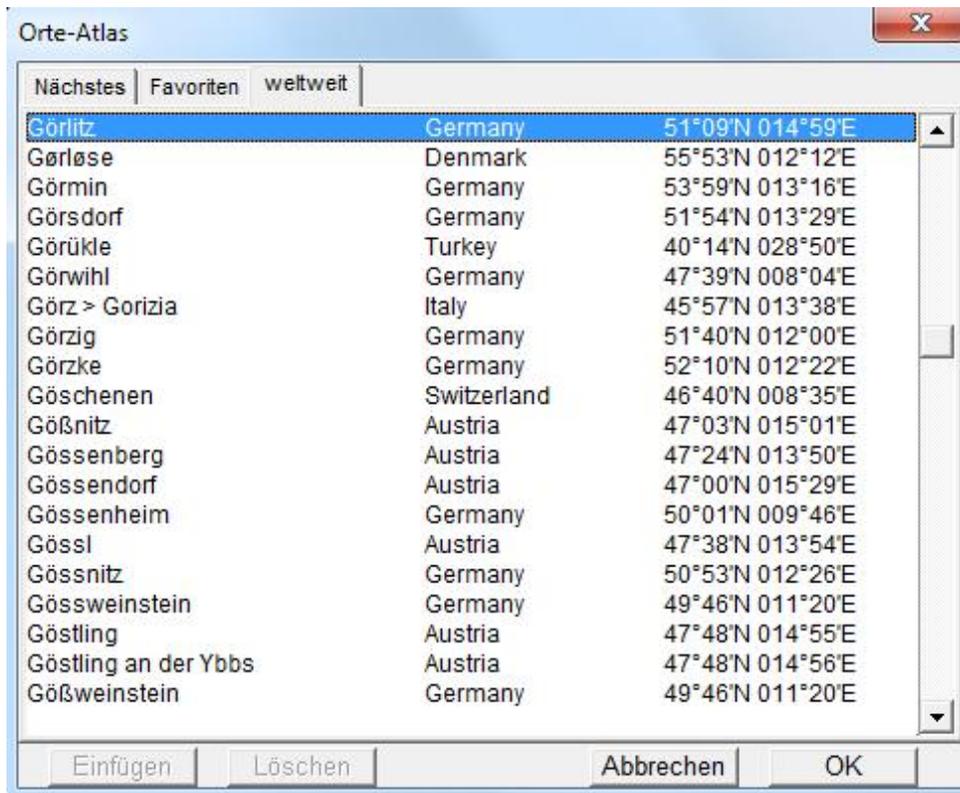
Auf Wunsch können Sie individuelle Horoskoptypen einrichten. Beispielsweise können Sie dem Tageshoroskop, das normalerweise zur D-Gruppe gehört, den gleichen Orbis-Set zuordnen wie Sekundär, Tertiär I und Tertiär II (Minor). Wählen Sie einfach aus der Liste unter „benutzen mit“ das Tageshoroskop aus und klicken Sie dann darunter auf den P-Knopf. Die D-Gruppe ist damit leer (Das Tageshoroskop war der einzige Horoskoptyp dieser Gruppe) und kann für andere Zwecke benutzt werden.

Sie können die Orbis-Sets auch insgesamt deaktivieren durch Klick in das Kästchen „alles ausschalten“. Möglicherweise ist Ihnen das ganze Orbis-System zu komplex und undurchschaubar, oder Sie wollen herausfinden, ob eine Orbis-Regel der Grund dafür sein könnte, dass ein Aspekt fehlt.

Wenn Sie Ihre Veränderungen gemacht haben und zufrieden sind, sollten Sie den Schalter SPEICHERN im Menü Orbis-Grenze anklicken, damit die neue Einstellung dauerhaft gespeichert wird. Tun Sie dies nicht, dann geht die neue Einstellung verloren, sobald Sie Argus verlassen.

# ORTSDATEN-ATLAS UND ZEITZONEN-TABELLEN

Wenn Sie auf das Weltkugel-Ikon im Dateneingabefeld klicken (links von dem Breiten-Feld), öffnet sich der Orte-Atlas.



Der Orte-Atlas hat drei Tabs:

- "Weltweit" zeigt ungefähr eine Viertelmillion Orte an. Dieser Teil ist fest und kann nicht editiert werden.
- "Favoriten" gibt Ihnen die Möglichkeit, eigene Orte festzulegen bzw. zu korrigieren.
- "Nächstes" zeigt die 60 Orte im Atlas, die am nächsten in Bezug auf die aktuelle Breite und Länge liegen, mit Angabe der Distanz in Kilometern. Es kann ein paar Sekunden dauern, bis sich dieser Tab öffnet, denn der ganze Orte-Atlas wird nach benachbarten Städten durchsucht.

Wenn Sie durch Eingabe eines Städtenamens in das Feld „Breite“ eine Suche starten, werden zuerst die „Favoriten“, durchsucht. Wenn dort nicht gefunden werden kann, wird die Liste „weltweit“ durchgesucht. Wenn also eine Stadt in beiden Tabellen vorhanden ist, werden nur die Daten aus „Favoriten“ benutzt. Wenn Sie also die Ortsdaten einer Stadt verändern wollen bzw. die Ortsdaten einer Stadt für einen anderen Ort verwenden wollen, dann: Stadt im Ortsatlas suchen, ins Datenfeld übernehmen, dort editieren und dann unter „Favoriten“ abspeichern.

Wenn Sie aus irgendeinem Grund nur „weltweit“ suchen wollen, dann geben Sie den Städtenamen in das Feld „Länge“ ein. Dann wird ein etwaiger Eintrag unter „Favoriten“ übersprungen.

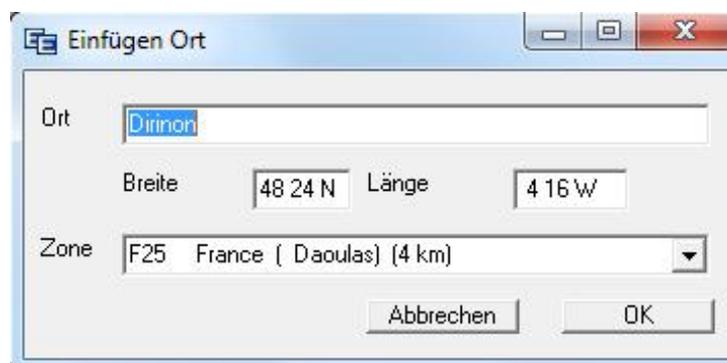
### Eine neue Stadt eingeben

Um eine neue Stadt einzugeben, klicken Sie auf das Breiten-Feld im Datenausgabe-Bereich. Dadurch wird der Orte-Atlas mit dem Favoriten-Tab geöffnet, wo die von Ihnen selbst eingegebenen Städte stehen.

Einmal angenommen, Sie haben in Google Earth einen Ort namens Dirion mit der geografischen Breite und Länge von 48 24 N und 4 16 W gefunden. Nun klicken Sie auf dein Eingaben-Knopf am Fuß des Orte-Atlas-Fensters

Eine Dialogbox erscheint:

Die Stadt, Breite und Länge erscheinen genau so, wie Sie diese in das Dateneingabefeld eingaben. Wenn Sie bislang noch eine Breite und Länge für Dirion eingaben, können Sie es jetzt tun. Dadurch verschwinden den Ort und die Zeitzone für einen Moment und ein OK-Schalter erscheint. Klicken Sie darauf. Nun können Sie den Ortsnamen eingeben, in diesem Fall "Dirion".



Das Zonenfeld zeigt die im Hauptatlas nächstgelegene Stadt an. In den meisten

Fällen wird dies die Zeitzone sein, die Sie brauchen, speziell wenn die Distanz wie in obigem Fall lediglich 4 Kilometer beträgt. Sie können auch auf den Auswahlschalter rechts des Zonenfeldes klicken, wodurch eine Liste andere Zonen in der Nähe angezeigt werden. In diesem Fall wird die nächstgelegene Zone durch die Stadt Douarnenez in 34 km Entfernung dargestellt, wo der Bereichscode F24 lautet (anstatt F 25). Speziell in der Nähe von Ländergrenzen (siehe unter „Zeitzone einfügen“ das Beispiel Görlitz und Zgorzelec) sollten Sie die korrekte Zeitzone sorgfältig auswählen.

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf OK und der neue Ort ist eingegeben.

Wenn Sie nach einer Stadt im Orte-Atlas suchen, erscheint die Zeitzone rechts im Zeitzonen-Eingabefeld. Der Bereich wird als Code mit ein bis drei Buchstaben gefolgt von ein bis drei Ziffern dargestellt.



UCA1 steht für den Zeitzonenbereich, in diesem Fall Kalifornien. Sie können UCA1 in das Feld der Zeitzone eingeben und OK klicken. Es wird automatisch übersetzt in Stunden, Minuten, Himmelsrichtung und Zeitzonenbereich, wie oben dargestellt. DST (daylight saving time) bedeutet, dass bezogen auf das eingegebene Datum und die Zeitzone Sommerzeit gültig ist.

Wenn Sie den Orts-Atlas in „weltweit“ und „Favoriten“ aufgeteilt haben, dann bleiben Ihre Favoriten auch dann erhalten, wenn Sie ein Update mit Korrekturen des weltweiten Ortsatlas aufspielen.

Um eine Stadt aus den Favoriten zu löschen, klicken Sie einfach darauf, dann auf den Schalter „löschen“ und bei der danach folgenden Sicherheitsabfrage auf „OK“.

Die Backup-Funktion in Argus gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Favoriten zu sichern.

# PROGRAMMIEREN MIT MAKROS UND SKRIPTEN

## MAKROS

Makros sind eine in einer Zeichenfolge zusammengefügte Gruppe von Kommandos. Diese Kommandos können beispielsweise aus jeglichen Kommandoelementen der Kommandooberfläche bestehen, es können elementare Kommandos sein oder Datenmanipulationen. Wird ein Kommando ausgeführt, lassen sich komplexe Befehlsabfolgen in einem einzigen Arbeitsgang erledigen. Dies ist sehr praktisch, wenn Sie zum Beispiel:

- Tastaturbefehle wiederholen
- Bestimmte Berechnungen über eine lange Liste von Daten aus der Datenbank erledigen
- Automatische, zeitaufwändige Berechnungen
- Gleiche Berechnungen mehrmals in verschiedene Zeitintervallen erledigen

Die einfachste Art der Eingabe eines Makros ist, die Taste C zu drücken oder in den Makro-Bereich der Statusleiste in der Fußleiste des Argus-Programms zu klicken. Dies lässt eine Eingabe-Dialogbox öffnen. Um das eingegebene Kommando dann ausführen zu lassen, klicken Sie einfach auf OK.

Die Makro-Kommandos sind meistens die gleichen wie die Tastatur-Kurzbefehle. Ob Sie V auf der Tastatur drücken oder das Makro V ausführen lassen, erzeugt das gleiche Resultat. Ein paar Dinge wie Dateneingabe etc. arbeiten ein wenig anders. Eine komplette Liste der Tastatur-Kurzbefehle und Makro-Kommandos finden Sie Anhang.

**Wiederholung:** Versuchen Sie beispielsweise, die Taste C auf der Tastatur zu drücken und dann das folgende Makro einzugeben:

```
=RV=RV=RV=RV=RV=RV
```

Hiermit werden 6 Namen aus der Datenbank (vorausgesetzt Sie haben dort 6 verschiedene Einträge) beginnend von ausgewählten Namen entnommen. Wurde kein Name ausgewählt, startet das Makro mit dem Anfang der Datenbank. Für

jeden Datensatz werden die Radixpositionen und eine Horoskopgrafik ausgegeben.

Das obige Beispiel kann noch vereinfacht werden. Versuchen Sie das Folgende einzugeben (bitte den Punkt am Ende beachten):

=RVC6.

Das wird exakt das gleiche bewirken. Das C6. am Ende lässt die ganze Sache 6 Mal wiederholen.

Wenn Sie die Zahl auslassen, wird die Wiederholung so lange weitergehen, bis Sie ESC drücken oder das Makro = einen leeren Namen findet bzw. das Ende der Namensdatei erreicht ist:

=RC

In diesem Fall ist der Punkt am Ende optional. Wenn Sie eine große Datenbank geöffnet haben, wird das Makro alle Horoskope berechnen. Es wird nicht verlangt, Tausende von Seiten in das Ausgabefenster zu schreiben, was Ihr System zum Absturz bringen könnte. Wenn Sie ESC drücken, können Sie den Prozess abbrechen, bevor er Ihnen entgleitet.

**Dateneingabe:** Es ist möglich, beispielsweise ein Datum über ein Makro einzugeben. Wenn Sie die Taste 1 auf der Tastatur drücken, wird das Eingabefenster für das Datum geöffnet. Wenn dies in einem Makro verwendet wird, erwartet das Makro jetzt die Daten und anschließend einen Punkt. Der Punkt des Makros entspricht einem Klick auf den Schalter OK. Versuchen Sie dieses Makro:

1 12 5 1967.

Nach der Ausführung werden Sie sehen, dass sich das Datum in der Datumseingabe auf den 12ten Mai 1967 einstellt. Es wird jedoch viel interessanter, wenn Sie die Tatsache beachten, dass die Datumseingabe , + und – akzeptiert für „keine Veränderung“, erhöhen und vermindern. In Kombination mit diesem Wiederholungszähler können Sie beispielsweise ein Makro kreieren mit 12 Jahren Sekundärprogressionen hintereinander. Versuchen Sie dieses Makro (nicht den Punkt am Ende noch den hinter dem + vergessen):

1,,+.PC12.

Bei richtiger Eingabe bekommen Sie 12 Sets an Sekundärprogressionen, einen für jedes Jahr.

Spinnen wir diese Idee ein wenig weiter. Wir könnten ein Makro erstellen, das für jedes Radix einen passenden Set von Progressionen erzeugt, aber am ersten Januar startet und noch erweitert wird um die Zeichnung eines Horoskops im Anschluss an die Positionen:

1 1 1 +.PVC12.

**Funktions-Tasten F1-F12:** Auch wenn es praktisch ist, Makros in das Makro-Eingabefeld zu geben, so haben Sie hier doch keine Möglichkeit, diese dauerhaft zu speichern. Wenn Sie also ein nützliches Makro kreiert haben, wird es nach Programmende oder bei Eingabe eines anderen Makros einfach vergessen.

Glücklicherweise gibt es andere Möglichkeiten, Makros einzugeben. Wenn Sie ein Makro kreiert und getestet haben, das Sie für die Zukunft erhalten wollen, können Sie es entweder aufschreiben oder die Makrobox nochmals öffnen. Dort ist noch das zuletzt kreierte Makro. Kopieren Sie es mit STRG-C in die Windows-Zwischenablage.

Jetzt klicken Sie auf DATEI in der Menüleiste ganz oben, und dann auf „FUNKTIONSTASTEN DEFINIEREN“. Es öffnet sich ein Makrodefinitions-Editor mit Platz für 12 verschiedene Makros. Die Makros, die Sie hier definieren, können zu jeder Zeit ausgeführt werden. Drücken Sie einfach die entsprechende Funktionstaste am oberen Rand der Tastatur.

Wählen Sie eine Zeile aus, platzieren Sie den Cursor dort und fügen Sie das Makro aus der Windows-Zwischenablage mit STRG-V dort hinein. Klicken Sie nun auf den Schalter SPEICHERN und dann auf OK.

Nun drücken Sie die Funktionstaste auf der Tastatur, und zwar jene, unter der Sie Ihr Makro gespeichert haben. Dies funktioniert dann auch noch bei einem Neustart von Argus.

### **Kommando-Ikons :**

Ein noch besserer Weg, wie Sie Ihre Makros speichern können, ist das Speichern von Kommando-Ikons. Hier gibt es Symbole und Namen. Sie sind einfach auf dem Argus-Desktop zu lokalisieren. Man braucht sich die Nummer der F-Taste nicht zu merken.

Um ein Kommando-Ikon zu kreieren:

- Mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich der Kommandooberfläche klicken.
- Im Fenster des Kommandomanagers auf NEU HINZUFÜGEN klicken
- Im Fenster KOMMANDO EINGEBEN ODER EDITIEREN:
  - Eingabe eines Namens zum Identifizieren des Makros
  - In das Feld TYP ein Makro auswählen
  - In das Feld MAKRO die Makro-Zeichenfolge eingeben
  - Aus der Symbolliste IKON ein Symbol wählen
  - Auf OK klicken
- Im Kommandomanager-Fenster ebenfalls OK klicken

Nun sehen Sie auf der Argus-Kommandooberfläche ein neues Symbol, das Sie zur Ausführung Ihres neuen Makros anklicken können.

## SKRIPTE

Argus hat einen eingebauten Skript-Interpreter, mit dessen Hilfe man Deutungen und spezielle Module einfügen kann, welche die Funktionalität des Programms erheblich erweitern können.

Die Skriptsprache XLI (eXtended Language Interpreter) ist nicht leicht zu meistern. Sie hat ihre Wurzeln noch vor DOS in 1987, als die erste Version von PCA für CP/M mit einer simplen XLI-Programmiersprache herauskam. Wenn sie gut verstanden wird, kann man eine Menge Tricks mit ihr machen, und Sie wenn Sie richtige Interpretationen schreiben wollen, müssen Sie diese Programmiersprache auch richtig ernst nehmen.

Das XLI-Skripthandbuch kann von unserer Website heruntergeladen werden.

Die meisten Nutzer bevorzugen es, fertige Scripts zu installieren. Einige Scripts sind frei, andere käuflich erwerbbar.

Einige der Kommandos in der Basis-Installation von Argus sind XLI-Scripts, beispielsweise das Elemente-Modul.

Unter Argus 4 funktionieren die meisten älteren Scripts, die Sie vielleicht auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, sogar jene für PCA-DOS. Um solch ein Skript in ein Kommando-Ikon umzuwandeln:

- Mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich der Kommandooberfläche
- Klicken Sie im Kommandomanager-Fenster auf
- Im Fenster KOMMANDO EINGEBEN ODER EDITIEREN:
  - Eingabe eines Namens zum Identifizieren des Makros
  - Im Feld TYP wählen Sie „XLI-Modul/Deutungen“ oder „DOS-Emulation XLI-Modul“ wenn das Skript für PCA-DOS geschrieben wurde
  - Lassen Sie das Feld ABKÜRZUNG leer
  - Klicken Sie auf den Schalter MEHR zum Öffnen des Dateibrowsers
  - Suchen Sie die Skriptdatei, dann einen Doppelklick darauf.
  - Aus der Symbolliste IKON ein Symbol wählen
  - Auf OK klicken
- Im Kommandomanager-Fenster ebenfalls OK klicken

Nun sehen Sie auf der Argus-Kommandooberfläche ein neues Symbol, das Sie zur Ausführung des neuen Skripts anklicken können.

Einige Skripts, speziell Interpretationen, bestehen aus mehr als einer Datei, die eine nach der anderen gedeutet werden können. In diesem Fall müssen Sie die Startdatei identifizieren. Meistens lässt sich dies anhand des Dateinamens feststellen.

## **SKRIPT-EDITOR**

Mit dem eingebauten Skript-Editor in Argus können Sie existierenden Skripte verändern. Er ist jedoch nicht für das Neugestalten von Skripten konzipiert. Seine vorrangigen Zwecke sind:

- Editieren der vier Deutungsgerüst-Vorlagen Radixhoroskop, Transite, Synastrie und Progressionen. Dies sind nackte Strukturen mit Codes und Überschriften, beinhalten jedoch keinerlei Text. Diesen muss der Nutzer entweder selber eingeben. Alternativ dazu kann das Deutungsmodul KURZTEXT von ArsAstrologica erworben werden.
- Hinzufügen, verändern oder ersetzen von Textpassagen.
- Experimentieren mit kleinen Code-Schnipseln in den beiden Anwender-

Skripten TTUS.XLI und TTUZ.XLI, die ebenfalls mit Argus ausgeliefert werden und durch die Tastenkombinationen XS bzw. XZ aufgerufen werden können.

## **Editieren von fertigen Deutungsmodulen**

Die normalerweise für Argus erwerbbaaren Deutungsmodule sind kryptiert und können von Ihnen nicht editiert werden. Der Script-Editor erlaubt einen begrenzten Zugang zu diesen kryptierten Dateien, so dass Sie den Inhalt eines einzelnen Abschnittes ggf. verändern können. Sie können Überschriften und Textpassagen editieren. Die Code-Passagen selbst bleiben jedoch unverändert. Sie können dem Programm mitteilen, dass eine Datei mit der Extension SCM kryptiert ist.

Für urheberrechtlich geschützte Deutungsmodule von z.B. AKRON von ArsAstrologica existiert diese Option natürlich nicht.

Nicht-kryptierte Dateien können auch im Code-Bereich editiert werden. Die Reihenfolge der Abschnitte bleibt jedoch unverändert.

## **Starten den Skript-Editors**

Klicken auf DATEI > Module editieren.

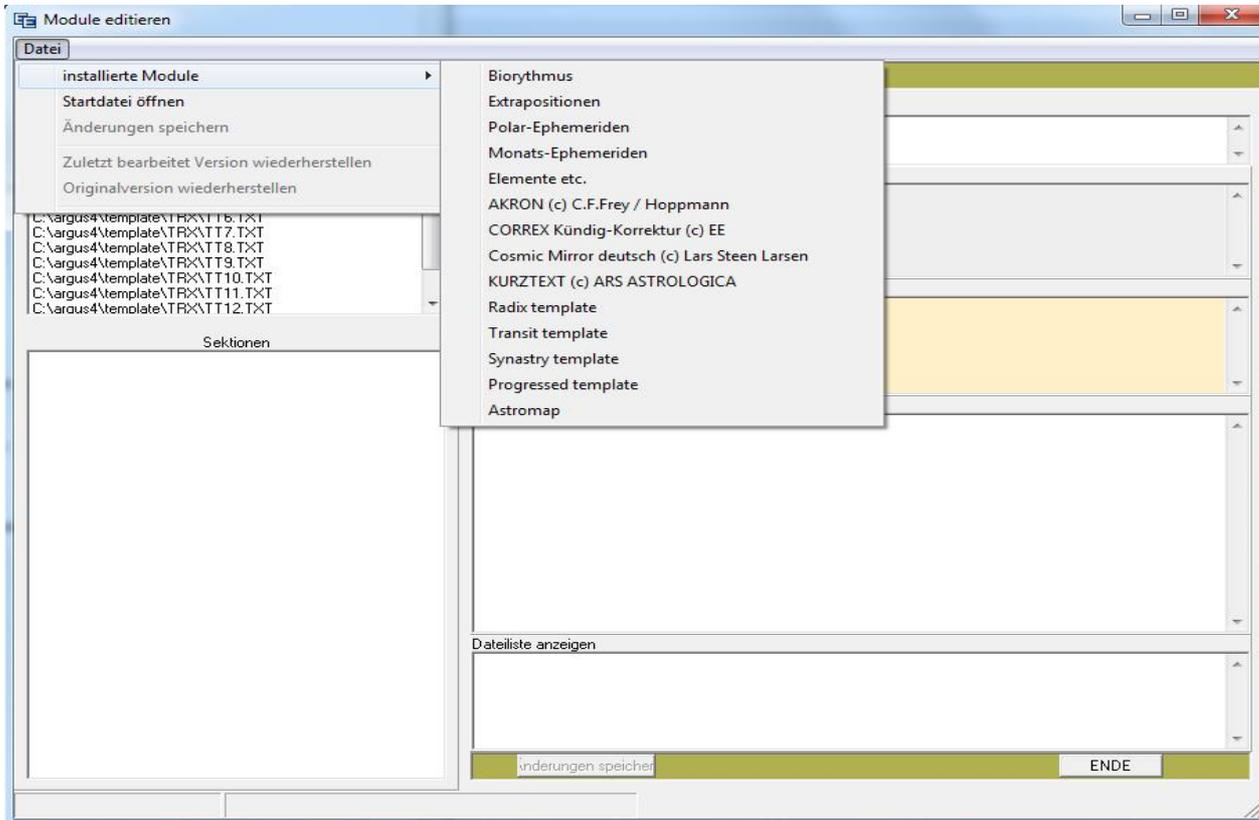
Ein Skript besteht aus einer oder mehreren Dateien.

Jede Datei besteht aus einem oder mehreren Abschnitten.

Jeder Abschnitt ist unterteilt in:

- Code-Abschnitt
- Optionale Überschrift (Astro-Kommentar)
- Text-Abschnitt

Der Code-Bereich beinhaltet die XLI-Scriptcodes, welche bestimmen, was passiert und ob der darauf folgende Text-Abschnitt (falls vorhanden) ausgegeben wird.



Im Editor-Fenster klicken Sie auf DATEI.

Nun können Sie wählen:

- *Installierte Module* sind jene, die durch ein Icon in der Kommandooberfläche von Argus dargestellt werden
- *Startdatei öffnen* gibt die Möglichkeit, eine XLI-Datei auf der Festplatte zu öffnen



Wenn Sie ein Modul geöffnet haben, werden Sie eine oder mehrere Dateien im oberen linken Bereich erkennen.

Klicken Sie auf eine jener Dateien und Sie erhalten eine Liste von Abschnitten im linken oberen Bereich.

Klicken Sie auf einen Abschnitt, um den Inhalt im rechten Bereich zu sehen, wo sie ihn auch editieren können.

Wenn Sie die Abschnitte editieren, können sie auch auf den Schalter "Änderungen speichern" klicken. Wenn Sie einfach nur auf ENDE klicken oder auf eine andere Datei in der Dateiliste, werden Sie gefragt, ob Sie Ihre Änderungen speichern wollen.

Wenn Sie eine Datei editieren, werden Sicherungskopien gespeichert, sowohl von der Originaldatei als auch von den letzten Änderungen. Auf diese Weise können Sie zu früheren Versionen zurückkehren oder einfach zur Originalversion, wenn es irgendwelche Probleme gibt.

Um vorherige Versionen wiederherzustellen, klicken Sie auf DATEI in der Menüleiste und wählen Sie "Zuletzt bearbeitete Version wiederherstellen" oder "Originalversion wiederherstellen". Beachten Sie bitte, dass damit Ihre Änderungen gelöscht werden.

## **DAS CODE-FENSTER**

Die XLI-Skripcodes bestimmen, was in einem Abschnitt geschieht. Um sie zu editieren, müssen Sie die Details dieser Codes kennen. Diese Details sind (auf englisch) in XLI-Handbuch verzeichnet, das Sie auf unseren Website herunterladen können.

Wenn die Skripte/Deutungen kryptiert sind (Dateinamen mit der Extension SCM), bleibt dieses Fenster verborgen. Die meinsten kommerziellen Deutungsmodule (außer KURZTEXT von ArsAstrologica) sind kryptiert.

## **DAS ASTRO-KOMMENTAR-FENSTER**

Diese Fenster zeigt die Überschriften der Text-Abschnitte. In Deutungen sollten Sie einen astrologischen Bezug aufweisen als Grundlage für den Ausdruck. Eine Option in den Argus-Voreinstellungen ermöglicht Ihnen, diese Kommentare ein- oder auszuschalten, entsprechend der jeweiligen Zielgruppe für die Ausdrücke.

*Die Überschriften bestimmen nicht, ob der jeweilige Abschnitt ausgedruckt wird. Dafür ist die Code-Zeile zuständig. Es ist also nutzlos, einen Astro-Kommentar z.B. von "Jupiter im vierten Haus" in "Jupiter im fünften Haus" umzubenennen. Der Abschnitt wird trotzdem nur Texte ausgeben, die sich auf Jupiter im vierten Haus beziehen.*

## DAS TEXT-FENSTER

Dieses Fenster beinhaltet den Text, der ausgegeben wird. Der Inhalt ist nackter Text. Sie können die Schriftart, Farbe etc. nicht wie in einem Textprogramm verändern. Auch wenn solche Formatierungen mit XLI möglich sind, so muss dies jedoch immer im Code-Abschnitt geschehen und Sie können die Veränderungen nicht im Editor erkennen, sondern nur im Ausgabefenster von Argus.

Der Code-Abschnitt kann bis zu 15 Textstile definieren. Dies wird normalerweise mit einer XLI-Codierung zu Beginn der Deutung getan. Dies kann für den ganzen Textabschnitt geschehen. Doch sieben dieser Codierungen können auch für einzelne Worte im Textbereich verwendet werden (Fonts 184-191). Wenn sie solche Zeichen in Textmodulen sehen, schauen diese ungefähr so aus:  $\text{,}^{10}\text{»}\frac{1}{4}\frac{1}{2}\frac{3}{4}\zeta$

Sie finden auch manchmal eine oder mehrere Codezeilen zu Beginn einer Textpassage. Achten Sie darauf, diese nicht zu verändern, weil Sie ansonsten evtl. die Programmierung des Deutungsmoduls beschädigen. Wenn Sie Codes wie CARY oder STDEF im Code-Bereich sehen, werden definitiv String-Definitionen im Textbereich erwartet.

Auch könnten Sie manchmal Vorlagen im Text finden, die einige der Zeichen # oder @ enthalten. Es handelt sich um Platzhalten für Text- bzw. Zahlenausgaben. Auch diese sollten nicht verändert werden.

## DEUTUNGSVORLAGEN

Vier Vorlagen sind Teil der Installation von Argus 4.2. Mit diesen kann der Nutzern seine eigenen Deutungen erzeugen:

Radixhoroskop  
Progressionen  
Transit  
Synastrie

Dieser vier "Deutungen" haben ihr jeweils eigenes Ikon auf der Kommandooberfläche. Wenn Sie dies nicht benutzen möchten, können Sie die Ikon verbergen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Argus-Desktop klicken und dann entsprechend die Deaktivierung durchführen.

Wenn sie mit der linken Maustaste direkt auf diese Ikonen klicken, gelangen Sie sofort zum Ausgabefenster. Dort sehen Sie dann eine lange Liste von Überschriften entsprechend den Horoskopfaktoren des zuletzt berechneten Horoskops, soweit das Deutungsmodul damit umgehen kann.

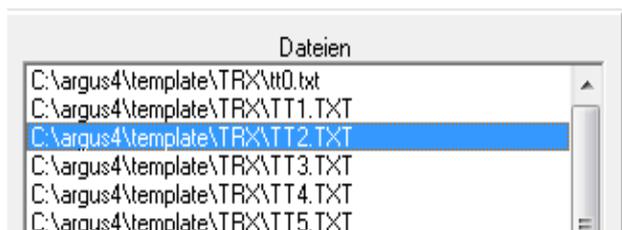
Auf jeden Fall müssen Sie zuerst dieses Horoskop berechnen lassen.

- Die Radixhoroskop-Vorlage erwartet eine Berechnung der Radixpositionen
- Die Progressions-Vorlage erwartet die Berechnung progressiver Positionen
- Die Transit-Vorlage erwartet Monats- oder Jahrestreansite
- Die Synastrie-Vorlage erwartet Radixberechnungen der ersten Person und Berechnung der Positionen von Radix-2

## Eingabe Ihrer eigenen Texte

Um eigene Texte eingeben zu können, müssen Sie theoretisch mit Windows-Notepad oder einen anderen Textverarbeitungsprogramm arbeiten. Aber vielleicht finden Sie es einfacher, direkt den eingebauten Skripteditor von Argus zu starten.

Öffnen Sie den Skripteditor wie oben angegeben und wählen Sie eine Datei aus.

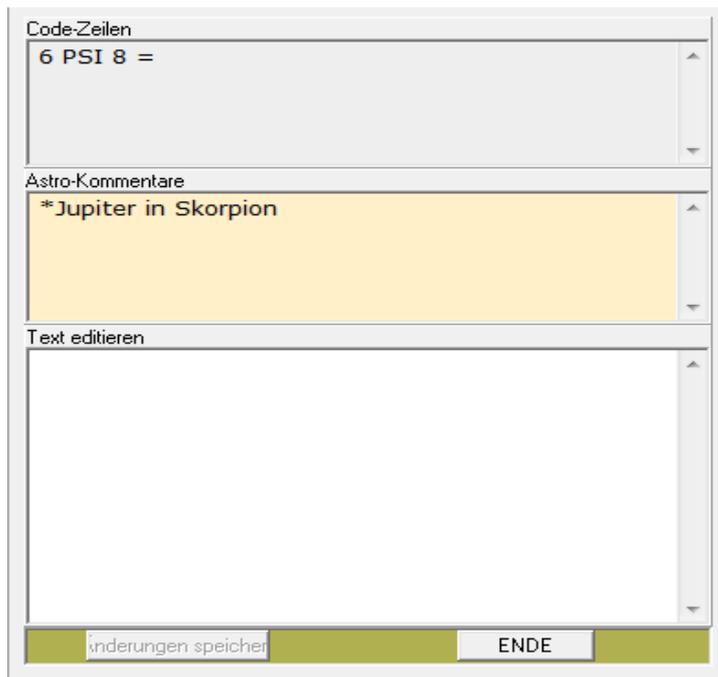


Die Grafik zeigt eine Liste von Radixdateien. Jede enthält eine Serie von Deutungsskeletten. Abgesehen vom Transitgerüst können sie diese alle in einer einzigen Datei befinden. Es ist jedoch praktischer, die Deutungen auf verschiedene Dateien zu verteilen.

Klicken Sie auf eine der Dateien, beispielsweise TT8.TXT, und das Feld zeigt die Abschnitte dieser Datei.



In TT8.TXT finden Sie Jupiter in den Zeichen und Häusern. Klicken Sie beispielsweise auf Jupiter im Skorpion. Nun wird er Inhalt dieses Abschnitts angezeigt im Editor-Feld auf der rechten Seite.



Wie Sie sehen können, gibt es drei Editor-Bereiche:

**Der Code-Bereich.** Normalerweise sollten Sie dieses Feld so lassen, wie es ist. Es zeigt den XLI-Skriptcode der testet, ob sich Jupiter im Skorpion befindet. 6 PSI (planet in sign) findet das Zeichen des Planeten Nummer 6 (Jupiter) und prüft, ob diese Nummer eine 8 (Skorpion) ist.

**Die Überschrift / Astro-Kommentar-Bereich.** Hier wird die Überschrift der Deutung angezeigt. Sie sollte passen und auf eine für den Leser verständliche Art erklären, was im Code-Bereich passiert. Normalerweise brauchen Sie hier nichts zu editieren.

**Der Texteditor-Bereich.** Dies ist das Feld, wo Sie Ihre eigenen Deutungen eingeben können. Schreiben Sie beispielsweise "Ein strenger und fordernder Lehrer". Sie können dann auf andere Abschnitte klicken und auch dort Ihre Deutungsideen eingeben. Wenn alles in dieser Datei (TT8.TXT) getan ist, klicken Sie auf den Schalter **ÄNDERUNGEN SICHERN** und den Editor verlassen.

Nun versuchen Sie, Daten für ein Horoskop einzugeben, das Jupiter im Skorpion beinhaltet. Klicken Sie dann auf das Radixhoroskop-Deutungsgerüst-Ikon. Nun werden Sie erkennen, wie im Argus-Ausgabefenster in der Liste der Horoskopfaktoren die Phrase "Ein strenger und fordernder Lehrer" unter der Überschrift "Jupiter im Skorpion" steht.

Sie können die Deutungsgerüste editieren, indem Sie von Zeit zu Zeit immer wieder neue Texte einfügen, wenn Ihnen neue Ideen kommen. Dazu können Sie dann auch die Windows-Zwischenablage benutzen, d.h. Texte ausschneiden, kopieren und einfügen mit den Windows-Kurzbefehlen (CTRL-X, CTRL-C und CTRL-V), um sie aus anderen Dateien oder Programmen direkt in Texteditor-Bereich von Argus einzugeben.

# PROGRAMM- EINSTELLUNGEN

## HÄUSERSYSTEM

**Häusersystem:** Astrologen verwenden verschiedene Häusersysteme, keines ist bislang allgemein als „korrekt“ anerkannt worden. Placidus ist bei weitem das gebräuchlichste, gefolgt von Equal und Koch. Die meisten Systeme scheitern jenseits des Polarkreises, wo Equal, Porphyrus und Alcabitius benutzt werden. Das Programm wird Sie warnen, wenn Sie versuchen, ein ungültiges System jenseits des Polarkreises zu benutzen, und wechselt dann automatisch auf Equal um.

**Placidus**

**Koch**

**Equal**

**Regiomontanus**

**Campanus**

**Topozentrisch**

**Natürliche Grade**

**Porphyrus**

**Alcabitius**

## ASPEKTTABELLEN-STIL

**Aspekttabellen-Stil:** Anordnung der Aspekte.

**Nur mit Orben:** Mit dieser Option zeigen die Aspektausdrucke Symbole für die aspektierenden Planeten und für den Aspekt. Dann zeigen sie den aktuellen Orbis in Graden und Minuten. Ein + oder – zeigt, ob der Aspekt applikativ oder separativ ist.

**Mit Orben und Aspekten:** Diese Option zeigt das Gleiche wie oben, aber mit zusätzlicher Orbisgeschwindigkeit, die Veränderung in Tagen (Radix), Jahres (Sekundär) etc. in Graden und Minuten anzeigend.

# SEKUNDÄRE UND TERTIÄRE HÄUSER

## Sekundäre Häusermethode:

Die Sekundärprogressionen werden definiert mit „Ein Tag entspricht einem Jahr“. Wenn diese Formel sowohl für Planeten als auch für Häuser angewendet wird, bewegen sich letztere über 361 Grade eines Jahres oder 1 Grad pro Tag des Lebensalters. Wenn Sie hier „Wahre Bewegung“ einstellen, bekommen Sie genau das. Um diese Bewegung weiter herunterzuschalten, stehen verschiedenen Theorien mit leicht unterschiedlichen Ergebnissen zur Verfügung. Jede Methode hat ihre Anhänger. Das Problem ist, dass das Ergebnis dieser Methoden in der Prognose Unterschiede von mehreren Jahren ergeben kann. Naibod ist die gebräuchlichste.

**Naibod:** bewegt sich  $360/365.24$  wahre Bewegung pro Jahr.

**Kündig:** RAMC bewegt den Sonnenschlüssel pro Jahr. Der Sonnenschlüssel ist der RA, äquivalent zu 1 ekliptischer Sonnenbewegung bei der Geburt.

**AR-Sonnenbogendirektionen:** RAMC bewegt sich die selben Grade wie RA der sekundären Sonne.

**Ekliptische Sonnenbogendirektionen:** Der ekliptische MC bewegt sich im selben Bogen wie sie ekliptische Sonne.

**1 Grad/Jahr:** MC bewegt sich auf der Ekliptik ein Grad pro Jahr.

**Keine Bewegung:** Keine Häuserbewegung

**Wahre Bewegung:** ARMC bewegt sich  $360 \cdot 366.24 / 365.24$  Grade pro mittleres Sonnenjahr

## Tertiäre Häuser:

Die tertiären Progressionen haben die selben Optionen wie das Solar

# SOLAR- UND LUNARBERECHNUNG

**Tropische Wiederkehr:** Das Horoskop wird für die Zeit berechnet, zu der die Sonne ihre exakte Position am tropischen Zodiak erreicht

**Siderische Wiederkehr:** Das Horoskop wird für die Zeit berechnet, zu der die Sonne ihre exakte Position am siderischen Zodiak erreicht

## SONNENBOGEN-HÄUSERBERECHNUNG

### **Solar-Häuser:**

Im Sonnenbogendirektions-Horoskop bewegen sich alle Planeten indem selben Bogen wie die sekundär progressive Sonne. Es gibt zwei Wege, die Häuser zu bewegen:

**Wahre Häuser:** Die Himmelsmitte bewegt sich im selben Bogen wie die Sonne. Der Rest der Häuser wird so berechnet, dass die Himmelsmitte einer normalen Häusertabelle entspricht.

**Häuser gleicher Geschwindigkeit:** Alle Häuser bewegen sich in der gleichen Geschwindigkeit zur Sonne.

## COMPOSITE

Ein Composite besteht aus Halbsummen zwischen den gleichen Elementen zweier unterschiedlicher Geburtshoroskope. Die Häuser können auf zweierlei Weise berechnet werden:

**Robert Hand:** Robert Hand schlägt vor, lediglich die Himmelsmitte als Halbsumme zu berechnen. Der Rest der Häuser wird so berechnet, dass die Himmelsmitte einer normalen Häusertabelle entspricht. Hand hat diese Idee zu einem späteren Zeitpunkt fallen gelassen.

**Alle Häuser Halbsummen:** Alle Häuser werden als Halbsummen zwischen den gleichen Häusern in den beiden Geburtshoroskopen berechnet. Dies kann Häuserspitzen in unterschiedlicher Reihenfolge erzeugen. Eine Halbsumme zwischen A und B wird als der kürzeste der beiden Winkel zwischen A und B berechnet. Wenn A und B im Kreis fast in Opposition zu einander stehen, gibt es

nur noch geringen Unterschiede zwischen dem größeren und kleineren Winkel, springt die Halbsumme um 180 Grad.

## KOMBIN

Dieses Beziehungshoroskop wird für die Halbsumme der Zeit und des Ortes zwischen den beiden Geburtshoroskopen berechnet. Die Frage ist, wie sich die Halbsumme der Orte findet, d.h. der halbe Weg zwischen zwei Geburtsorten:  
**Halbsumme Länge/Breite:** Die verwendete Länge ist der Schnittpunkt zwischen zwei Längengraden und die Breite wird entsprechend berechnet.

**Teilen des großen Kreises:** Zwischen den beiden Geburtsorten wird ein großer Kreis gezogen. Die Halbsumme ist der kürzeste der beiden Winkel und wird als Geburtsort des Combin benutzt.

## TAGESHOROSKOP

**Traditionell:** Die Planeten sind Transite. Die Häuser bewegen sich 360 Grade pro Jahr mit equaler RAMC-Geschwindigkeit

**Kündig:** Die Planeten sind Transite. Die Häuser bewegen sich mit equaler RAMC-Geschwindigkeit, so dass sie in jedem mittleren Solarjahr mit den sekundär progressiven Häusern übereinstimmen. Die Geschwindigkeit dieser Häuser hängt also etwas von der Methode für die sekundären Häuser ab.

## ASTROKARTOGRAPHIE

Es gibt hier typischerweise zwei Optionen:

- Ekliptische Positionen
- Wahre Positionen

**Ekliptische Positionen** bedeutet, dass die Kurven zeigen, wo in der Welt ein Planet direkt auf einer Häuserspitze steht, wie es bei einem normalen

Geburtshoroskop der Fall wäre.

**Wahre Positionen** bedeutet, dass die Kurven zeigen, wo in der Welt ein Planet exakt in astronomischer Hinsicht auf den Horizont oder den Meridian platziert ist, d.h. es wird in Betrachtung gezogen, dass Planeten nicht gerade über der Ekliptik stehen, sondern sich oft mehrere Grade davon entfernt befinden (ekliptische Breite). Speziell bei Pluto auf dem Aszendenten oder Deszendenten ist der Unterschied groß.

Sie können einfach sehen, ob eine Astrokartographie ekliptische Positionen beinhaltet, weil in diesem Fall es zwei Punkte auf der Welt geben wird, wo sich die Kurven am selben Punkt treffen, während bei den wahren Positionen die Kreuzungen von einander entfernt liegen.

## GLÜCKSPUNKT

**Traditionell:** Glückspunkt ist der Aszendent des Mondes, d.h.  $ASC - Sonne + Mond$

**Kontinental:** Tag: Glückspunkt =  $ASC - Sonne + Mond$ . Nacht: Glückspunkt =  $ASC - Mond + Sonne$

## ALTERSPUNKT

Im progressiven Horoskop können Sie den progressiven Glückspunkt durch einen anderen Berechnungsfaktor ersetzen.

**Glückspunkt:** Nicht ersetzt – Glückspunkt wird benutzt

**Huber-Alterspunkt:** Alterspunkt entsprechend des Huber-Systems: 6 Jahre pro Koch-Haus, beginnend mit dem Aszendenten bei der Geburt, in linearer Interpolation der Häuser.

**Wahrer Huber-AP:** Eine leicht verbesserte Methode zur Berechnung des Huber-Alterspunktes, bei der die Häuser nicht linear berechnet werden, sondern die Koch-Häuserberechnungsmethode Verwendung findet.

**Logarithmischer AP:** Der Alterspunkt gemäß A.T. Manns logarithmischer Zeitskala.

## MONDKNOTEN

**Wahrer Knoten:** Verwendet den wahren Mondknoten, der wegen der oskulierenden Mondbewegung rückläufig sein kann.

**Mittlerer Knoten:** Verwendet die durchschnittliche Bewegung des Mondknotens, die sich in linearer Geschwindigkeit bewegt.

## CHIRON

Chiron ist eine Art Asteroid oder Komet in der Gruppe der sogenannten Kentauren. Sie können Chiron wahlweise im Programm benutzen. Beachten Sie, dass es hierfür eine begrenzte Zeitspanne gibt (600 AD bis 4000 AD). Vor dieser Zeit verändert eine enge Annäherung Saturns den Orbis Chirons, so dass eine Berechnung keinen Sinn ergibt.

**Nicht erwähnen  
Berechnen und anzeigen**

## HALBSUMMEN

### **Halbsummen-Sortierung:**

Die Ausgabe der Halbsummen in zodiakaler Reihenfolgen ist nur mit der 360°-Sortierung wirklich „zodiakal“. Die anderen Optionen reorganisieren die Halbsummen in 180,90,45 oder 22.5 Gradkreisen. In der Ausgabe werden die Positionen jedoch in ihrer ursprünglichen Form gezeigt, nur die Reihenfolge ist verändert.

### **Halbsummen-Aspekte:**

Halbsummenaspekte, auch „Halbsummenbäumchen“ genannt, können Konjunktionen und Oppositionen einschließen, wenn sich also ein Planet auf einer Halbsummenachse befindet. Dies ist die 180°-Einstellung. 90° beinhaltet auch die

Quadrate, wenn also ein Planet die Halbsummenachse quadriert. 45° beinhaltet auch Halb- und Anderthalbquadrate. Letzteres führt zu längeren Halbsummenbäumchen.

### **Halbsummen-Aspektierungsstil:**

Die Halbsummenaspekte (Halbsummenbäume) können mit oder ohne Aspekttyp und Orbis ausgegeben werden. Wenn Sie 90 oder 45 Grad benutzen, brauchen Sie vielleicht Informationen über die Orbisart und die Orbisgröße der entsprechenden Aspekte.

### **Kurzer Stil**

#### **Mit Aspekttyp und Orbis**

## **KÜNDIGSEKTIONEN**

Kündig-Sektionen können mit Bonatti-Sektionen ausgegeben werden, so dass sie als equal betrachtet werden können und entsprechend in der Ausgabe verändert werden. Dies entspricht dann sowohl den Kündig-Sektionen als auch dem optionalen Modul CORREX.

### **Genau nach Kündig**

#### **Kündig und Bonatti**

## **ASPEKTGRAFIK-STIL**

Die Aspektgrafiken zeigen, wie sich Transite und Progressionen über die Zeit entwickeln. Es gibt zwei Ausgabeoptionen:

<b>Schattiert</b>	.  .
<b>Balken</b>	.  .

## **SYMBOLE**

Symbole für Uranus und Pluto differieren sind in verschiedenen Ländern. Wählen

Sie aus:

### **Uranus-Symbole**

**Englischer Uranus**



**Deutscher Uranus**



### **Pluto-Symbole**

**Englischer Pluto**



**Dänischer Pluto**



**Deutscher**



## **EPHEMERIDEN**

### **Schweizer Ephemeriden:**

Die Ephemeriden-Option lässt zwischen Geschwindigkeit und Schnelligkeit wählen. Die Wahl hängt außerdem davon ab, ob Sie die kompletten Ephemeridentabellen oder nur die Basisberechnung (Moshier) installiert haben. Letztendlich sollten Sie stets die Swiss Ephemeris benutzen, wenn Sie die komplette Tabelle installiert haben.

### **Schweizer Ephemeriden benutzen:**

#### mit kompletter Tabelle

- + Extrem akkurat: bis zu 1/100 Bogensekunden
- + Sehr schnell (schneller als EE)
- Braucht 35 MB Festplattenspeicher. Sie sollten anstatt Download eine CD-ROM-Installation bevorzugen.

#### nur mit Basistabellen

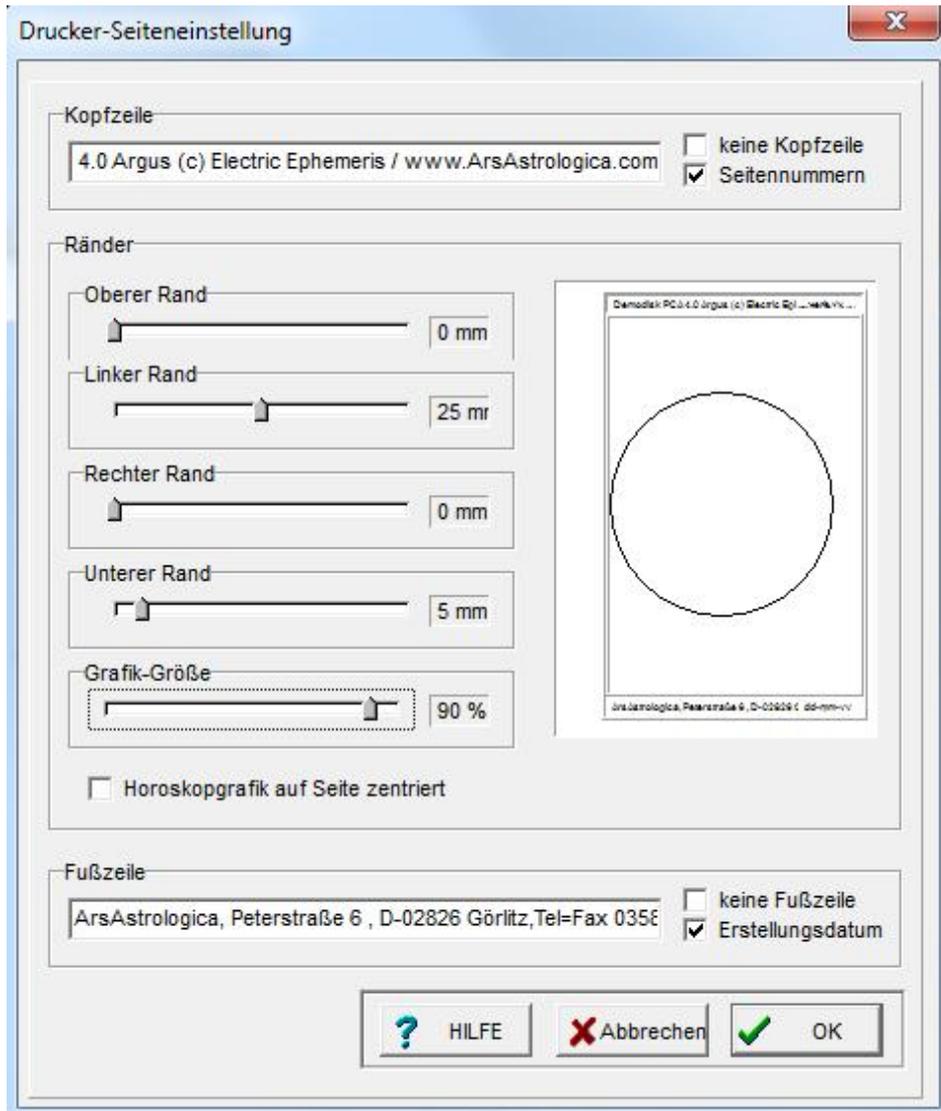
- + Sehr akkurat: weniger als 1 Bogensekunde
- Langsamer als die EE-Ephemeriden von Electric Ephemeris.

### **Ephemeriden von Electric Ephemeris benutzen:**

- + Recht schnell
- Akkurat nur im Bereich der Bogenminuten und nur zwischen 1850 und 2040. Außerhalb dessen liegt die Exaktheit bei ungefähr einem Grad.

# SEITENAUSDRUCK

Ausgedruckte Seiten haben eine Reihe von Optionen wie Einstellung des Seitenrandes etc. Nur eine Option, die Größe der Horoskopgrafik, wird sich auch auf die Bildschirmausgabe auswirken.



Drucker-Seiteneinstellung

In die Kopf- und Fußzeile können Sie einen festen Text eingeben, der bei jeder gedruckten Seite erscheint. Dies könnte beispielsweise Ihr Firmenname oder Ihre Telefonnummer sein. Sie können auch oben rechts die Seitennummer und unten rechts das Datum des Ausdrucks ausgeben lassen. Diese beiden Optionen werden empfohlen.

Der rechte Rand hat einen begrenzenden Effekt. Jobdatum und Seitennummer

werden entsprechend platziert. Und Deutungstexte mit Zeilenumbruch orientieren sich an ihm. Grafiken und Tabellen bleiben ungebrochen, werden also ggf. über den definierten rechten Rand hinaus ausgedruckt.

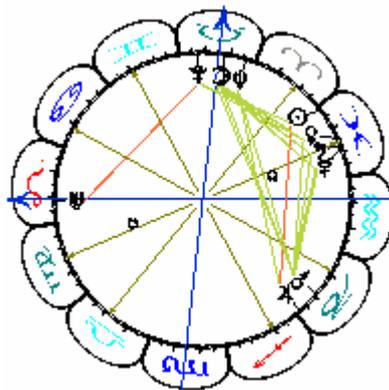
Um etwas mehr Platz für Ausdrücke zu bekommen, können Sie die Kopf- und Fußzeilen mit „keine Kopfzeile“ bzw. „keine Fußzeile“ verschwinden lassen. In diesen Fall werden Seitennummer und Ausgabedatum nicht mehr ausgedruckt und Sie haben jeweils nur ca. eine Zeile gespart.

Eine kleine Seitenvorschau spiegelt das Ergebnis Ihrer Voreinstellungen wider. Der linke Rand schiebt die Ausgabe nach rechts. Der rechte Rand wird nur im Ausdruck wirksam.

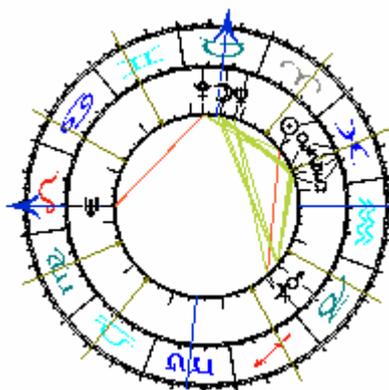
## HOROSKOPGRAFIK

Diese Optionen beziehen sich auf die vier vorgegebenen Horoskopstile:

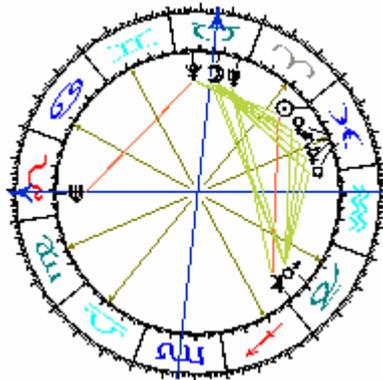
### Horoskopstil:



LOTUS

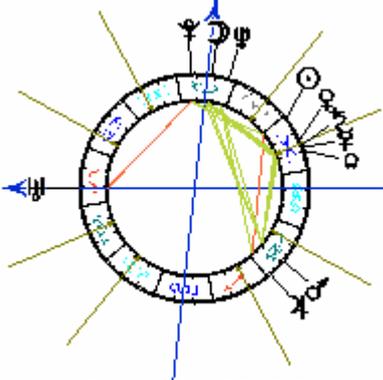


ENGLISCH



Karte 1: Louis Wittrock 19. Mai 1877 AD Rom 33 03 00

**UNIVERSAL**



Karte 2: Louis Wittrock 19. Mai 1877 AD Rom 33 03 00

**FRANZÖSISCH**

### **Ausrichtung:**

Voreingestellt ist der Aszendent horizontal links. Es gibt folgende Optionen:

**Aszendent links**

**Himmelsmitte oben**

**Radix-Aszendent links**

**Radix-Himmelsmitte oben**

**Widder rechts**

**Widder oben**

**Widder links**

**Widder unten**

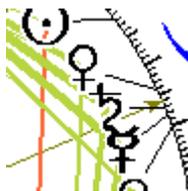
### **Aspektstil:**

Die Aspektlinien haben vier Optionen:

**Zum Symbol**



**Zur Mitte**



**Zu den Graden**



**Keine Aspekte**

### **Aspekte im Doppelhoroskop:**

Die Doppelgrafik sieht recht kompliziert aus, wenn Sie die Aspekte einschalten, speziell bei Horoskopen, die einen weiteren Orbis haben als 1 oder 2°, wie es bei den Progressiven üblich ist.

**Aspekte zu den Achsen:**

Auch wenn Aspekte zu den Achsen sehr interessant sind, könnte Sie das auf einer Horoskopzeichnung leicht verwirren.

### **Symbolgröße:**

Diese Einstellung betrifft die Größe der Planetensymbole auf der Horoskopgrafik.

### **Positionsgröße:**

Diese Einstellung betrifft die Größe der Zahlen für Grade und Minuten, die neben den Planeten und Häuserspitzen angegeben sind. Wenn die Angabe der Positionen nicht ausgewählt ist (siehe unten), dann hat diese Einstellung keine Auswirkung.

### **Positionen:**

**Grade und Minuten anzeigen**

**Nur Grade anzeigen**

**Keine Positionen**

## **HARMONICS**

Harmonics bedeuten, dass jede Position des gesamten Programms mit der hier eingegebene Zahl multipliziert wird. Wenn das Ergebnis über 360 Grade hinaus geht, beginnt es wieder bei 0. Harmonics sind ein Weg, Aspekte zu verstehen. Siehe hierzu John Addeys Buch „Harmonics in Astrology“. Auch wenn es wenig Sinn macht (bezogen auch die Theorie der Harmonics), können Sie auch Fraktionen und negative Harmonics eingeben.

## **SIDERISCHER ZODIAK**

Die Zodiak-Präferenz addiert (oder subtrahiert) den gleichen Bogengrad (Ayanamsha) zu (von) allen Positionen. Die Bogengrad-Eingabe bezieht sich auf den 1. Januar 1900. Für andere Jahre wird dieser Bogen korrigiert durch die Präzession, die 50 Bogensekunden pro Jahr beträgt. Dies wird siderischer Zodiak genannt, der in fester Relation zu den Fixsternen bleibt. Es gibt verschiedenen Optionen, wo der Ayanamsha sein soll, d.h. wo am Himmel Null Grad Widder

beginnt, wo der Frühlingspunkt ist. Sie werden eine Reihe voreingestellter Werte finden, die von verschiedenen Schulen benutzt werden. Und wenn Sie nicht den Punkt Ihrer Wahl finden, können Sie via BENUTZER den Wert selbst definieren.

Wählen Sie TROPISCH für die Einstellung auf die im Westen übliche Astrologie.

0°00'	<b>Benutzer</b>
22°27'	<b>Lahiri</b>
22°21'	<b>K.S.Krishnamuti</b>
21°01'	<b>Sepharial</b>
19°10'	<b>Shil-Ponde</b>
<b>00°00'</b>	<b>Tropisch</b>

## **DATENEINGABE**

### **Datumsstil**

**Amr:** (MMTTJJJJ): In den USA werden Daten in der Reihenfolge Monat, Tag und Tag eingegeben. Wählen Sie diese Option, können Sie Daten auf diese Weise eingeben. Wenn Sie danach OK drücken, werden die Daten jedoch in die Reihenfolge Datum, Monat und Jahr umsortiert.

**EUR:** (TTMMJJJJ): Wählen Sie diesen Datumsstil, wenn Sie die Eingabe im europäischen Stil Tag, Monat und Jahr bevorzugen.

Ost oder West:

Wenn Sie die Zeitzone und geografischen Länge in das Datumsfeld ohne einen Buchstaben für die Himmelsrichtung (E oder W für Ost oder West) eingeben, wird Argus eine Himmelsrichtung automatisch hinzugeben. Wählen Sie W für Westlich bzw. E (=East) für Östlich von Greenwich, was generell für die meisten europäischen Länder gültig ist.

**Vorgabe: Ost**

**Vorgabe:West**

## **DEUTUNGEN, ASTRO-KOMMENTARE**

In geschriebenen Deutungstexte hat jeder Abschnitt eine Kopfzeile mit Angabe der astrologischen Faktoren, die Referenz des daraufhin ausgegebenen Deutungstextes. Dies ist interessant für Leser, die sich mit astrologischen Begriffen auskennen, braucht Laien jedoch nicht unbedingt zu interessieren. Hier können Sie auswählen, abhängig von der jeweiligen Zielgruppe, für die Sie den Text ausgeben.

**Astro-Kommentare EIN**  
**Astro-Kommentare AUS**

## **SCHRIFTFONTS**

Diese Option öffnet einen Windows-Schriftendialog, in dem Sie den Namen, den Stil und die Größe des Schriftfonts für Ihre Ausgabe einstellen können. Bitte beachten Sie, dass Positionen und Aspekttabellen etc., die Tabulation und astrologischen Symbole benötigen, stets den speziellen astrologischen Schriftfont (PCA-ANSI.TIF) benutzen, der zusammen mit Argus installiert wird. Größe und Stil der von Ihnen gewählten Normalschrift gelten jedoch auch für den PCA-Schriftfont.

Bitte beachten Sie, dass einige Deutungen ihren eigenen Schriftfont haben, welcher Ihre Programmoptionen überschreibt.

Der Argus-Schriftfont ist nur so lange aktiv, wie Argus geöffnet ist. Wenn Sie Inhalte des Ausgabefensters von Argus z.B. nach Word kopieren, werden dort die astrologischen Symbole nur so lange korrekt angezeigt, wie Argus gleichzeitig geöffnet bleibt. Sobald Argus geschlossen wird, ist der Schriftfont nicht mehr aktiv und Word zeigt die Symbole nicht mehr.

Wenn Sie die Argus-Symbole in anderen Programmen benutzen wollen, auch wenn Argus nicht gleichzeitig läuft, müssen Sie die Argus-Schriften über die Windows-Systemsteuerung installieren. Die Argus-Schriftfonts finden Sie im Ordner Argus4. Es gibt dort zwei Schriften: PCA-ANSI.TTF mit den Symbolen und PCA-OEM.TTF mit der DOS-Emulation für alte PCA-Skripts.

Um die Argus-Schriften zu installieren:

- In Windows auf START klicken
- Dann auf SYSTEMSTEUERUNG
- Dann SCHRIFTARTEN
- Nun DATEI -> NEUN SCHRIFT INSTALLIEREN

- Im Dateifenster den Argus4-Ordner suchen (C:\ARGUS4)
- In der dortigen Liste der Schriftfonts finden Sie PCA ANSI und PCA OEM
- Wählen Sie PCA ANSI (und falls gewünscht auch PCA OEM)
- Auf OK klicken
- Die Schriftarten sind nun installiert und können auch benutzt werden, wenn Argus nicht läuft.

Besitzen Sie Windows 7, ist die Schriftfont-Installation wesentlich einfacher:

- In Argus auf DATEI klicken
- Dann auf XLI-Aufruf.
- Ganz unten bei DATEITYP wählen Sie ALLE DATEIEN (\*.\*)
- Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf PCA-ANSI.TTF.
- Wählen Sie INSTALLIEREN
- Klicken Sie OK und ggf. ÜBERSCHREIBEN.
- Der Schriftfont ist nun permanent installiert.

Der Inhalt dieser Schriftfonts ist im Anhang aufgelistet.

## **FARBOPTIONEN**

Diese Option öffnet eine Farbtabelle, wo Sie Ihre individuellen Farben für jedes Symbol, für Horoskopgrafik-Linien, Häuser etc. wählen können. Sie können die Farben für Text und Hintergrund nicht einstellen. Dies bleibt stets schwarz auf weiß.

Die Liste kolorierbarer Elemente ist multiselektiv. Wenn Sie die Großbuchstaben-Taste oder STRG gedrückt halten, während Sie klicken, können Sie mehrere Elemente gleichzeitig markieren. Nach der Auswahl klicken Sie auf den Schalter FARBE und wählen Sie die entsprechende Kolorierung für diese Elemente. Abschließend klicken Sie auf OK.

## **SYSTEMVARIABLEM EDITIEREN**

Die oben eingegeben Optionen werden in der Datei PCA.CFG gespeichert. Sie sollten diese Einstellungen nur mit äußerster Vorsicht und Sachkenntnis manuell

verändern. Wenn Sie dies tun, sollten Sie zuerst ein Backup machen, weil Sie möglicherweise kritische Werte derart verändern, dass es in Argus zu Fehlfunktionen kommt bzw. das Programm möglicherweise gar nicht mehr starten kann. Aber so lange Sie diese Veränderungen nicht dauerhaft speichern, bekommen Sie nach einem Neustart von Argus sowieso die alten Werte wieder zurück.

## **ÄNDERUNGEN SPEICHERN**

Damit Argus sich an Ihre neuen Einstellungen auch noch nach dem nächsten Programmstart erinnert, klicken Sie bitte auf diese Option.

# ANHANG

## TASTATUR-KURZBEFEHLE

0	Eingabe Name
1	Eingabe Datum
2	Eingabe Zeit
3	Eingabe Zone
4	Eingabe Breite
5	Eingabe Länge
6	Eingabe Geschlecht
7	Eingabe Notizen
8	Eingabe Orbis
R	Radixpositionen
T	Radix2 (Transit)
P	Sekundärprogressionen
E	Tertiäre Progressionen
F	Tertiär II Progressionen
B	Sonnenbogendirektionen
S	Solar
L	Lunar
G	Composite
H	Kombin
D	Tageshoroskop
OT	converse Transite
OP	converses Sekundär
OE	converse Tertiär
OF	converse Tertiär II
OB	converse Sonnenbogendirektionen
XS	User-S XLI-Skript
XZ	User-Z XLI-Skript
V	Horoskopgrafik
OV	Horoskopgrafik ohne Häuser
W	Doppel-Horoskopgrafik
OW	Doppel-Horoskopgrafik ohne Häuser

U    Astrouhr Horoskopgrafik  
XG   Aspektgitter  
  
XA   grafische Progressionen 5 Jahre  
XB   grafische Progressionen 60 Jahre  
XY   grafische Transite 1 Jahr  
XM   grafische Transite 1 Monat  
XX   grafische Mundantransite 1 Jahr  
XL   grafische Mundantransite 1 Monat

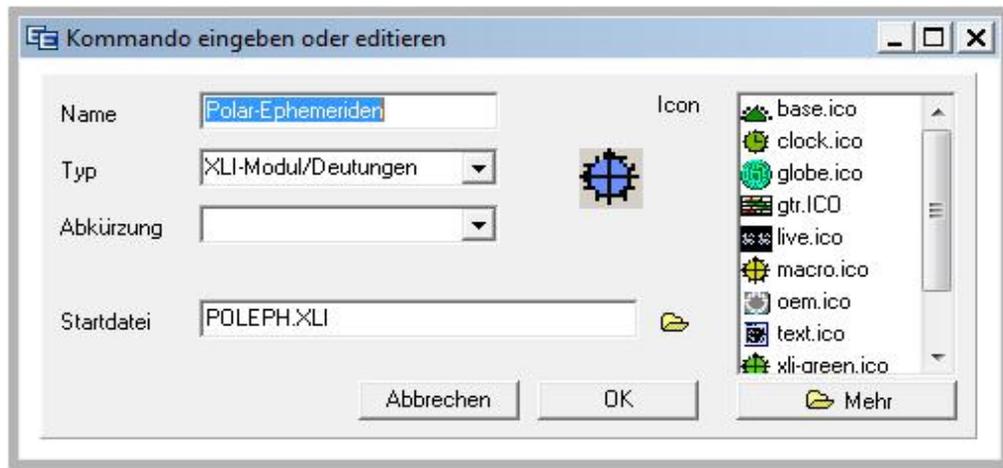
A    Interne Aspekte  
OA   Aspekte zwischen Horoskopen  
M    Halbsummen planetare Reihenfolge  
OM   Halbsummen zodiakale Reihenfolge  
N    Halbsummenbaum planetare Reihenfolge  
ON   Halbsummenbaum zodiakale Reihenfolge

XK   Kündig-Rektifikations-Sektionen  
XP   Progressionstabelle 60 Jahre

C    Makro-Eingabe

Q    Argus beenden  
Yn   Kurzbehl für Kommando-Symbole  
Zn   Kurzbehl für Kommando-Symbole

Die letzten beiden sind eine Serie von Tastatur-Kurzbefehlen, die jedem der Kommandosymbole zugeordnet werden können. Dies geschieht durch Rechtsklick auf das entsprechende Symbol und das Klick auf das Feld EDITIEREN Im Kommandoeditor-Fenster finden Sie ein Feld, das die aktuellen Tastatur-Kurzbefehle in einer aufklappbaren Liste anzeigt:



## MAKRO-ZEICHEN

In Makros können Sie, von den wenigen unten beschriebenen Ausnahmen abgesehen, alle oben angegebenen Tastatur-Kurzbeefehle benutzen. Zusätzlich können Sie einige Spezialtasten benutzen:

**7xxx.** Setzt die Harmonic-Nummer. Ersetzt xxx durch die gewünschte Harmonic-Nummer, beendet durch einen Punkt wie links demonstriert. Um ein fraktales Harmonic zu erzeugen, benutzen Sie statt eines Punktes für die Dezimaltrennung ein Komma, so z.B. 74,33. für die Harmonic-Nummer 4.33.

**8xxx.** Setzt Master-Orbis. Ersetzt xxx durch Orbis-Grade und -Minuten. Beispielsweise geben Sie für 3°30' Masterorbis 8330. ein. Der beendende Punkt ist Pflicht.

**8X.** Wählt ein Orbisschema für alle Horoskope. Ersetzt das X durch einen der Buchstaben RTPSHDCG zur Wahl eines dieser Orbis-Sets. Dies wird die individuellen Orbis-Sets für den jeweiligen Horoskoptyp überschreiben. Um es zurück auf normal zu setzen, benutzen Sie 8N. als Makro. Der beendende Punkt ist Pflicht.

**99** Löscht das Ausgabefenster.

**9F** Gibt in das Ausgabefenster an der Cursorposition einen Seitenumbruch ein.

**9L** Gibt eine Leerzeile in das Ausgabefenster an der Cursorposition einen Seitenumbruch ein.

**9X** Drückt den Inhalt des Ausgabefensters.

**XO** <xxx>. Ruft eine Skriptdatei auf. Ersetzt <xxx> durch den gewünschten Dateinamen. Der beendende Punkt ist Pflicht. Wenn der Dateiname nicht die Extension .XLI hat, ist der Punkt im Dateinamen nicht erlaubt, da dies als Dateiende missinterpretiert werden würde. Nehmen Sie also ein Komma, um Dateiname und Extension zu trennen:

myscript.txt	XOmyscript,txt.
myscript.xli	XOmyscript.xli.

**CFn.** Ruft ein Untermakro auf, das für die F-Tasten definiert ist. Die Funktionstasten F1 bis F12 können mit jeweils einem Makro belegt werden, wenn Sie auf DATEI -> FUNKTIONSTASTEN DEFINIEREN drücken. Wenn Sie solche Definitionen haben, können Sie diese in andere Makros einfügen durch einsetzen von CF1. CF2. ... bis hin zu CF12. Der beendende Punkt ist Pflicht.

**C** Wiederholt Makro. Wenn das Makro C erreicht, beginnt es so lange wieder von vorne, bis Sie die Taste ESC drücken oder bis es bei Verwendung des Zeichens = an das Ende einer Namensdatei gekommen ist.

**Cn.** Wiederholt Makro. n muss durch eine Zahl ersetzt werden. Bitte beachten Sie den abschließenden Punkt. Beispielsweise wird RC8. acht identische Radixpositionen ausgeben. Nicht besonders interessant. Aber versuchen Sie dies: 1,,+.Pc12. Dies wird die Ausgabe von 12 progressiven Horoskopen mit fortlaufenden Jahren ausgeben. Sie können nun eine Schleife im gleichen Makro haben.

**( )** Die Klammern schalten die Ausgabe ein und aus. So wird beispielsweise das Makro RV ein Radix berechnen, es ausgeben und eine Horoskopgrafik zeichnen, während (R)V die Radixpositionen ohne Ausgabe berechnen und dann die Horoskopgrafik ausgeben. Die sich öffnende Klammer bedeutet also „ab jetzt keine Ausgabe“ und die sich schließende Klammer bedeutet „zurück zum normalen Ausgabemodus“.

**\$** Mini-Skript. Der auf \$ folgende Teil wird als XLI-Skript interpretiert. Um einen Textteil, der auf eine einzige Zeile beschränkt ist, in dem Makro zu akzeptieren, sollten die Textzeilen in Klammern stehen. Beispiel:

\$2 PHS NUMS (MOND IST IM ##. HAUS)

.. (Punkt) Löscht das Ausgabefenster

< Radixdaten wählen. Die nächste berechnete Horoskop wird die Radixdaten benutzen (Daten nach links eingeben)

> Aktuelle Daten auswählen. Die nächste berechnete Horoskop wird die aktuellen Daten benutzen (Daten nach rechts eingeben)

= Nächste Daten aus der Namensdatei nehmen

### **Codes, die in verschiedenen Makros gelten**

- 6M Geschlecht im Eingabefeld männlich
- 6F Geschlecht im Eingabefeld weiblich
- 6N Geschlecht im Eingabefeld neutral
- 6H Geschlecht im Eingabefeld Stundenhoroskop
- 6E Geschlecht im Eingabefeld Ereignis
- 6C Geschlecht im Eingabefeld Land
  
- 7 siehe oben
- 8 siehe oben
- \* zeige Kommandooberfläche
- zeige Ausgabefenster

## VORGEGEBENE ORBISGRENZEN

<b>R</b>	(Radix, Radix-2, Transit)						
Sonne	10	MKn	5	Kon	8	dec	3
Mond	10	Punkt	5	Opp	8	qui	3
Merkur	8	MC	5	Qua	8	tre	3
Venus	8	ASC	5	Tri	8	biq	3
Mars	8	11	0	Sxt	8	sep	3
Jupiter	8	12	0	Hqu	3	2sep	3
Saturn	8	2	0	Ahq	3	3sep	3
Uranus	8	3	0	Qux	3		
Neptun	8	Hsu.	1	Hsx	3		
Pluto	8						
Chiron	8	Orbiskombination				Minimum	

<b>P</b>	(Sekundär, Tertiär I, Tertiär II)						
Sonne	2	MKn	2	Kon	2	dec	2
Mond	2	Punkt	2	Opp	2	qui	2
Merkur	2	MC	2	Qua	2	tre	2
Venus	2	ASC	2	Tri	2	biq	2
Mars	2	11	0	Sxt	2	sep	2
Jupiter	2	12	0	Hqu	2	2sep	2
Saturn	2	2	0	Ahq	2	3sep	2
Uranus	2	3	0	Qux	2		
Neptun	2	Hsu	2	hsx	2		
Pluto	2						
Chiron	2	Orbiskombination				Minimum	

<b>S</b>	(Sonnenbogendirektionen)						
Sonne	2	MKn	2	Kon	2	dec	2
Mond	2	Punkt	2	Opp	2	qui	2
Merkur	2	MC	2	Qua	2	tre	2
Venus	2	ASC	2	Tri	2	biq	2
Mars	2	11	0	Sxt	2	sep	2
Jupiter	2	12	0	Hqu	2	2sep	2
Saturn	2	2	0	Ahq	2	3sep	2
Uranus	2	3	0	Qux	2		
Neptun	2	Hsu	2	hsx	2		
Pluto	2						
Chiron	2	Orbiskombination				Minimum	

<b>T</b>	<b>(Solar, Lunar)</b>						
Sonne	5	MKn	5	Kon	5	dec	3
Mond	5	Punkt	5	Opp	5	qui	3
Merkur	5	MC	5	Qua	5	tre	3
Venus	5	ASC	5	Tri	5	biq	3
Mars	5	11	0	Sxt	5	sep	3
Jupiter	5	12	0	Hqu	3	2sep	3
Saturn	5	2	0	Ahq	3	3sep	3
Uranus	5	3	0	Qux	3		
Neptun	5	Hsu	5	hsx	3		
Pluto	5						
Chiron	5	Orbiskombination				Minimum	

<b>C</b>	<b>(Composite, Kombin)</b>						
Sonne	8	MKn	5	Kon	8	dec	3
Mond	8	Punkt	5	Opp	8	qui	3
Merkur	8	MC	5	Qua	8	tre	3
Venus	8	ASC	5	Tri	8	biq	3
Mars	8	11	0	Sxt	8	sep	3
Jupiter	8	12	0	Hqu	3	2sep	3
Saturn	8	2	0	Ahq	3	3sep	3
Uranus	8	3	0	Qux	3		
Neptun	8	Hsu	3	hsx	3		
Pluto	8						
Chiron	8	Orbiskombination				Minimum	

<b>D</b>	<b>(Tageshoroskop)</b>						
Sonne	3	MKn	3	Kon	3	dec	3
Mond	3	Punkt	3	Opp	3	qui	3
Merkur	3	MC	3	Qua	3	tre	3
Venus	3	ASC	3	Tri	3	biq	3
Mars	3	11	0	Sxt	3	sep	3
Jupiter	3	12	0	Hqu	3	2sep	3
Saturn	3	2	0	Ahq	3	3sep	3
Uranus	3	3	0	Qux	3		
Neptun	3	Hsu	3	hsx	3		
Pluto	3						
Chiron	3	Orbiskombination				Minimum	

<b>H</b> (Stundenhoroskop) applikative Aspekte								
Sonne	8	MKn	5	Kon	8	dec	3	
Mond	8	Punkt	5	Opp	8	qui	3	
Merkur	8	MC	5	Qua	8	tre	3	
Venus	8	ASC	5	Tri	8	biq	3	
Mars	8	11	0	Sxt	8	sep	3	
Jupiter	8	12	0	Hqu	3	2sep	3	
Saturn	8	2	0	Ahq	3	3sep	3	
Uranus	8	3	0	Qux	3			
Neptun	8	Hsu	2	hsx	3			
Pluto	8							
Chiron	8	Orbiskombination				Minimum		

<b>H</b> (Stundenhoroskop) separative Aspekte								
Sonne	1	MKn	1	Kon	1	dec	1	
Mond	1	Punkt	1	Opp	1	qui	1	
Merkur	1	MC	1	Qua	1	tre	1	
Venus	1	ASC	1	Tri	1	biq	1	
Mars	1	11	0	Sxt	1	sep	1	
Jupiter	1	12	0	Hqu	1	2sep	1	
Saturn	1	2	0	Ahq	1	3sep	1	
Uranus	1	3	0	Qux	1			
Neptun	1	Hsu	1	hsx	1			
Pluto	1							
Chiron	1	Orbiskombination				Minimum		

<b>G</b> (graphische Transite und Progressionen)								
Sonne	1	MKn	1	Kon	1	dec	1	
Mond	1	Punkt	1	Opp	1	qui	1	
Merkur	1	MC	1	Qua	1	tre	1	
Venus	1	ASC	1	Tri	1	biq	1	
Mars	1	11	0	Sxt	1	sep	1	
Jupiter	1	12	0	Hqu	1	2sep	1	
Saturn	1	2	0	Ahq	1	3sep	1	
Uranus	1	3	0	Qux	1			
Neptun	1	Hsu	0	hsx	1			
Pluto	1							
Chiron	1	Orbiskombination				Minimum		

# ZEICHENSÄTZE

Argus benutzt zwei verschiedene Zeichensätze: PCA-ANSI für Symbole und Tabellen, PCA-OEM für die Ausgabe von älteren XLI-Skript, die noch für die DOS-Version von PCA geschrieben wurden.

Diese Zeichensätze sind nicht standardmäßig in Windows-System verfügbar, werden aber zwischenzeitlich geladen, so lange das Argus-Programm läuft. Wenn Sie diese Zeichensätze für andere Programme wie z.B. WORD benötigen, muss entweder parallel Argus gestartet sein oder Sie benutzen Sie Zeichensätze über die Windows-Zeichentabelle. Die Zeichensatz-Dateien haben die Namen pca-ansi.ttf und pca.oem.ttf, befinden sich in Ordner Argus4.

## PCA-ANSI Schriftzeichen

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
32		!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/
48	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
64	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
96	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
112	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	
128		⊙	☾	☿	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	♈	♉	♊	♋	♌
144	♍	'	'	♎	♏	♐	♑	♒	♓	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎
160		♏	♐	♑	♒	♓	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑
176	°	■	■	■	■	—	—	—	—	—	—	■	■	■	■	■
192	À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï
208	Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	Þ	ß
224	à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï
240	ð	ñ	ò	ó	ô	õ	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	ý	þ	ÿ
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

## PCA-OEM Schriftzeichen

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
32		!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/

48	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
64	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
96	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
112	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	
128		ü	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï	î	ì		Å
144	É	'	'	ô	ö		û	û	ÿ	Ö	Ü	ø	£	Ø		f
160		í	ó	ú	ñ	Ñ	á	ó	¿	¬	½	¼		«	»	
176					+	≠		o	∟	≡	∩	∪	∩	∪	∩	∪
192	L	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥
208	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥
224	α	β	Γ	π	Σ	σ	μ	τ	Φ	Θ	Ω	δ	∞	∅	€	∩
240	≡	±	≥	≤	∫	J	÷	≈	°	•	•	√	"	²	■	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

## **KONTAKT/IMPRESSUM**

### **DÄNEMARK**

Electric Ephemeris  
Laurids Pedersen  
Stubberupvej 14  
DK-4880 Nysted  
Tel +45 7020 1501  
Fax +45 7020 1502  
email: [laurids@electric-ephemeris.com](mailto:laurids@electric-ephemeris.com)  
Website: [www.electric-ephemeris.com](http://www.electric-ephemeris.com)

### **DEUTSCHLAND**

ArsAstrologica  
Jürgen Hoppmann  
Peterstraße 6  
D-02826 Görlitz  
Tel=Fax +49 3581 767691  
Mobil +49 177 8301 493  
email: [jgh.hoppmann@t-online.de](mailto:jgh.hoppmann@t-online.de)  
Website: [www.arsastrologica.com](http://www.arsastrologica.com)

### **ENGLAND**

MSP Solutions  
38 Anstis Court  
44 Woolbrook Road  
Sidmouth  
UK - Devon EX10 9XL  
Tel: +44 (0)1395 519851  
Email: [support@horoscopeservices.co.uk](mailto:support@horoscopeservices.co.uk)  
Website: [www.astrologysoftware.co.uk](http://www.astrologysoftware.co.uk)

### **BENELUX**

Raymond Daelman  
email: [raymond.daelman@skynet.be](mailto:raymond.daelman@skynet.be)  
Website: [www.First-in-Astrology.com](http://www.First-in-Astrology.com)